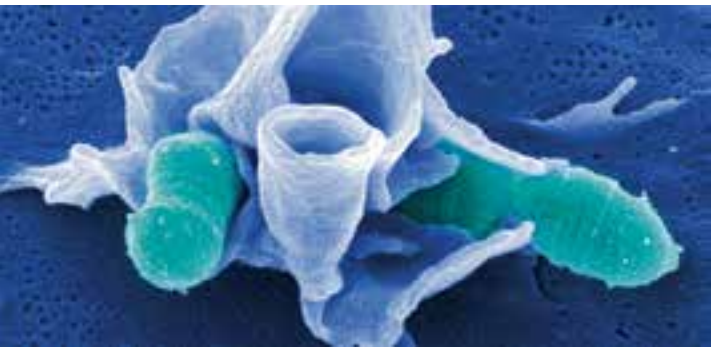
Niedersächsisches Ministerium
für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr



Life Science Report

BioRegioN

Niedersachsen

Life Science Report

BioRegioN

Niedersachsen

Olaf Lies,
Niedersächsischer Minister für
Wirtschaft, Arbeit und Verkehr.

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Gesundheitswirtschaft gehört zu den zentralen Handlungsfeldern in Niedersachsen. Die Landesregierung erarbeitet derzeit den Masterplan „Soziale Gesundheitswirtschaft Niedersachsen", in dem die vorhandenen regionalen Stärken und Wachstumspotenziale identifiziert und daraus Handlungsempfehlungen entwickelt werden. Einen wesentlichen Beitrag zur qualitativen Weiterentwicklung einer hochwertigen Gesundheitsversorgung leisten die Lebenswissenschaften, die den kontinuierlichen medizinischen Fortschritt mit vorantreiben.

Der vorliegende Report gibt einen Einblick, wie aktiv die Life Science Landschaft in Niedersachsen ist. Die Schwerpunkte liegen in der Wirk- und Impfstoffforschung, der Infektionsforschung, der Diagnostik, der (Bio-)Medizintechnik und den Neurowissenschaften. Unsere Stärken sind dabei ganz klar die exzellente Forschungslandschaft mit einer ausgeprägten Ausrichtung an der Translation und das innovative Unternehmensumfeld, das Start-ups, KMU sowie Großunternehmen umfasst.

Um den Austausch und die Zusammenarbeit zwischen den hervorragenden Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern und den Branchenunternehmen weiter zu fördern, unterstützt das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr die Life Science Netzwerkinitiative BioRegioN. Das übergeordnete Ziel dabei ist es, die wissenschaftlichen Ergebnisse möglichst schnell in innovative, marktfähige Verfahren, Produkte und Dienstleistungen weiterzuentwickeln, um sie auf dem Gesundheitsmarkt den Patientinnen und Patienten zur Verfügung stellen zu können.

Um sich dabei eng an dem aktuellen Stand wissenschaftlicher Erkenntnisse zu orientieren und gleichzeitig die wirtschaftlichen Notwendigkeiten der Unternehmen im Blick zu behalten, wird die BioRegioN von einem Expertenkreis aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung beratend unterstützt, dem ich hier ausdrücklich für die konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit danken möchte.

Nun wünsche ich Ihnen eine interessante Lektüre und lade Sie ein, die niedersächsische Life Science Szene neu zu entdecken.

Ihr

Olaf Lies
Niedersächsischer Minister für Wirtschaft,
Arbeit und Verkehr

Dr. Bernd Eisele
Geschäftsführer der Vakzine
Projekt Management GmbH,
Vorsitzender des BioRegioN-Beirats.

Sehr geehrte Damen und Herren,

die in Niedersachsen vorhandene Forschungsinfrastruktur sowie die hier angesiedelten Unternehmen spannen insbesondere zwischen den Universitäts- und Hochschulstädten ein engmaschiges und weitreichendes Wertschöpfungsnetz für die translationale Gesundheitsforschung. Vor allem in den Bereichen Rote Biotechnologie und Biomedizintechnik bietet der Standort einen optimalen Nährboden für marktnahe Entwicklungsvorhaben.

Mit Errichtung des modernsten klinischen Forschungszentrums in Deutschland, dem Clinical Research Center (CRC) Hannover, haben das Land und die beteiligten Forschungseinrichtungen im letzten Jahr einen bedeutenden und folgerichtigen Knotenpunkt innerhalb dieses Wertschöpfungsnetzes geschaffen.

Forschung, präklinische Testung und klinische Prüfung befinden sich hier in unmittelbarer Nachbarschaft und können Hand in Hand arbeiten, um gemeinsam moderne Entwicklungskonzepte zu etablieren. Gerade aus meiner eigenen Erfahrung als Leiter einer auf translationales Projektmanagement spezialisierten Firma kann ich bestätigen, dass dies eine frühzeitigere und damit wesentlich kosteneffizientere Selektion von Arzneimittelkandidaten und biomedizintechnischen Anwendungen ermöglicht.

Mit diesem sowohl zielorientierten als auch effizienten Translationsansatz bietet Niedersachsen ein Alleinstellungsmerkmal in der marktnahen Gesundheitsforschung. Dieser „Unique Selling Point" wird gerade vor dem Hintergrund steigender Entwicklungskosten und -risiken im Pharma- und Medizintechniksektor weiter an Bedeutung gewinnen.

Zusammen mit Translations- und Branchennetzwerken wie der BioRegioN und den an den verschiedenen Standorten vorhandenen Kompetenzen aus Forschung, Medizin und Wirtschaft bietet Niedersachsen ein hochattraktives und innovatives Umfeld für die Pharma- und Medizintechnikbranche in Deutschland.

Nutzen Sie die vorliegende Broschüre und verschaffen Sie sich einen eigenen Überblick über den Life Science Standort Niedersachsen.

Weiterführende Brancheninformationen sowie Möglichkeiten der Kooperationsanbahnung zwischen Wirtschaft und Wissenschaft erhalten Sie über die BioRegioN.

Ihr

Dr. Bernd Eisele
Geschäftsführer der Vakzine Projekt Management GmbH
Vorsitzender des BioRegioN-Beirats

Inhaltsverzeichnis

BioRegioN – Life Sciences Niedersachsen **1**

Der BioRegioN-Beirat **2**

Standortprofil **3**
Starker Standort für die Entwicklung von Pharmazeutika und Implantaten 4
Forschung und Translation: Starkes Fundament in Niedersachsen 11
Labor der Zukunft 16

Unternehmen stellen sich vor
GATTAquant GmbH 5
PharmaInformatic Boomgaarden 6
Fassisi GmbH 9
Blackrock Microsystems Europe GmbH 13
Ionovation GmbH 14
CINOGY GmbH 17

Informationen auf einen Blick **18**

Schwerpunktinterviews
Biotechnologie 22
Biomedizintechnik 24

Niedersachsens Akteure im Überblick **26**
Die Biotechnologie-Unternehmen 28
Die Biomedizintechnik-Unternehmen 58
Die Institute 68
Die Universitäten und Hochschulen 74

Abkürzungsverzeichnis **79**

Bildquellen | Impressum **80**

BioRegioN – Life Sciences Niedersachsen

BioRegioN ist Niedersachsens Netzwerkinitiative für die Lebenswissenschaften und damit primäre Ansprechpartnerin für Unternehmen und Wissenschaftler der niedersächsischen Life Science Branche. Die BioRegioN unterstützt die Initiierung von Kooperationsprojekten, vermittelt Kontakte zwischen Wirtschaft und Wissenschaft und stellt Brancheninformationen bereit, um innovative Forschungs- und Entwicklungsvorhaben zu realisieren.

Das Netzwerk

Das BioRegioN-Netzwerk umfasst derzeit rund 260 niedersächsische Branchenakteure wie Unternehmen, Hochschulen und Institutionen, die in den Life Sciences aktiv sind.

Herausragende Stärken innerhalb des Netzwerks liegen in den Bereichen Regenerative Medizin und Rote Biotechnologie sowie den jeweils darunter zu fassenden Themenfeldern (Bio-)Medizintechnik, Wirk- und Impfstoffforschung, Infektionsforschung und Diagnostik.

Ziele

Ziel der BioRegioN ist es, das vorhandene Wertschöpfungsnetz weiter auszubauen und den Technologietransfer in der niedersächsischen Life Science Branche zu fördern, um potenzialträchtige Forschungsergebnisse in innovative Verfahren, Produkte und Dienstleistungen für den Gesundheitsmarkt zu überführen und Niedersachsen als attraktiven Life Science- und Unternehmensstandort weiter zu stärken.

Die Netzwerkinitiative

Die BioRegioN-Geschäftsstelle und ihr Netzwerkmanagement sind unter dem Dach der Innovationszentrum Niedersachsen GmbH angesiedelt. Auftraggeber ist das Niedersächsische Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr.

Neben Öffentlichkeitsarbeit und Standortmarketing für die niedersächsische Life Science Branche fokussieren sich die Aktivitäten der BioRegioN primär auf die Unterstützung und Beratung von regionalen Unternehmen, Hochschulen und Forschungseinrichtungen. Ein wesentlicher Schwerpunkt der Netzwerkaktivitäten liegt dabei auf der Initiierung von Kooperationsprojekten zwischen Wirtschaft und Wissenschaft. Insbesondere kleine und mittlere Unternehmen (KMU) sollen in den Bereichen Forschung und Entwicklung unterstützt werden.

Kooperationsanbahnung

Um passende Partner für ein Kooperationsvorhaben zusammenzuführen, bietet das BioRegioN-Netzwerkmanagement Vermittlungsaktivitäten an, fungiert dabei als neutraler Intermediär und schafft den vertraulichen Rahmen für eine erste Kontaktanbahnung.

Darüber hinaus werden regelmäßig themenspezifische Veranstaltungen angeboten, um geeignete Plattformen für Vernetzungsaktivitäten und die Bereitstellung von Brancheninformationen zu schaffen.

Zudem informiert die BioRegioN über aktuelle Fördermaßnahmen des Landes, des Bundes und der Europäischen Union. Vor allem für KMU bietet diese Art der Anschubfinanzierung eine attraktive Möglichkeit für die Realisierung innovativer Projektvorhaben. Angrenzende Services wie Förderberatung und Antragstellungen werden bei Bedarf an BioRegioN-Partnerorganisationen vermittelt.

Partnerorganisationen

Für die Effizienzsteigerung der Netzwerkaktivitäten kooperiert die BioRegioN mit weiteren Netzwerken und Organisationen. So können fachliche Expertisen aus interdisziplinären Fachgebieten gebündelt und das Themen- und Serviceangebot erweitert werden. //

BioRegioN-Partnerorganisationen

- Enterprise Europe Network (EEN)
- Fraunhofer-Institut für Toxikologie und Experimentelle Medizin (ITEM)
- hannoverimpuls GmbH – Wirtschaftsförderungsgesellschaft von Stadt und Region Hannover
- Deutsche Messe AG mit LABVOLUTION und BIOTECHNICA
- Medical Park Hannover GmbH
- Innovationsnetzwerk Niedersachsen
- Investitions- und Förderbank Niedersachsen – NBank
- Landesinitiative Nano- und Materialinnovationen Niedersachsen (NMN)
- Netzwerk für Produkt- und Prozesssicherheit mittels spektroskopischer Analytik (PPA)

Der BioRegioN-Beirat

Die Netzwerkinitiative BioRegioN – Life Sciences Niedersachsen wird durch einen Beirat begleitet, der sich aus Branchenexperten aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik zusammensetzt. Der Beirat berät das BioRegioN-Management in fachlichen Fragen und gibt Impulse und Vorschläge zur strategischen Ausrichtung der Netzwerkinitiative sowie zur Umsetzung konkreter Projektideen.

Stephan Albani
Geschäftsführer der HörTech gGmbH
und Mitglied des
Deutschen Bundestages

Ingelore Hering
Abteilungsleiterin Industrie
und Maritime Wirtschaft des
Niedersächsischen Ministeriums
für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Dr. Joachim Bertram
Chief Scientific Officer
der IBA GmbH

Dr. Sebastian Huster
Leiter Referat für Ingenieur-
wissenschaften, Wissenstransfer
des Niedersächsischen Ministeriums
für Wissenschaft und Kultur

Dr. Bernd Eisele
Geschäftsführer der Vakzine
Projekt Management GmbH,
Vorsitzender des BioRegioN-Beirats

Dr. Tobias May
Geschäftsführer der
InSCREENeX GmbH

Dr. Manfred W. Elff
Vorstandsvorsitzender des NIFE
(Niedersächsisches Zentrum für
Biomedizintechnik, Implantat-
forschung und Entwicklung)

Prof. Dr. Oscar-Werner Reif
Executive Vice President and
Member of the Board der
Sartorius Stedim Biotech S. A.

Bernd Heinold
Director International
Trade Fairs and Exhibitions
der Deutschen Messe AG

Prof. Dr. Thomas Scheper
Geschäftsführender
Leiter und Vorstand im Institut
für Technische Chemie der
Leibniz Universität Hannover

Niedersachsen: Hier entsteht die „Medizin von morgen“

Die Innovationsstärke des Life Science Standortes Niedersachsen zeigt sich insbesondere in der Impf- und Wirkstoffforschung, der Implantatforschung und den Neurowissenschaften. Forschungseinrichtungen mit internationalem Renommee, hochspezialisierte Branchenunternehmen und Akteure aus den Bereichen der Translations- und Wirtschaftsförderung spannen dabei ein Wertschöpfungsnetz, das nach dem Prinzip eines One-Stop-Shop-Konzeptes von der Forschung bis an die Schwelle zum Gesundheitsmarkt kontinuierlich ausgebaut wird. Wer einen geeigneten Standort sucht, um Hand in Hand mit der Wissenschaft die „Medizin von morgen“ zu entwickeln, der findet in Niedersachsen ideale Rahmenbedingungen vor.

Starker Standort für die Entwicklung von Pharmazeutika und Implantaten

Niedersachsen ist im Bereich der Lebenswissenschaften ein besonders forschungsstarker Standort, der sich primär durch eine Fokussierung auf medizinische und daran angrenzende Fachgebiete auszeichnet. Dazu zählen insbesondere die Rote Biotechnologie, die regenerative Medizin, die Biomedizintechnik und die Neurowissenschaften. Diese Schwerpunktsetzung spiegelt sich deutlich in der exzellenten Forschungsinfrastruktur und der branchenspezifischen Unternehmenslandschaft wider. Zusammen mit einer stark translational ausgerichteten Forschungskompetenz verfügt das Land damit nicht nur über einen idealen Nährboden für innovative Entwicklungen für den Gesundheitsmarkt, sondern ist auch ein hochattraktiver Standort für die Ansiedlung weiterer nationaler und internationaler Life Science Unternehmen und deren Zulieferbranchen.

Die Großen in Niedersachsen

Neben zahlreichen kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) ist Niedersachsen auch Sitz international führender Großunternehmen aus der Life Science Branche, wie beispielsweise der Sartorius AG in Göttingen oder des Weltmarktführers für Prothetik, der Otto Bock HealthCare GmbH, in Duderstadt. Mit der Ansiedlung einzelner Unternehmensbereiche haben sich weltweit agierende Pharmakonzerne wie Abbott, Boehringer Ingelheim und Eli Lilly für den Life Science Standort Niedersachsen entschieden.

So hat Abbott die Niederlassungen für die Unternehmensbereiche Arzneimittelzulassung und -sicherheit sowie seine deutsche Vertriebsorganisation für etablierte Medikamente und Teilbereiche der Medikamentenentwicklung und -produktion im Raum Hannover angesiedelt, wobei der Abbott-Geschäftsbereich für Spezial- und Markengenerika für entwickelte Märkte außerhalb der USA seit 2015 zur niederländischen Mylan Healthcare gehört.

Boehringer Ingelheim hat sich mit seinem Europäischen Forschungszentrum für Tierimpfstoffe ebenfalls in Hannover positioniert. Auch der Pharmariese Eli Lilly ist mit einer Niederlassung seines Tiergesundheitsbereichs Elanco in Niedersachsen ansässig. Neben den Big Playern der Branche zeichnet sich die Life Science Struktur in Niedersachsen vor allem durch zahlreiche KMU aus, die als wesentliche Innovationstreiber den Standort prägen.

Leuchttürme der Wirk- und Impfstoffentwicklung

Besondere Kompetenzen und Serviceangebote liegen dabei in der Wirk- und Impfstoffentwicklung. Vor allem im Städtedreieck Braunschweig, Hannover und Göttingen bilden die dort ansässigen Forschungszentren, Verbünde und Unternehmen eine nahezu lückenlose translationale Wertschöpfungskette. Diese reicht von der Identifizierung, Validierung und Optimierung potenzieller Wirkstoffkandidaten über die Produktion von Prüfsubstanzen unter GMP-Bedingungen bis hin zu präklinischen Untersuchungen und ersten klinischen Prüfungen.

Deutschlands modernstes klinisches Forschungszentrum

Im Zentrum dieser Wertschöpfungskette steht Deutschlands modernstes klinisches Forschungszentrum, das Clinical Research Center (CRC) Hannover, das im September 2014 eröffnet wurde und gemeinsam von der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH), dem Fraunhofer-Institut für Toxikologie und Experimentelle Medizin (Fraunhofer ITEM) und dem in Braunschweig ansässigen Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung (HZI) betrieben wird. Das Clinical Research Center (CRC) Hannover befindet sich in direkter Nachbarschaft zur MHH, im Zentrum des Medical Parks Hannover, der sich direkt an den Hochschulcampus anschließt. Neben weiteren interdisziplinären Forschungszentren sitzen hier auch zahlreiche Unternehmen, darunter Ausgründungen der MHH und weitere Start-ups, die das vorhan- »

Clinical Research Center (CRC) Hannover.

ES STELLT SICH VOR:

GATTAquant GmbH

Die GATTAquant GmbH mit Sitz in Braunschweig wurde im September 2014 als Spin-off der TU Braunschweig gegründet. Sie hat ihren Schwerpunkt in der Herstellung und im Vertrieb von Nanometerlinealen (Nanorulern) und Nanobeads. Außerdem bietet GATTAquant Kalibrier- und Testproben für Mikroskopieanwendungen und steht Anwendern und Wissenschaftlern mit Lösungen und Beratungen im Bereich der Superauflösungsmikroskopie zur Seite.

Unser Unternehmen ist spezialisiert auf die Herstellung und den Vertrieb von speziellen Proben für Mikroskopieanwendungen. Insbesondere sind das Nanometerlineale und sogenannte Nanobeads für die Superauflösungsmikroskopie. Diese, auf DNA-Origami-Technik basierenden Nanostrukturen ermöglichen erstmals die quantitative Verifizierung des Auflösungsvermögens eines superauflösenden Mikroskops sowie dessen optimale Einstellung in wenigen Minuten. Das sofort sichtbare und aussagekräftige Ergebnis macht es dem Anwender leicht, seine Beobachtungen und Messungen zu überprüfen und ermöglicht Mikroskop-Herstellern, ihren Kunden die Leistung ihres Gerätes direkt und auf eindrucksvolle Weise zu demonstrieren.

Personen von links nach rechts: Dr. Max Scheible (Forschung & Entwicklung), Jürgen Schmied (Geschäftsführender Gesellschafter), Dr. Carsten Forthmann (Softwareentwicklung), Sofiène Roussel (kaufmännische Verwaltung).

Unser Erfolgsrezept ist die quantitative Bestimmung der faktischen Auflösung in der Superauflösungsmikroskopie. Sie erlaubt dem Anwender, die korrekte Funktion seines Mikroskopes regelmäßig zu überprüfen und mit den Herstellerangaben zu vergleichen. Unsere Anwendungen basieren auf unserer innovativen Entwicklung der exakten Platzierung beliebiger Farbstoffmoleküle im Nanometermaßstab mithilfe spezieller DNA-Nanostrukturen DNA-Origami). Sie erlaubt es uns, Lineale herzustellen, die die systematische, einfache und schnelle Überprüfung der Auflösung eines Mikroskops ermöglichen.

Unser Unternehmen sitzt in Braunschweig, weil wir über die Arbeitsgruppe NanoBioScience am Institut für physikalische und theoretische Chemie der TU Braunschweig Zugang zu Laborgeräten und Mikroskopen erhalten. Diese Zusammenarbeit ist für unseren Erfolg essenziell.

Was wir uns am Standort noch wünschen, ist, dass die Zahl der Bio-Imaging-Anwender weiter wächst. Dazu gehören Nutzer und Hersteller von Mikroskopen sowie Forscher, z. B. aus dem Bereich Life Science. Auch für mehr Unternehmen dieser Branche bietet die Region noch Raum und Potenzial.

Mit Niedersachsen verbinden wir abwechslungsreiche Landschaften und vielfältige Freizeitangebote sowie multikulturell geprägtes Städteleben.

GATTAquant
DNA NANOTECHNOLOGIES

GATTAquant GmbH
Hagenring 14
38106 Braunschweig
Telefon: 0531 3915349
Mail: info@gattaquant.com
www.gattaquant.com

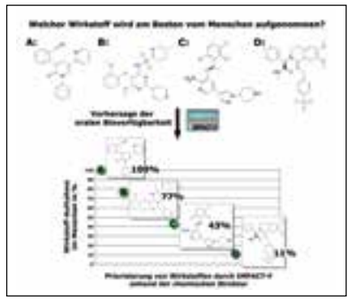
ES STELLT SICH VOR:

PharmaInformatic Boomgaarden

Das Unternehmen PharmaInformatic wurde 2004 in Emden gegründet. Mithilfe künstlicher Intelligenz erzeugt es Computerverfahren, welche die Entwicklung neuer Medikamente vereinfachen und beschleunigen. Weltweit setzen forschende pharmazeutische Unternehmen die Expertensysteme von PharmaInformatic ein. Geschäftsinhaber ist Wolfgang Boomgaarden.

Mein Unternehmen ist spezialisiert auf die Vorhersage, ob neue potenzielle Wirkstoffe oral verabreicht vom menschlichen Körper aufgenommen werden (Stichwort: „Orale Bioverfügbarkeit"). Mit dem digitalen Verfahren IMPACT-F können wir anhand der Wirkstoffstruktur ermitteln, in welchem Maße eine Substanz den menschlichen Blutkreislauf erreicht. Dies ist eine entscheidende Verbesserung in der Entwicklung neuer Medikamente. Derzeit scheiden viele Kandidaten erst spät, im Zuge aufwendiger klinischer Studien, aus, wo sich ihre mangelnde Bioverfügbarkeit zeigt.

Dr. Boomgaarden bei der Entwicklung der Wissensdatenbank PACT-F.



Zur Entwicklung der Wissensdatenbank PACT-F wurden mehr als 5000 Publikationen zur oralen Bioverfügbarkeit von Wirkstoffen ausgewertet und integriert.

Mein Erfolgsrezept ist Gründlichkeit und Durchhaltevermögen bei der Umsetzung von Visionen zu innovativen Produkten.

Um das Expertensystem IMPACT-F zu entwickeln, haben wir mehr als 5000 wissenschaftliche Fachpublikationen manuell ausgewertet und die Resultate in die Wissensdatenbank PACT-F („Preclinical And Clinical Trials Knowledge Base on Bioavailability") integriert. Die Aufstellung der komplexen Wissensdatenbank nahm mehr als acht Jahre in Anspruch. Dieser Arbeitsschritt war unerlässlich, um mit hoher Genauigkeit die Wirkstoffaufnahme im Menschen vorherzusagen.

Unsere Kunden aus der pharmazeutischen Industrie schätzen an dem neuen Verfahren besonders, dass es in einem sehr frühen Forschungsstadium aufzeigt, welche Substanzen für die Weiterentwicklung zum Medikament geeignet sind. Dadurch sparen sie beträchtliche Kosten ein. Da die Vorhersagen mit IMPACT-F erheblich genauer und verlässlicher als Tiermodelle sind, ersetzen sie zudem Tierversuche in der pharmazeutischen Forschung.

Mein Unternehmen sitzt in Emden, weil nachhaltige Technologien hier in der Region einen immer größeren Stellenwert einnehmen. Mit unseren Technologien, welche weltweit dazu beitragen, Tierversuche durch Computerverfahren zu ersetzen, sind wir hier gut positioniert.

Was wir uns am Standort noch wünschen: Für kleine Unternehmen ist die Etablierung und weltweite Vermarktung neuer nachhaltiger Technologien eine komplexe und langfristige Aufgabe. Deshalb wünschen wir uns auch weiterhin eine gute Zusammenarbeit mit Branchenförderern wie der BioRegioN. Sie helfen z. B., Kooperationen mit pharmazeutischen Unternehmen und forschenden Instituten zu initiieren und zu etablieren.

Mit Niedersachsen verbinde ich eine landschaftlich reizvolle Region mit hohem Erholungswert. Ich genieße es, dort zu leben, wo andere Urlaub machen.

PHARMA INFORMATIC

PharmaInformatic Boomgaarden
Friesenstraße 36
26721 Emden
Telefon: 04921 993360
Mail: mail@pharmainformatic.com
www.pharmainformatic.com

Rote Biotechnologie*

Forschungseinrichtungen

- Zentrum für Biomolekulare Wirkstoffe (BMWZ)
- Braunschweiger Zentrum für Systembiologie (BRICS)
- Clinical Research Center (CRC) Hannover
- Fraunhofer-Institut für Toxikologie und Experimentelle Medizin (ITEM)
- Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH (HZI)
- TWINCORE Zentrum für Experimentelle und Klinische Infektionsforschung GmbH
- Zentrum für Pharmaverfahrenstechnik (PVZ)

Unternehmen

- Abbott Laboratories GmbH und Abbott Arzneimittel GmbH
- Cultex Laboratories GmbH
- Evotec International GmbH, Standort Göttingen
- Hannover Clinical Trial Center (HCTC) GmbH
- InSCREENeX GmbH
- Phenos GmbH
- Rodos BioTarget GmbH
- Sartorius AG
- Vakzine Projekt Management GmbH

Veterinärmedizin*

Forschungseinrichtungen

- Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover (TiHo)
- Research Center for Emerging Infections and Zoonoses (RIZ)
- Boehringer Ingelheim Veterinary Research Center (BIVRC)

Unternehmen

- Lohmann Animal Health GmbH
- IVD Gesellschaft für Innovative Veterinärdiagnostik mbH
- Fassisi, Gesellschaft für Veterinärdiagnostik und Umweltanalysen mbH
- Wirtschaftsgenossenschaft der Deutschen Tierärzte (WDT)

* beispielhafte Auswahl von Einrichtungen und Unternehmen

» dene Forschungs- und Entwicklungs-(F&E-)Angebot für sich nutzen und mit ihren Produkten und Dienstleistungen wiederum den innovativen Standort ergänzen.

Allianz für die Translation

Um den Eintritt von neuen Wirk- und Impfstoffkandidaten aus der Grundlagenforschung in die präklinische und klinische Entwicklung konsequent zu verfolgen, wurde bereits in 2008 die Translationsallianz Niedersachsen (TRAIN) gegründet. In TRAIN kooperieren niedersächsische Universitäten und Forschungseinrichtungen gemeinsam mit Experten aus dem translationalen Projektmanagement, um die Entwicklung neuer Medikamente und Therapieverfahren über einen konzertierten Ansatz zu beschleunigen. Zu den TRAIN-Partnern gehören das Fraunhofer ITEM, die Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover (LUH), das HZI in Braunschweig, die MHH, die Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover, die Technische Universität Carolo-Wilhelmina zu Braunschweig, das TWINCORE Zentrum für Experimentelle und Klinische Infektionsforschung, die Deutsche Sammlung von Mikroorganismen und Zellkulturen (DSMZ), das Niedersächsische Zentrum für Biomedizintechnik, Implantatforschung und Entwicklung (NIFE) und die Vakzine Projekt Management GmbH.

Mit der TRAIN-Akademie, die im Oktober 2015 startete, untermauert TRAIN die Etablierung des Translationsansatzes am Standort. In dem berufsbegleitenden zweijährigen Weiterbildungscurriculum „Translationale Forschung & Medizin: Von der Idee zum Produkt" soll neben der Vermittlung von Fachwissen auch die intensivere Vernetzung von Experten im Forschungsland Niedersachsen gefördert werden.

Exzellenter F&E-Standort für die Veterinärmedizin

Neben den Stärken in der humanmedizinischen Forschung und deren Anwendungen ist Niedersachsen auch in der Veterinärmedizin sehr gut aufgestellt. Insbesondere die Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover (TiHo) steht für langjährige Kompetenz in diesem Fachbereich. Mit dem an die TiHo angegliederten hochmodernen Research Center for Emerging Infections and Zoonoses (RIZ), das im September 2014 eröffnet wurde, gelingt der Brückenschlag zwischen Veterinär- und Humanmedizin. Im RIZ werden unterschiedliche Erregertypen und Parasiten erforscht, die zwischen Tier und Mensch übertragen werden können und Infektionskrankheiten auslösen. Ziel dabei ist es, neue Behandlungsmöglichkeiten oder Präventionsstrategien für Tiere und Menschen zu entwickeln. Auch im Bereich der Impfstoffentwicklung und -herstellung für die Veterinärmedizin kann Niedersachsen mit starken Playern aufwarten. So eröffnete der Pharmakonzern Boehringer Ingelheim im September 2012 in Hannover sein Europäisches Forschungszentrum für Tierimpfstoffe, das „Boehringer Ingelheim Veterinary Research Center" (BIVRC). Hier erforscht und entwickelt das Unternehmen innovative Impfstoffe mit einem besonderen Fokus auf Nutztiere und kooperiert dabei eng mit der TiHo. Seit 2014 betreibt auch die zum Lilly-Konzern gehörende Elanco am Standort Cuxhaven Forschungslabore und eine moderne Tierimpfstoff-Produktion. Daneben existiert mit der Wirtschaftsgenossenschaft der Deutschen Tierärzte (WDT) in Garbsen und dem angeschlossenen Serumwerk in Memsen/Hoyerhagen ein Hersteller, der auf Bedarf spezifische Impfstoffe für seine Genossenschaftsmitglieder herstellt. Auch innovative KMU wie die 2006 als Spin-Off eines Humandiagnostic-Unternehmens gegründete Fassisi GmbH aus Göttingen, die sich auf die Herstellung von Veterinärdiagnostika spezialisiert hat, oder auch die IVD GmbH, die sich bereits seit über zehn Jahren als Anbieter von veterinärdiagnostischen Untersuchungen am Markt behauptet, demonstrieren die günstigen Rahmenbedingungen des Standortes im Bereich der Veterinärgesundheit. »

Innovative Implantate „Made in Niedersachsen“

Neben der Roten Biotechnologie sind die regenerative Medizin und die Biomedizintechnik bedeutende Schwerpunkte der niedersächsischen Life Science Landschaft mit herausragenden Kompetenzen im Bereich der Implantatentwicklung. Ein national wie international renommiertes transdisziplinäres Zentrum auf diesem Gebiet ist das Niedersächsische Zentrum für Biomedizintechnik, Implantatforschung und Entwicklung (NIFE). Das NIFE wurde 2008 als gemeinsame wissenschaftliche Einrichtung der MHH, der TiHo und der LUH in Zusammenarbeit mit dem Laser Zentrum Hannover (LZH) gegründet. Unter dem Dach von NIFE sollen neue Ansätze für innovative und bedarfsgerechte Implantate erforscht und entwickelt werden. Im Fokus stehen dabei die Themenfelder Biokompatibilität, Infektion und Biofunktionalisierung. Ziele sind vor allem die Entwicklung biologisch verträglicher und infektionsresistenter Implantate sowie die Entwicklung von schonenden Verfahren zur Implantation im kardiovaskulären, audio-neurologischen, muskuloskelettalen und dentalen Bereich. Ergänzt werden die Aktivitäten des NIFE durch das vom BMBF geförderte Integrierte Forschungs- und Behandlungszentrum für Transplantationsforschung (IFB-Tx) an der MHH. Das IFB-Tx unterstreicht die in Europa führende Rolle der MHH in der Transplantationsmedizin.

Weitere niedersächsische Leuchttürme der Biomedizintechnik und der Regenerativen Medizin sind die durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) geförderten Exzellenzcluster Hearing4all und REBIRTH. Hearing4all bündelt interdisziplinäre Kompetenzen im Bereich der Hörforschung und Audioimplantatentwicklung, im Rahmen von REBIRTH werden innovative therapeutische Strategien auf dem Gebiet der Regenerativen Medizin erforscht.

Neben den genannten sowie weiteren Forschungseinrichtungen und transdisziplinären Verbünden ist Niedersachsen auch Sitz zahlreicher hochinnovativer Unternehmen, die sich auf die Implantatentwicklung und -herstellung spezialisiert haben. Zu nennen sind hier der weltweite Marktführer von Prothesenkomponenten Otto Bock HealthCare ebenso wie erfolgreich am Markt agierende KMU aus dem Bereich der Hörimplantate und der kardiovaskulären Implantate und Hersteller von resorbierbaren bzw. biokompatiblen Produkten für die Implantationsmedizin.

Das Potenzial, das der Standort Niedersachsen im Bereich der Biomedizintechnik bietet, zeigt sich auch in der jüngsten Unternehmensansiedlung im Medical Park Hannover. So eröffnete der in Utah beheimatete Mikrosystemhersteller Blackrock Microsystems hier Ende 2014 seine Europazentrale. Ausschlaggebend für die Standortwahl war u. a. die exzellente niedersächsische Forschungslandschaft, insbesondere in den Bereichen Audiologie und Neurologie. So kooperiert Blackrock Microsystems Europe sowohl eng mit spezialisierten Forschungsgruppen der MHH als auch mit Unternehmen wie z. B. Otto Bock.

Mit der regional vorhandenen Forschungsinfrastruktur, den ansässigen Branchenunternehmen sowie Akteuren aus den Bereichen der Translation und der Wirtschaftsförderung bietet der Standort hervorragende Rahmenbedingungen und ein technologisch innovatives Umfeld für Gründer, KMU und Großunternehmen. Dieses Angebot wird in Niedersachsen kontinuierlich ausgebaut, mit dem Ziel, einen zunehmend höheren Grad der Wertschöpfung zu erreichen, an dessen Ende Wirk- und Impfstoffe sowie innovative Implantate für eine bessere und individualisiertere Medizin stehen. //

Biomedizintechnik*

Forschungseinrichtungen

- CrossBIT – Verbundzentrum für Biokompatibilität und Implantatimmunologie in der Medizintechnik
- IFB-Tx – Integriertes Forschungs- und Behandlungszentrum Transplantation
- Laser Zentrum Hannover e. V. (LZH)
- NIFE – Niedersächsisches Zentrum für Biomedizintechnik, Implantatforschung und Entwicklung
- VIANNA – VerbundInstitut für AudioNeurotechnologie und NAnobiomaterialforschung

Unternehmen

- Advanced Bionics GmbH
- Blackrock Microsystems Europe GmbH
- Cinogy GmbH
- Cochlear GmbH
- Corlife oHG
- INNOPLANT Medizintechnik GmbH
- MeKo Laserstrahl-Materialbearbeitungen e. K.
- Otto Bock HealthCare GmbH
- Rowiak GmbH
- Syntellix AG

* beispielhafte Auswahl von Einrichtungen und Unternehmen

ES STELLT SICH VOR:

Fassisi GmbH

Die Fassisi GmbH produziert und entwickelt am Standort Göttingen einfach anzuwendende Vor-Ort-Schnelltestsysteme. 2006 als Spin-off eines Humandiagnostikunternehmens gegründet, hat das Unternehmen heute seinen Marktfokus im Veterinärbereich. Fassisi beschäftigt derzeit 10 Mitarbeiter und 8–10 weitere Produktionskräfte. Geschäftsführer sind Kristine Knipper und Stephan Sander.

Die Fassisi GmbH ist spezialisiert auf Testsysteme auf Basis der Lateral-Flow-Technik. Unser Schwerpunkt liegt auf der Entwicklung und Produktion hochspezifischer und sensitiver Tests, die einfach und schnell vor Ort anzuwenden sind. Mit unseren Produkten bedienen wir den Markt im Groß- und Kleintierbereich. Unser Portfolio umfasst z. B. einen Test auf Kälberdurchfall zur Anwendung direkt im Stall sowie einen Giardia-Test für Hunde und Katzen.

Ein hoch motiviertes Mitarbeiterteam geht bei der Fassisi GmbH in Göttingen flexibel auf Wünsche und Bedarfe großer und internationaler Kunden ein.

Das Innovative unserer Produkte ist die einfache Vor-Ort-Anwendung diagnostischer Nachweise, die bisher nur als laborgebundene Verfahren zur Verfügung standen. In mehreren Kooperationsprojekten entwickeln wir außerdem neue Parameter für Nachweise zur einfachen und schnellen Vor-Ort-Anwendung.

Unser Erfolgsrezept liegt zum einen in der kompletten Produktion hier in Göttingen. Wir stellen stetig die diagnostische Qualität (Spezifität, Sensitivität) unserer Tests sicher. Zum anderen überzeugen wir große und internationale Kunden durch ein hohes Maß an Flexibilität in der Produktion und der Zusammenarbeit.

Unser Unternehmen sitzt in Göttingen, weil der Standort ein hohes Potenzial bietet für die Ansiedlung weiterer Biotechnologie-KMU, mit denen wir uns vernetzen können.

Was wir uns am Standort noch wünschen, ist die Ansiedlung weiterer Inkubatoren und Biotechnologiezentren, welche das Wachstum der Unternehmen stärken. Sie finden in Göttingen ein fruchtbares und kreatives Umfeld mit guter Infrastruktur.

Einfach anzuwendende Schnelltests für die Tiermedizin sind Fassisis Spezialität.

Mit Niedersachsen verbinden wir ein Bundesland voller inspirierender Kontraste – nicht nur landschaftlicher Art. Hier leben Menschen von unterschiedlichstem Charakter. Ihre Vielfalt und hohe Motivation gibt uns Unternehmern immer neue Impulse.

FASSISI®

Fassisi, Gesellschaft für Veterinärdiagnostik und Umweltanalysen mbH
Marie-Curie-Straße 7
37079 Göttingen
Telefon: 0551 5008840
Mail: info@fassisi.de
www.fassisi.de

Forschung und Translation: Starkes Fundament in Niedersachsen

Exzellente Forschung und eine effiziente Verwertung der daraus gewonnenen Erkenntnisse sind wesentliche Voraussetzungen für die Entwicklung innovativer Produkte und Verfahren für neue Therapien und eine Maximierung des Patientennutzens. Um potenzialträchtige Forschungsergebnisse zielgerichtet in die Translation zu führen, wurde in Niedersachsen die dazu erforderliche Basis in den letzten Jahren kontinuierlich verbreitert und damit das vorhandene Fundament an erstklassigen Wissenschaftlern, Forschungsgruppen und interdisziplinären Verbünden zusätzlich gestärkt.

Neubauten für eine moderne Forschungsinfrastruktur

Mit der Realisierung gleich mehrerer Neubauten für neue und etablierte Forschungszentren und Verbünde hält Niedersachsen deutschlandweit eine der mordernsten Forschungsinfrastrukturen für die Life Sciences vor. Durch die interdisziplinäre und translationale Ausrichtung der ansässigen Partner bietet der Standort damit optimale Voraussetzungen für die Entwicklung neuer Therapieansätze von der Grundlagenforschung bis an die Schwelle zum Markt.

Allein in Hannover wurden Ende 2014 nahezu zeitgleich drei Forschungsneubauten eröffnet: das Zentrum für Biomolekulare Wirkstoffe (BMWZ) der Leibniz Universität Hannover (LUH), das Clinical Research Center (CRC) Hannover des Fraunhofer-Instituts für Toxikologie und Experimentelle Medizin (ITEM) der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH) und des Helmholtz-Zentrums für Infektionsforschung (HZI) und das Research Center for Emerging Infections and Zoonoses (RIZ) der Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover (TiHo).

In diesem und im Laufe des nächsten Jahres kommen an den Universitätsstandorten Hannover, Braunschweig und Göttingen vier weitere Gebäudekomplexe hinzu, die sich derzeit noch im Bau oder kurz vor Bauabschluss befinden: So wird Ende dieses Jahres der Neubau für das Niedersächsische Zentrum für Biomedizintechnik, Implantatforschung und Entwicklung (NIFE) fertiggestellt, in Braunschweig entstehen derzeit moderne Forschungsgebäude für das Braunschweiger Integrated Centre for Systems Biology (BRICS) und das Zentrum für Pharmaverfahrenstechnik (PVZ). Das BRICS-Gebäude wird voraussichtlich im November eröffnet, die Fertigstellung für das PVZ ist für Ende 2016 geplant. Am Standort Göttingen mit seinen Kompetenzschwerpunkten in den Bereichen Photonic und Imaging sowie Neurowissenschaften soll bis Dezember 2015 ein neues Forschungsgebäude für die zwei Institutionen Deutsches Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen (DZNE) Göttingen und Institute for Biostructural Imaging in Neurodegeneration (BIN) entstehen.

Bis 2017 wird am Standort Osnabrück das Forschungszentrum „Center of Cellular Nanoanalytics Osnabrück“ (CellNanOs) entstehen, der Grundstein für das Bauvorhaben wurde Ende August gelegt. Das CellNanOs ist eine gemeinsame Initiative der Fachbereiche Biologie/Chemie, Physik, Mathematik/Informatik sowie der Humanwissenschaften. In dem Neubau soll ab 2017 interdisziplinär an der Schnittstelle zwischen Nanowissenschaften und Zellbiologie geforscht werden. Im Fokus stehen dabei die Entwicklung und Anwendung von Methoden, um die Funktionsweise zellulärer Mikrokompartimente aufzuklären. Die dadurch gewonnenen Erkenntnisse könnten u. a. neue Ansätze für die Behandlung von Autoimmunerkrankungen oder Krebs liefern.

Deutsche Zentren der Gesundheitsforschung in Niedersachsen

Niedersachsens Forschungs- und Translationsstärke zeigt sich u. a. auch in der starken Beteiligung an den vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten Deutschen Zentren der Gesundheitsforschung (DZG). Die DZG sollen dazu beitragen, dass der Prozess vom Forschungsergebnis zur Anwendung beim Patienten optimiert und die Vorbeugung und Behandlung der Volkskrankheiten dadurch verbessert wird.

Mit Partnerstandorten in Hannover, Braunschweig und Göttingen ist Niedersachsen an vier von insgesamt sechs Deutschen Zentren der Gesundheitsforschung (DZG) beteiligt, wobei ein besonderer Schwerpunkt in der Infektionsforschung liegt:

- Deutsches Zentrum für Infektionsforschung (DZIF) – Standort Hannover-Braunschweig
- Deutsches Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen (DZNE) – Standort Göttingen
- Deutsches Zentrum für Herz-Kreislauf-Erkrankungen (DZHK) – Standort Göttingen
- Deutsches Zentrum für Lungenkrankheiten (DZL) – Standort Hannover »

Hannover und Braunschweig: gebündeltes Know-how für die Infektionsforschung

Mit dem genannten Schwerpunkt in der Infektionsforschung werden am Standort des Deutschen Zentrums für Infektionsforschung in Hannover und Braunschweig primär die Themen globale Gesundheit, neu auftretende Infektionskrankheiten sowie Infektionen im immungeschwächten Wirt fokussiert. Zwei der insgesamt neun Thematischen Translationalen Forschungseinheiten (TTU) werden von hier aus koordiniert: die TTU Hepatitis und die TTU Gastrointestinale Infektionen.

Zu den Partnerinstitutionen des DZIF-Standortes Hannover-Braunschweig gehören die Medizinische Hochschule Hannover (MHH), das Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung (HZI), das Leibniz-Institut DSMZ (Deutsche Sammlung von Mikroorganismen und Zellkulturen), die Tierärztliche Hochschule Hannover (TiHo), das Twincore Zentrum für Experimentelle und Klinische Infektionsforschung und die TU Braunschweig. Wichtige translationale infrastrukturelle Maßnahmen am Standort sind u. a. der Aufbau der DZIF-Natürliche Wirkstoff-Bibliothek, des DZIF-Biobanking und der DZIF-Bioinformatik-Einheit. Die geplante DZIF-Bioinformatik-Einheit dient der Entwicklung und Anwendung bioinformatischer Methoden in der Infektionsforschung. Standort-spezifische Schwerpunkte der DZIF-Natürliche Wirkstoff-Bibliothek und der DZIF-Biobanken liegen auf der Sammlung und Charakterisierung neuartiger potenzieller Wirkstoffproduzenten sowie in dem Aufbau einer Sammlung wichtiger humanpathogener Bakterien als zentraler Biobank für die Partnerinstitutionen im DZIF.

Göttingen: Exzellenz in den Neurowissenschaften

Göttingen verfügt über eine Vielzahl von Instituten und Forschungseinrichtungen mit Expertise auf dem Gebiet der Neurowissenschaften. Unter anderem findet sich hier das Exzellenzcluster für Mikroskopie im Nanometerbereich und Molekularphysiologie des Gehirns (CNMPB). Das CNMPB basiert auf dem 2002 eingerichteten DFG-Forschungszentrum für Molekularphysiologie des Gehirns (DFG Research Centre Molecular Physiology of the Brain, CMPB), das 2006 durch das Exzellenzcluster Mikroskopie im Nanometerbereich (EXC171) erweitert wurde. Diese schlagkräftige Allianz wird seit 2012 im Rahmen der 2. Programmphase der Exzellenzinitiative als Exzellenzcluster unter dem gemeinsamen Namen CNMPB weitergefördert. Im CNMPB arbeiten Göttinger Forschergruppen gemeinsam an der Klärung grundlegender Fragen der Neurowissenschaften mit dem langfristigen Ziel, Therapien für psychiatrische, neurologische und neurodegenerative Erkrankungen zu verbessern und weiterzuentwickeln. Zur Analyse molekularer Abläufe und Interaktionen in Nervenzellen werden dabei u. a. hochauflösende Mikroskopieverfahren wie beispielsweise die STED-Mikroskopie verwendet und weiterentwickelt, um noch höhere Auflösungen zu erzielen. Dass Göttingen in diesem Forschungsfeld weltweit führend ist, wurde 2014 mit der Verleihung des Chemie-Nobelpreises an Prof. Dr. Stefan W. Hell eindrucksvoll unterstrichen. Stefan Hell ist Direktor am Max-Planck-Institut für biophysikalische Chemie in Göttingen und einer der drei Sprecher des Exzellenzclusters. Gemeinsam mit den US-Forschern Eric Betzig und William Moerner erhielt Hell den Preis für seine Entwicklungen in der hochauflösenden Fluoreszenz-Mikroskopie. Im Verlauf der bisherigen Förderung durch die DFG und das BMBF waren Wissenschaftler des CNMPB u. a. an der Gründung des European Neuroscience Institutes (ENI), des Instituts für Multiple-Sklerose-Forschung, der Abteilungen für Neurodegenerationsforschung, für Stammzellbiologie und für Kognitive Neurologie und des Göttinger Zentrums für Molekularbiologie (GZMB) beteiligt.

Ebenfalls in Göttingen ansässig ist das in der UMG angesiedelte „Nationale Referenzzentrum für die Surveillance Transmissibler Spongiformer Enzephalopathien“. Hier werden in der Bundesrepublik Deutschland auftretende Creutzfeldt-Jakob-Verdachtsfälle nach einem einheitlichen Schema prospektiv untersucht. Durch regelmäßige Nachuntersuchungen werden Katamnesen erhoben und so eine abschließende Diagnose erreicht.

Hannover und Oldenburg: Exzellenz in der Hörforschung

Neben den genannten Forschungsexzellenzen in der Infektionsforschung und den Neurowissenschaften ist Niedersachsen auch Standort der weltweit führenden Forschungseinrichtungen auf dem Gebiet »

Moderne Sprachaudiometrie – der Oldenburger Kinder-Satztest (OLKISA).

ES STELLT SICH VOR:

Blackrock Microsystems Europe GmbH

Blackrock Microsystems entwickelt, fertigt und vertreibt Elektroden, Elektronik, Software und chirurgische Werkzeuge mit FDA- und CE-Zulassung für den Einsatz in der Neurowissenschaft, Neurotechnik und Neuroprothetik. Seit 2014 ist das Unternehmen mit seiner Europazentrale in Hannover präsent. Geschäftsführer ist Knut Solzbacher.

Unser Unternehmen ist spezialisiert auf die Weiterentwicklung implantierbarer Mikrosysteme, die neurologische Funktionen in Patienten wiederherstellen können. Diese Systeme sind die Basis für neue Generationen von Implantaten, die eine Vielzahl neurologisch bedingter Erkrankungen des zentralen und peripheren Nervensystems behandeln können. Anwendungsbereiche sind z. B. Epilepsie, Depressionen, chronische Schmerzen, Alzheimer, Hörprobleme, bestimmte Herzprobleme und Harninkontinenz.

Geschäftsführung und Mitarbeiter von Blackrock Microsystems Europe zusammen mit US-Kollegen und Repräsentanten von Otto Bock bei der Eröffnung der Europazentrale in Hannover.

Unser Erfolgsrezept ist, dass wir nicht nur Einzelteile liefern, sondern Komplettlösungen anbieten: Unsere Implantate messen die gesamte Palette bekannter Hirnströme vom konventionellen EEG über lokale Feldpotenziale bis hin zu Signalen einzelner Nervenzellen mit Hunderten von Kanälen und extrem hoher zeitlicher und räumlicher Auflösung. Dazu liefern wir Geräte, die diese Signale differenzieren und verarbeiten. Für Patienten bedeutet das eine deutliche Beschleunigung der Erforschung neurologischer Erkrankungen mit gleichzeitig schnellerer klinischer Umsetzung.

Blackrocks NeuroPort-System ist ein hochentwickeltes Mehrkanalsystem zur Aufzeichnung und Analyse von menschlicher Hirnaktivität und elektrischer Aktivität peripherer Nerven aus bis zu 256 Elektroden.

Unser Unternehmen sitzt in Hannover, weil hier die Konzentration aus Forschung und Kliniken im Umfeld der Medizinischen Hochschule Hannover ein hochqualifiziertes Umfeld und die optimalen Möglichkeiten von Zusammenarbeit auf engem Raum bietet.

Was wir uns am Standort noch wünschen: Wir würden es begrüßen, wenn sich weitere Unternehmen und Forschungsaktivitäten aus der Neurowissenschaft und Elektrophysiologie in der Region ansiedeln.

Mit Niedersachsen verbinden wir auch die verkehrsgünstige Lage mit Bahn, Flug und Straße innerhalb Europas sowie die fortschreitende Entwicklung von Forschung, Hochtechnologie und Mittelstand.

BLACKROCK® MICROSYSTEMS EUROPE

Blackrock Microsystems Europe GmbH
Feodor-Lynen-Straße 35
30625 Hannover
Telefon: 0511 13220604
Mail: info@blackrockmicro.eu
www.blackrock-micro.eu

ES STELLT SICH VOR:

Ionovation GmbH

Die im Jahre 2004 in Osnabrück gegründete Ionovation GmbH bietet Geräteentwicklung und Anwenderlösungen für die präklinische Wirkstoffforschung. Der Unternehmensschwerpunkt liegt in der Membranbiologie. Geschäftsführer sind Dr. Karsten Gall und Stefan Dartsch.

Unser Unternehmen ist spezialisiert auf die Entwicklung innovativer Geräte und Technologien auf Basis von extrem stabilen künstlichen Lipiddoppelschichten, sogenannten Bilayers. Wir haben Hightech-Geräte und standardisierte Testsysteme (Assays) in den Markt eingeführt. Darüber hinaus bieten wir Kunden unsere Anwendung im Rahmen von Dienstleistungen an. Damit erweitert die Ionovation GmbH das Leistungsspektrum der modernen Elektrophysiologie speziell auf dem Gebiet der Bilayer-Technik um marktübliche und innovative optische Analytik-Komponenten. Als weiteren Schwerpunkt umfasst unser Geschäftsfeld die chemische Modifikation pharmazeutisch wirksamer Moleküle zur signifikanten Verbesserung ihrer Membrangängigkeit.

Unser Erfolgsrezept liegt im breiten Anwendungsspektrum unserer innovativen Entwicklungen. Anwender können Moleküle und Prozesse an Lipidmembranen – oder sogar ganze eukaryotische Zellen – elektrophysiologisch charakterisieren oder über optische Pinzetten manipulieren. Die Einsatzmöglichkeiten reichen jedoch weit über die etablierter optischer Analysemethoden wie Einzelmolekülfluoreszenzspektroskopie oder -mikroskopie hinaus. Unsere Geräte und Verfahren können parallel zu hergebrachten Methoden eingesetzt werden. Unsere Bilayer-Technik bietet eine effiziente Alternative zu anderen elektrophysiologischen Messsystemen. Einzelmoleküle und Zellorganellen lassen sich präzise elektrophysiologisch untersuchen.

Lösungen für die Wirkstoffforschung made in Osnabrück.

Unser Unternehmen sitzt in Osnabrück wegen der Nähe zur Universität mit vielen potenziellen Kooperationspartnern und Kunden. Die regionale Wirtschaftsförderung unterstützt uns sehr gut.

Was wir uns am Standort noch wünschen, ist die weitere Ansiedlung von Branchenakteuren und anhaltende Investition in den Ausbau von Technologiezentren. Ein Forum, das Investoren mit innovativen Unternehmen aus dem Life Science Bereich zusammenbringt, kann den Standort weiter stärken und die Unternehmensansiedlung fördern, um die Wertschöpfungskette zu ergänzen.

Mit Niedersachsen verbinden wir ein großes Spektrum an Möglichkeiten. Auch wenn es in Zeiten von Globalisierung und Mobilität schwer ist, charakteristische niedersächsische Eigenschaften auszumachen, so kann man in Niedersachsen alles erreichen. Man kann nicht nur ESC-Sieger, Bundeskanzler oder Bundespräsident werden, man kann sogar den Nobelpreis gewinnen.

Ionovation GmbH
Westerbreite 7
49084 Osnabrück
Telefon: 0541 9778660
Mail: contact@ionovation.com
www.ionovation.com

» der Audiologie und der angewandten Hörforschung. So haben sich auf Basis ihrer Kompetenzen im Bereich der Hörforschung die Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, die Medizinische Hochschule Hannover sowie die Leibniz Universität Hannover und weitere niedersächsische Institutionen der Audiologie und der angewandten Hörforschung 2008 im „Zentrum für Hörforschung" zusammengeschlossen. Ziel des Zentrums für Hörforschung ist es, einen national und international sichtbaren und durch die Exzellenz der beteiligten Wissenschaftler und Einrichtungen ausgewiesenen Forschungsschwerpunkt zum Thema „Hören und seine Störungen" zu etablieren. Die Stärke dieser Allianz zeigt sich u. a. in der erfolgreichen Bewerbung des Exzellenzclusters Hearing4all, der Ende 2012 als einer der Gewinner aus der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder hervorging. Hearing4all baut auf den im Zentrum für Hörforschung begonnenen Arbeiten auf und führt diese weiter. Auch die Verleihung des Deutschen Zukunftspreises 2012 an die am Exzellenzcluster beteiligten Wissenschaftler Birger Kollmeier und Volker Hohmann und ihre Kooperationspartner ist beispielhaft für die erfolgreiche Zusammenarbeit im Bereich der niedersächsischen Hörforschung. Die zwei an der Universität Oldenburg angesiedelten Wissenschaftler erhielten die renommierte Auszeichnung für die Entwicklung eines „Binauralen Hörsystems", das entscheidende Vorteile des beidohrigen Hörens auf die Hörsystemtechnologie überträgt.

MHH: Weltweit führendes Cochlea-Zentrum

Im Bereich der Cochlea-Implantate ist die MHH mit ihrem weltweit führenden Cochlea Zentrum ungeschlagener Champion. Jährlich werden hier mehr als 500 Patienten mit Cochlea-Implantaten versorgt. Damit liegt am Hörforschungsstandort Hannover ein besonderer Schwerpunkt auf der funktionellen Wiederherstellung des Hörvermögens durch auditorische Implantate. Neben den Cochlea-Implantaten bei Ausfall des Innenohrs zählen dazu auch die zentral auditorischen Implantate im Bereich von Mittelhirn und Hirnstamm bei neuraler Taubheit und die implantierbaren Hörgeräte bei Mittel- und Innenohrschwerhörigkeit. Damit verbunden sind Forschungsarbeiten zur Regeneration des Innenohrs, der lokalen Pharmakotherapie von Hörstörungen, die Entwicklung neuartiger Gehörknöchelchenprothesen und die Signalverarbeitung im auditorischen System.

Von der Grundlagenforschung zum Patienten

Innerhalb der regionalen Forschungsschwerpunkte wird in Niedersachsen dem Aspekt der Translation von Forschungsergebnissen auf verschiedenen Ebenen Rechnung getragen. Dies zeigt sich sehr deutlich in der strategischen Ausrichtung innerhalb der hier genannten Forschungseinrichtungen und der interdisziplinär aufgestellten Verbünde. Hinzu kommen spezielle Organisationen wie beispielsweise die biomedizinische Translationsallianz Niedersachsen (TRAIN), die das Know-how und die Infrastruktur der universitären und außeruniversitären Forschung für die Wirkstoffentwicklung bündelt, mit dem Ziel einer konsequenten Weiterentwicklung neuer Wirkstoffkandidaten und Impfstoffe aus der Grundlagenforschung in die präklinische und klinische Entwicklung.

Im TWINCORE, Zentrum für Experimentelle und Klinische Infektionsforschung, liegt ebenfalls ein wesentlicher Schwerpunkt auf der Translation von Ergebnissen aus der Grundlagenforschung in die Praxis. Das TWINCORE ist eine gemeinsame Einrichtung der MHH und des HZI. Mediziner und Grundlagenwissenschaftler der verschiedensten Disziplinen forschen hier Seite an Seite in der Infektionsforschung. Dabei sollen neueste Ergebnisse der Grundlagenforschung auf kurzen Wegen zu neuen Therapien oder Diagnoseverfahren für Patienten führen. Umgekehrt sollen Fragen, die sich aus der klinischen Arbeit ergeben, durch die Grundlagenforschung beantwortet werden. Im Zusammenhang mit der Entwicklung neuer Strategien gegen Infektionskrankheiten wird im TWINCORE auch die wissenschaftliche Basis für die Risikoabschätzung im Vorfeld klinischer Tests erarbeitet.

Die Verleihung des Bionorica Phytoneering Award 2015 an die beiden TWINCORE-Wissenschaftler Eike Steinmann und Anggakusuma zählt zu den jüngsten Forschungserfolgen des Zentrums. Die renommierte Auszeichnung wird alle zwei Jahre für herausragende Forschungsarbeiten im Bereich pflanzlicher Arzneien verliehen. Steinmann und Anggakusuma wurden für ihre wissenschaftliche Arbeit an dem Farbstoff Curcumin ausgezeichnet. Sie fanden heraus, dass Curcumin, das auch in Curry enthalten ist, Hepatitis-C-Viren (HCV) daran hindert, in Leberzellen einzudringen. Auf Basis dieser Erkenntnis könnte ein auf Curcumin basierender Wirkstoff entwickelt werden, der HCV-Patienten nach einer Lebertransplantation vor einer erneuten Infektion durch noch im Körper vorhandene Virenreservoirs schützt.

An der Schnittstelle zum Gesundheitsmarkt: Wirtschaftsförderer und Gründerzentren

Um die Schwelle aus der Forschung an den Markt zu überwinden und den Technologietransfer zu fördern, gibt es für die Life Science Branche in Niedersachsen eine breite Palette an Beratungs- und Unterstützungsangeboten. Dazu zählen infrastrukturelle Angebote wie beispielweise kostengünstige Laborflächen und Büroräume für Ausgründungen und Start-ups ebenso wie Angebote aus den Bereichen Gründungsberatung, Anschubfinanzierung, Projektförderung sowie die Vermittlung geeigneter Kooperations- und Technologiepartner. Zentrale Ansprechpartnerin für die Vermittlung entsprechender Leistungen ist die BioRegioN, die gemeinsam mit ihren Partnerorganisationen als Bindeglied zwischen Wissenschaft und Wirtschaft agiert. //

Labor der Zukunft entsteht in Niedersachsen

In Niedersachsen entsteht derzeit das intelligente und vernetzte Labor der Zukunft, das Musterlabor „smartLAB“. Entwickelt wird das smartLAB vom Institut für Technische Chemie (TCI) der Leibniz Universität Hannover in Zusammenarbeit mit der Deutschen Messe AG sowie mit einem Konsortium aus weiteren Forschungs- und Industriepartnern.

Niedersächsische Partner des Konsortiums sind das Laser Zentrum Hannover e.V. sowie die Firmen Köttermann und Sartorius, bundesweite Konsortialpartner sind die Eppendorf AG, das Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung IPA, die iTiZZiMO GmbH, die Labfolder GmbH, die Merck KGaA, die Presens Precision Sensing GmbH und die Stäubli Tec-Systems GmbH Robotics.

Gefördert wird das Projekt durch das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur sowie die beteiligten Unternehmen.

Als Basis für die Entwicklung des smartLABs dienen Prognosen zum technologischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Wandel in der kommenden Dekade. Dazu gehören insbesondere die fortschreitende Digitalisierung physikalischer Informationen, die Konvergenz heterogener Technologien, die Reorganisation der Dienstleistung in Projekten, partizipative Beteiligungsformen der Mitarbeiter, die Flexibilisierung der Arbeitszeiten, eine neue Mobilität zwischen dem Arbeitsplatz im eigenen Labor, die wachsende Internationalisierung der Arbeitskräfte, eine personalisierte Produktion, der Einsatz von Automation und Robotik ebenso wie die intensivere Globalisierung des Wettbewerbs in der Laborbranche.

Fokussiert werden dabei zunächst weitverbreitete Anwendungen in biologischen, chemischen oder physikalisch-technischen Laboren, wie zum Beispiel die Medienpräparation, photometrische Analytik, Polymerase-Kettenreaktion (PCR) oder etwa das Datenmanagement.

Für das smartLAB wird eigens ein digitales Framework geschaffen, um die Geräte unterschiedlicher Hersteller miteinander kommunizieren zu lassen. Zentrales Element der Präsentation wird neben der Integration von Hard- und Software sowie dem Einsatz von Robotik auch das Thema Wearables sein. Intelligente LabGlasses dienen als Schutzbrillen, die dank integrierter Kamera und Sensorik zahlreiche Zusatzfunktionen übernehmen können. Dazu gehören etwa die Überwachung der Abläufe, das Teilen von Information oder die Dokumentation mittels Videoaufzeichnung. Aufgebaut ist das smartLAB nach dem Ballroom-Konzept aus einzelnen Labormöbelmodulen, die aufgrund ihrer innovativen Wabenstruktur größte Flexibilität ermöglichen.

Das smartLAB wird erstmalig vom 6. – 8. Oktober 2015 in einer Sonderschau der neuen Labortechnik Fachmesse LABVOLUTION gezeigt. Die LABVOLUTION wird zeitgleich mit der BIOTECHNICA in Hannover abgehalten. //

Im Labor der Zukunft werden Smartphones und Tablets zu digitalen Laborbüchern.

BIOTECHNICA und LABVOLUTION

Messestandort für die Biotechnologie und Labortechnik

Hannover gehört mit der Deutschen Messe AG zu den weltweit bedeutenden Messestandorten. Für die Life Science Branche findet hier alle zwei Jahre die Fachmesse BIOTECHNICA, die europäische Leitveranstaltung für Biotechnologie und Life Sciences, statt. Die BIOTECHNICA bildet die gesamte Wertschöpfungskette der Biotechnologie ab – von der Grundlagenforschung bis hin zum fertigen Produkt.

Seit 2015 wird hier zeitgleich die LABVOLUTION, die norddeutsche Fachmesse für Labortechnik, abgehalten. Die LABVOLUTION zeigt die ganze Welt der Labortechnik für Forschungs-, Analyse-, Produktions- und Ausbildungslabore. Zielbranchen der neuen Messe sind Chemie, Pharma, Umwelttechnik, Qualitätskontrolle und Ernährung. Das Produktportfolio umfasst Labortechnik und Laborinfrastruktur, Laborautomation, Robotik, Informatik, Analytik, Anwendungen und Verfahren, Chemikalien, Reagenzien, Bedarfs- und Verbraucherartikel sowie fachbezogene Dienstleistungen.

ES STELLT SICH VOR:

CINOGY GmbH

Die CINOGY wurde 2006 aus dem Labor für Plasmatechnologie der Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst in Göttingen gegründet. Das Unternehmen entwickelt und produziert innovative Lösungen für die Plasmamedizin der Wundversorgung sowie damit verbundene Dienstleistungen. Standort der CINOGY ist die Zentrale des marktführenden Prothetikherstellers Otto Bock HealthCare GmbH in Duderstadt. Geschäftsführer der CINOGY ist Dr. Dirk Wandke.

Unser Unternehmen ist spezialisiert auf die Entwicklung und Produktion innovativer plasmabasierter Verfahren und Geräte für die Bereiche Medizin und Kosmetik.

Die Geräte der PlasmaDerm®-Familie, entwickelt von CINOGY, sind die ersten in diesem Anwendungsfeld, die erfolgreich das Konformitätsbewertungsverfahren nach EU-Richtlinie 93/42/EWG durchlaufen haben. Sie tragen das CE-Konformitätssiegel geprüfter Medizinprodukte.

In Kooperationsprojekten mit Partnern aus Universität, Forschungsinstituten und Industrie optimiert und produziert CINOGY federführend die PlasmaDerm®-Geräte und stellt sie für den klinischen und ambulanten Einsatz bereit.

Unser Erfolgsrezept ist unser hoher Qualitätsanspruch. Im Rahmen eines detaillierten Qualitätsmanagementsystems stellen wir laufend die Sicherheit der Geräte und der Therapie für Patienten und Anwender sicher. CINOGY wurde dafür erfolgreich nach DIN EN ISO 13485:2012 zertifiziert.

Durch die stetige enge Kooperation mit Forschungspartnern bauen wir unser Innovationspotenzial kontinuierlich aus. So garantieren wir, dass wir uns auch zukünftig als Innovationsführer im Bereich der Plasmamedizin behaupten können.

Unser Unternehmen sitzt in Duderstadt, weil wir durch die enge Kooperation mit hoch spezialisierten Firmen und wissenschaftlichen Einrichtungen aus der Region in der Lage sind, immer neue Innovationen in unserem Geschäftsfeld anzubieten und somit die Plasmamedizin entscheidend zu prägen und voranzubringen.

Was wir uns am Standort noch wünschen ist die Wiederaufnahme des Bahnbetriebes, um unsere Erreichbarkeit für Kunden, Kooperations- und Logistikpartner zu verbessern.

Mit Niedersachsen verbinden wir die Mitte Deutschlands und kluge Köpfe.

Behandlungssituation mit dem PlasmaDerm®-FLEX9060.

Dr. Dirk Wandke

PlasmaDerm®
plasma technology for health

CINOGY GmbH
Max-Näder-Straße 15
37115 Duderstadt
Telefon: 05527 8483771
Mail: plasma@cinogy.de
www.cinogy.de

Informationen auf einen Blick

Auf den folgenden Seiten finden Sie zusätzliche Informationen zu den Zentren und Verbünden der niedersächsischen Forschungslandschaft sowie eine Übersicht regionaler Wirtschaftsförderer und Gründerzentren mit Schwerpunkten in den Life Sciences.

Zentrum für Biomolekulare Wirkstoffe (BMWZ)

Wirk- und Naturstoffe für die Medizin

Im BMWZ in Hannover sollen Wirk- und Naturstoffe weiterentwickelt werden, mit dem Ziel, diese für die medizinische Anwendung nutzbar zu machen. Die primär fokussierten Indikationsgebiete sind Volkskrankheiten, v. a. Infektionskrankheiten und Krebs.

Unter dem Dach des BMWZ arbeiten hier medizinische, biochemische, biologische und chemische Forschungsgruppen zusammen, um im Sinne eines interdisziplinären Forschungsansatzes einen intensiven gegenseitigen Austausch zu realisieren.

Neben chemischen Laboratorien für die präklinische Weiterentwicklung von Wirkstoffkandidaten und biologischen Laboratorien zur Generierung biochemisch modifizierter Naturstoffe verfügt das BMWZ über ein Hochfeld-NMR-Spektrometer (800 MHz-NMR-Gerät), mit dem Wechselwirkungen zwischen kleinen Molekülen und den biologischen Zielmolekülen untersucht werden können.

Das BMWZ wird von insgesamt 13 Arbeitsgruppen aus der LUH, der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH) und der Technischen Universität Braunschweig (TU Braunschweig) getragen. Hinzu kommen assoziierte Gruppen, unter anderem vom Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung in Braunschweig (HZI) und dem TWINCORE (Zentrum für Experimentelle und Klinische Infektionsforschung).

Das BMWZ ist als chemisch orientiertes Forschungszentrum gemeinsam mit den genannten Partnern in die Translationsallianz in Niedersachsen (TRAIN) eingebettet.

Braunschweiger Integrated Centre of Systems Biology (BRICS)

Systembiologie als Grundlage moderner Gesundheitsforschung

Das BRICS ist ein gemeinsames Forschungszentrum der Technischen Universität Braunschweig (TU Braunschweig) und des Helmholtz-Zentrums für Infektionsforschung (HZI). Gleichzeitig ist das BRICS als Carolo-Wilhelmina-Forschungszentrum eine zentrale Einrichtung der TU Braunschweig. Ziel des BRICS ist die Zusammenführung von Biologen, Chemikern, Physikern, Mathematikern, Ingenieuren und Informatikern für interdisziplinäres Arbeiten im Bereich der Systembiologie.

Am BRICS wird die Systembiologie auf Fragen in den Bereichen Infektion und Biotechnologie angewendet, mit besonderen Schwerpunkten in der Erforschung von bakteriellen Infektionen, der Entwicklung von Anti-Infektiva und nachhaltigen biotechnologischen Produktionsverfahren.

Durch das BRICS wird die Systembiologie als Grundlage moderner Gesundheitsforschung in Braunschweig fest verankert.

Leibniz-Institut DSMZ-Deutsche Sammlung von Mikroorganismen und Zellkulturen

Europas bedeutendstes Bioressourcenzentrum

Die DSMZ in Braunschweig ist eines der größten Bioressourcenzentren weltweit. Die Sammlung umfasst derzeit über 40.000 Kulturen, einschließlich über 20.000 verschiedener Bakterien und Pilz-Stämme, 700 menschlicher und tierischer Zelllinien, 800 Pflanzenzelllinien, 1.000 Pflanzen-Viren und Antiseren und 4.800 verschiedener Typen genomischer Bakterien-DNA. Diese Kulturen werden in der Forschung, aber auch in der Industrie (Pharma, Agrar, Ernährung, Diagnostika) eingesetzt. Zelllinien werden für die Produktion von rekombinanten Proteinen oder Mikroorganismen für die Produktion von z. B. Geschmacksstoffen oder Hilfsstoffen für die Lebensmittelindustrie eingesetzt.Die DSMZ ist nicht nur Europas bedeutendstes Ressourcenzentrum – sondern auch ein modernes Forschungsinstitut. Forschungsschwerpunkte sind mikrobielle Diversität, verbesserte Methoden für den Zugriff und die Ex-situ-Konservierung der Biodiversität, sowie molekulare Mechanismen biologischer Interaktionen.

Zentrum für Pharmaverfahrenstechnik (PVZ)

Produktion kostengünstiger Arzneien für die personalisierte Medizin

Das Zentrum für Pharmaverfahrenstechnik (PVZ) der TU Braunschweig ist ein interdisziplinärer Forschungsansatz, der zum Ziel hat, neue Lösungen und Verfahren für die Herstellung kostengünstiger Arzneimittel unter Berücksichtigung von Aspekten der personalisierten Medizin zu realisieren.

Dazu sollen am PVZ neue pharmazeutische und verfahrenstechnische Methoden und Prozesse entwickelt werden. In einem in Deutschland bisher einmaligen Modell arbeiten Experten aus Pharmazie, Verfahrenstechnik und Mikrotechnik langfristig zusammen.

Clinical Research Center (CRC) Hannover

Klinische Forschung in frühen Phasen der Arzneimittelentwicklung

In unmittelbarer Nähe zum Fraunhofer ITEM und der Medizinischen Hochschule Hannover bietet das CRC Hannover auf einer Fläche von 6.000 Quadratmetern einen Bereich für Voruntersuchungen und ambulante Studien sowie 50 Überwachungs- und Übernachtungsbetten für die Probanden. Hinzu kommen 15 Räume für Spezialdiagnostik und ein Biomarkerlabor.

Als wissenschaftlich ausgerichtetes Prüfzentrum (Investigational Site) bietet das CRC Hannover eine optimale Infrastruktur zur Durchführung früher klinischer Studien der Phasen I und II für die pharmazeutische Industrie. Hinzu kommen öffentlich (DFG, BMBF) geförderte klinische Studien. Der wissenschaftliche Schwerpunkt liegt dabei auf translationalen Ansätzen und der Validierung von Drug Targets unter Einbeziehung modernster Bildgebungsmethoden.

Auch eine der modernsten Biobank Deutschlands, die Hannover Unified Biobank (HUB), ist Teil der CRC-Infrastruktur. Hier werden Biomaterialien von Patienten und Probanden unter hohen Qualitäts- und Sicherheitsstandards gelagert.

Ebenfalls unter dem Dach des CRC Hannover befindet sich das epidemiologische Studienzentrum des Helmholtz-Zentrums für Infektionsforschung (HZI), an dem Untersuchungen im Rahmen der Nationalen Kohorte, Deutschlands größter epidemiologischer Bevölkerungsstudie zur Untersuchung von Volkskrankheiten, durchgeführt werden.

Deutsche Zentren der Gesundheitsforschung in Niedersachsen

Niedersächsische Wissenschaftskompetenz für die nationale Gesundheitsforschung

Die vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten Deutschen Zentren der Gesundheitsforschung (DZG) sollen dazu beitragen, dass der Prozess vom Forschungsergebnis zur Anwendung beim Patienten optimiert und die Vorbeugung und Behandlung der Volkskrankheiten dadurch verbessert wird. In Niedersachsen sind Kompetenzschwerpunkte aus vier von insgesamt sechs DZG vertreten: Göttingen ist Partnerstandort im Deutschen Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen (DZNE) und des Deutschen Zentrums für Herz-Kreislauf-Erkrankungen (DZHK). Zu den DZNE-Kooperationspartnern am Standort zählen die Georg-August-Universität und die Universitätsmedizin. Partnerinstitutionen des DZHK sind die Georg-August-Universität und die Universitätsmedizin gemeinsam mit dem Deutschen Primatenzentrum und den Max-Planck-Instituten für Biophysikalische Chemie, für Dynamik und Selbstorganisation und für Experimentelle Medizin. Mit dem Standortverbund „BREATH“ (Biomedical Research in Endstage and Obstructive Lung Disease) befindet sich in Hannover einer von insgesamt fünf Standorten des Deutschen Zentrums für Lungenkrankheiten (DZL). Zu den BREATH-Partnerinstitutionen am Standort Hannover gehören u.a. die MHH, die LUH und das Fraunhofer ITEM. Der Standort Hannover-Braunschweig des Deutschen Zentrums für Infektionsforschung (DZIF) umfasst HZI, DSMZ, MHH, TiHo, TU BS, TWINCORE sowie RKI. Leibniz Uni und Deutsche Leberstiftung sind assoziierte DZIF-Partner. Sitz der DZIF-Geschäftsstelle ist Braunschweig.

Medical Park Hannover

Inkubator im Zentrum international führender Forschung

Um für junge Unternehmen der Life Sciences optimale Startbedingungen zu schaffen, bietet der Medical Park Hannover insbesondere Gründern und Start-ups der Branche Labore und Büroräume zu vergünstigten Konditionen an.

Dazu gehören auch eine erstklassige Infrastruktur und die guten Kontakte zu den Netzwerkpartnern und Nachbarn des Medical Parks.

Besondere Schwerpunkte des Medical Parks liegen aktuell in den Bereichen Biomedizintechnik, Transplantation, Implantate, Regenerative Medizin und Diagnostik.

BioTec Gründerzentrum in Braunschweig

Starthilfe für junge Biotechnologie-Unternehmen

Das BioTec Gründerzentrum verfolgt das Ziel, die Start- und Entwicklungschancen von jungen Unternehmen zu verbessern, die auf dem Gebiet der Biotechnologie forschend und entwickelnd tätig sind und aufgrund der langen Vorlaufzeit bis zur Fertigungsreife solcher Technologien ein hohes Risiko auf sich nehmen.

Das Gebäude ist mit Labor-, Büro- und Service-Räumen ausgestattet. Der Zuschnitt der Labors und Büros im Erdgeschoss orientiert sich an dem Raumbedarf von jungen Unternehmen und bietet zusätzliche Infrastruktur.

Das Gründerzentrum ist eingebunden in die benachbarte Biotechnologie-, Forschungs- und Wirtschaftslandschaft. Es befindet sich in direkter Nähe zum Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung. Ein flexibles Raumkonzept ermöglicht jederzeit Anpassungen an den individuellen Raumbedarf.

Jade InnovationsZentrum in Wilhelmshaven

Regionaler Ankerpunkt für die Verknüpfung von Wissenschaft und Wirtschaft

Das Jade InnovationsZentrum bietet ideale Bedingungen für eine Unternehmensentwicklung. Hier arbeiten Wissenschaftler und Unternehmen nebeneinander auf einem Flur. So ist das Zentrum ein regionaler Ankerpunkt für die Verknüpfung von Wissenschaft und Wirtschaft und bietet starke Netzwerk- und Synergiemöglichkeiten. Diese Verknüpfung ist zentrale Triebfeder für Innovation und Wettbewerbsfähigkeit.

Das Zentrum bietet neben Räumlichkeiten wie Büros, S1-Labors, Laborspülküche, Analysengeräte zur gemeinschaftlichen Nutzung, Konferenzraum- und Technikbereiche auch Beratung rund um das Thema Unternehmensgründung.

Inhaltlich ausgerichtet ist das Jade InnovationsZentrum auf die Bereiche

- Medizin
- Maritimes
- Biotechnologie
- Naturwissenschaften und Technik –

dabei genießen biotechnologische Unternehmen Vorrang.

MBM ScienceBridge

Technologietransferdienstleister & Patentverwertungsagentur

Die MBM ScienceBridge GmbH bewertet, schützt und vermarktet Erfindungen aus Hochschulen und Forschungseinrichtungen. Sie wurde 2004 als 100%ige Tochtergesellschaft der Georg-August-Universität Göttingen Stiftung Öffentlichen Rechts gegründet. Seit 2007 betreut sie im Rahmen des vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie geförderten Programms „Signo Hochschule" neben der Universität Göttingen weitere Einrichtungen in Niedersachsen.

Folgende Einrichtungen zählen zu den Kunden von MBM ScienceBridge:

- Georg-August-Universität Göttingen Stiftung Öffentlichen Rechts
- Stiftung Universität Hildesheim
- Leuphana Universität Lüneburg
- Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften
- HAWK Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim/Holzminden/Göttingen
- Hochschule Hannover
- Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover
- Laser-Laboratorium Göttingen e. V.
- Laser Zentrum Hannover e. V.

Science Park Göttingen

Raum für innovative Technologieunternehmen und Ausgründungen in Südniedersachsen

Für innovative Technologieunternehmen und Ausgründungen aus Universität und Forschungseinrichtungen stellt die GWG Gesellschaft für Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung Göttingen mbH im Science Park fast 7.000 m² Büro- und Laborfläche zur Verfügung.

Neben Gewerbeimmobilien bietet der Science Park Göttingen auch frei verfügbare Gewerbeflächen an. Die unmittelbare Nachbarschaft weltweit renommierter Unternehmen, die verkehrsoptimale Lage sowie günstige Kosten machen den Science Park Göttingen zu einem zukunftsweisenden Unternehmensstandort.

hannoverimpuls GmbH

Partner für innovative Vorhaben in der Gesundheitswirtschaft in der Region Hannover

Gründung, Wachstum und Ansiedlung von Unternehmen in der Region Hannover – das sind die Aufgaben und Ziele von hannoverimpuls, der gemeinsamen Wirtschaftsförderungsgesellschaft von Stadt und Region Hannover. Speziell im Bereich Gesundheitswirtschaft wird die Gründung von Netzwerken und die Entwicklung von Projekten begleitet. Dabei setzt hannoverimpuls schwerpunktmäßig auf Vermittlung von Kooperationspartnern, Akquise von Fördermitteln, die Identifikation bestehender Lücken innerhalb der Wertschöpfungsketten sowie die Beratung interessierter Unternehmen hinsichtlich einer Standortentscheidung.

„Biotechnologie ist neben IT eine der wichtigsten Zukunftstechnologien“

Die Rote Biotechnologie ist ein Schwerpunkt der niedersächsischen Life Science Branche. Welches Potenzial sich dahinter verbirgt und was sich daraus auch für den Standort Niedersachsen realisieren lässt, zeigen die Aktivitäten der zwei Biotechnologie-Experten Stefan Dübel und Thomas Schirrmann, die sich 2012 mit der Gründung ihres Biotech-Start-ups YUMAB an den Markt gewagt haben.

Stefan Dübel und Thomas Schirrmann sind zwei von insgesamt fünf Gründern des Biotech-Start-ups „YUMAB“, das 2012 aus der TU Braunschweig ausgegründet wurde. Das Gründungsteam hat sich bewusst für eine private Finanzierung entschieden, um unabhängig und frei in seinen unternehmerischen Entscheidungen zu sein.

Dass sich das junge Unternehmen am Markt etablieren und konkurrenzfähig zu großen Mitbewerbern sein kann, hat vor allem zwei Gründe. Ein Grund liegt in der ausgereiften Plattformtechnologie, dem Phagen-Display, die YUMAB nutzt, um rekombinante Antikörper für die Forschung und für therapeutische Anwendungen zu produzieren. Das erforderliche Know-how bringen die Gründer in das Unternehmen ein, wobei Stefan Dübel bereits an der Erfindung der zugrunde liegenden Technologie maßgeblich beteiligt war.

Ein weiterer Grund liegt darin, dass Dübel schon frühzeitig in seiner Wissenschaftskarriere anwendungsorientiert und im Umfeld der pharmazeutischen Industrie geforscht hat. Dadurch ist er sehr gut vernetzt und weiß, wie Big Pharma tickt und worauf ein kleines Start-up achten muss, wenn es langfristig am Markt bestehen will. Als Preisträger des Entrepreneurship Awards der TU Braunschweig und des Innovation in Biotechnology Awards der American Association of Pharmaceutical Scientists (AAPS) finden die unternehmerischen Aktivitäten des Wissenschaftlers auch Anerkennung in der nationalen und internationalen Wirtschaftsszene.

Über die Frage, was ein idealer Standort für die Biotech-Branche bieten sollte, sind sich Dübel und Schirrmann einig: In einer Hightech-Branche wie der Biotechnologie spielt es im Grunde genommen keine Rolle mehr, wo auf der Welt man sitzt, solange die Infrastruktur stimmt. Und diese scheint für die YUMAB in Niedersachsen offensichtlich zu stimmen. Als einen wichtigen Standortfaktor nennen die beiden Firmengründer die hohe Qualität der studentischen Ausbildung, die im Bereich der Biowissenschaften zu den besten in Deutschland zähle.

Was Dübel antreibt, sind nicht allein wissenschaftliche Publikationen. „Ich will etwas Nützliches entwickeln“, sagt der Biotechnologe, der auch seinen Studenten eine anwendungsorientierte und unternehmerische Denkweise nahebringen möchte. Dabei hilft auch ein Berufsvorbereitungsmodul, in dem Industrievertreter und Gründer der Branche berichten, worauf es am Markt ankommt und wie ein Arbeitsplatz außerhalb der Forschung aussehen kann. Dübel bezeichnet diese Vorträge auch als „Augenöffner“ für seine Studenten, die er zudem bei Abschlussarbeiten in der Industrie unterstützt.

Wie sehr dem Wissenschaftler die Vermittlung von anwendungsnaher Forschung und nicht zuletzt dem Spaß daran am Herzen liegt, zeigt sich auch an seinem Engagement über den regulären Lehrplan hinaus. So ermöglicht er seinen Studenten die Teilnahme am internationalen iGEM-Wettbewerb (International Genetically Engineered Machine (iGEM) Competition) für Synthetische Biologie am Massachusetts Institute of Technology (MIT) in den USA, in dem das Braunschweiger Team 2013 einen Weltmeistertitel holte und damit internationale Sichtbarkeit erlangte.

Dübel und Schirrmann sind sich einig, dass die Vermittlung unternehmerischer Aspekte fester Bestandteil der studentischen Biotechnologie-Ausbildung sein sollte.

Thomas Schirrmann weiß aus eigener Erfahrung, wie wichtig es ist, frühzeitig ein unternehmerisches Mindset zu etablieren. Für ihn war der Wechsel aus der Wissenschaft in die Wirtschaft ein Sprung ins kalte Wasser. Er hätte sich zu Anfang eine bessere Vorbereitung auf seine Geschäftsführerrolle gewünscht. So musste er sich das erforderliche Wissen über externe Fortbildungen und Seminare aneignen, um seiner neuen Rolle besser gerecht zu werden.

Heute zählt er zu den Referenten des Berufsvorbereitungsmoduls und vermittelt Studenten und Doktoranden, wie man eine Biotech-Firma gründet und wo auf dem Weg vom Wissenschaftler zum Geschäftsführer die Stolpersteine liegen, die Jungunternehmer möglichst umschiffen sollten: „Grundsätzlich entsprechen die geforderten unternehmerischen Fähigkeiten dem wissenschaftlichen Gedanken“, so Schirrmann. Es brauche Neugier, Verständnis und den Willen, visionär (nicht unrealistisch!) zu denken. „Wir Wissenschaftler sind zwar gut in unserem Handwerk, aber Wissen in unternehmerischer Hinsicht ist oft kaum vorhanden.“ Für die erforderliche Marktsicht müsse erst noch ein kultureller Wandel an den Hochschulen vollzogen werden.

Schirrmann und Dübel sehen die Biotechnologie mit ihrer ingenieurswissenschaftlichen Ausrichtung als direkte Schnittstelle zur Translation. „Biotechnologie ist neben IT eine der wichtigsten Zukunftstechnologien“, betont Schirrmann. Er ist davon überzeugt, dass die Branche über ein enormes Wachstumspotenzial verfügt und perspektivisch mehrere Tausend Arbeitsplätze in diesem Bereich denkbar seien. Niedersachsen mit seiner forschungsstarken Life Science Landschaft biete den optimalen Nährboden für die Entwicklung neuer Verfahren und Produkte. Wichtig sei, dass man gründungsaffine Wissenschaftler bei finanziellen, rechtlichen und kaufmännischen Themen unterstützt, damit diese ihre Ideen schließlich umsetzen und am Markt platzieren können. //

Prof. Dr. Stefan Dübel ist seit 2002 Leiter der Abteilung Biotechnologie des Instituts für Biochemie, Biotechnologie und Bioinformatik an der TU Braunschweig. Im Rahmen seiner wissenschaftlichen Laufbahn hat er maßgeblich zur Entwicklung des Antikörper-Phagen-Displays beigetragen. Neben seinen Forschungsarbeiten ist der Biotechnologe auch Mitgründer und Gesellschafter von zwei Biotech-Firmen. Für sein unternehmerisches Engagement wurde er mehrfach ausgezeichnet.

Dr. Thomas Schirrmann ist CEO der YUMAB GmbH und gehört zu den Gründungsmitgliedern und Gesellschaftern des Unternehmens. Der promovierte Biochemiker kommt ursprünglich aus der Wissenschaft und hat als Post-Doc an der Charité Berlin und in der Abteilung von Professor Dübel geforscht, bevor er 2012 die Geschäftsführung der YUMAB übernahm.

„Der klinische Anwendungsprozess und der Patientennutzen müssen in der Forschung kontinuierlich platziert werden."

Axel Haverich und Michael Harder stellen unter Beweis, wie regenerative Medizin für den Patienten nutzbar gemacht werden kann.

Fragt man Axel Haverich und Michael Harder nach ihrer Motivation, so fällt immer wieder der Begriff „Patientennutzen". Es ist genau dieser Aspekt, der für beide den Ausgangspunkt darstellt, um Forschungs- und Entwicklungsprojekte zu initiieren, zielstrebig zu verfolgen und sich mit der Zulassung einer neuartigen Therapie oder eines Medizinproduktes zu beschäftigen.

In der Wissenschaft gehe der Blick auf den Patientennutzen manchmal verloren, so Haverich. Aus diesem Grund befürwortet er eine engere Zusammenarbeit zwischen Forschern und Klinikärzten. Außerhalb des wissenschaftlichen Labors und direkt mit den Patienten und den medizinischen Möglichkeiten konfrontiert wissen Klinikärzte am besten, wo noch Optimierungsbedarf besteht oder neue Therapieansätze erforderlich sind. Ein Tandem aus Wissenschaftlern und Klinikärzten wäre daher optimal, um innovative medizinische Forschung zu betreiben und eine spätere klinische Anwendung sicherzustellen. „Der klinische Anwendungsprozess und der Patientennutzen müssen in der Forschung kontinuierlich platziert und in den Fokus gerückt werden", so Haverich, der Rest sei ein Selbstläufer, wenn es um die Entwicklung von neuen Therapien und Medizinprodukten gehe. Haverich setzt diese Maxime sowohl in seiner wissenschaftlichen als auch in seiner chirurgischen Tätigkeit konsequent um. Die Entwicklung der dezellularisierten humanen Herzklappe, die Ausgründung der corlife oHG, die Gründung des Forschungslabors LEBAO oder die Initiierung des Exzellenzclusters REBIRTH sind nur einige Beispiele, die auf die Schaffenskraft und Konsequenz des Mediziners zurückzuführen sind.

Konsequenz und Durchhaltevermögen zeichnen auch Michael Harder aus. Der Biotechnologe, der bereits für einen großen Pharmakonzern tätig war, schätzt in seinem jetzigen Aufgabenbereich das hohe Maß an Flexibilität, „Man kann viel bewegen", kommentiert er. „Man muss aber auch die Bereitschaft mitbringen, Probleme lösen zu wollen und sich verschiedenen Aufgaben zu stellen. Als Geschäftsführer eines Start-ups kann man sich keine einzelnen Aufgaben aussuchen, man muss alles machen und alles durchleben", so Harder. Er weiß, wovon er spricht. Als Geschäftsführer der corlife beschreitet er den langwierigen und hürdenreichen Weg, der mit Zulassungsverfahren von Medizinprodukten und deren Übernahme in die Regelversorgung verbunden ist. Dazu bedarf es neben ausreichenden Finanzinvestitionen auch sehr viel Ausdauer.

Neben persönlichen Eigenschaften sind auch die Rahmenbedingungen am Standort ausschlaggebend für den Erfolg eines Vorhabens. So schätzen Haverich und Harder am Standort Hannover die räumliche Nähe zwischen Experten aus Klinik und Forschung und den Unternehmen des Medical Parks. Beide sind sich einig, dass vor Ort eine gute organisatorische Vernetzung besteht, um anwendungsorientierte Forschung und Entwicklung zielgerichtet nach vorne zu bringen.

Auf die Frage, was den F&E-Standort noch attraktiver machen würde, sehen beide noch Bedarf in dem weiteren Aufbau einer IT-Infrastruktur für Big-Data-Anwendungen. Ein wichtiger Aspekt sei auch die Etablierung einer dauerhaften unabhängigen Prüfeinrichtung. Auch Tierversuchseinheiten für Großtiere seien unerlässlich. „Ohne Großtiermodelle ist die Entwicklung von Therapien auf dem Gebiet der regenerativen Medizin nicht möglich, es führt kein Weg daran vorbei", betont Haverich. Für zulassungsrelevante Studien sei die räumliche Nähe zu den genannten Infrastruktureinheiten nicht zu unterschätzen. So könnten Forschung, Entwicklung sowie Zulassung Hand in Hand, kosteneffizient und über kurze Wege realisiert werden. Und Wünsche für die Zukunft? Haverich betont, dass es zu begrüßen wäre, wenn die Konsequenz, mit der in den letzten Jahren die Forschungsinfrastruktur gefördert und ausgebaut wurde, nicht nachlassen würde.

Michael Harder wünscht sich eine konstruktive und offene gesellschaftliche Diskussion über die regenerative Medizin. Die Möglichkeiten, die dieses Fachgebiet eröffnet und in Zukunft noch eröffnen werde, seien noch nicht in der Bevölkerung angekommen. Eine solche Diskussion erfordere Akzeptanz auf beiden Seiten und dürfe keine Einbahnstraße sein, betont er. Die Wertevermittlung müsse beidseitig, d. h. zwischen Wissenschaft und Bevölkerung, erfolgen. Die Wissenschaft dürfe sich hier nicht in einen Elfenbeinturm zurückziehen, ergänzt Haverich, der sich mehr Diskussionen und Aufklärungsarbeit zu den Themen Tierversuche und Gentherapie wünschen würde.

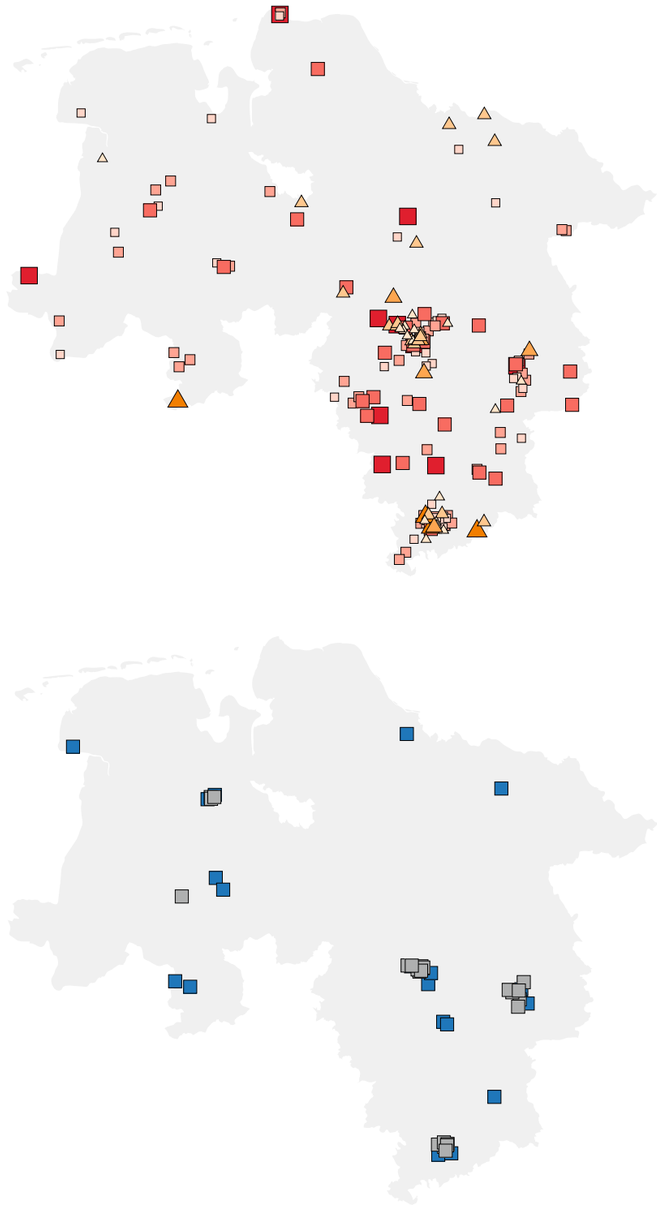
Und auf welche innovativen Therapien können Patienten in der Zukunft hoffen? Für Haverich und Harder liegt die Zukunft der regenerativen Therapie in einer Weiterentwicklung von Dezellularisierungsverfahren für weitere Organbereiche und Organteile. Auch Knorpelimplantate und Fibrinprothesen sind zukünftig zu erwarten. So werden in Hannover unter dem Dach des Niedersächsischen Zentrums für Biomedizintechnik, Implantatforschung und Entwicklung bereits bioartifizielle Gefäßprothesen auf xenogener und autologer Fibrin-Scaffold-Basis entwickelt. Darüber hinaus werden völlig neue Konzepte der Implantologie erforscht und auch an der MHH entwickelt. //

Prof. Dr. Dr. h.c. Axel Haverich ist seit 1996 Direktor der Klinik für HTTG-Chirurgie der Medizinischen Hochschule Hannover. Der Mediziner und Wissenschaftler hat die Etablierung der Regenerativen Medizin am Forschungsstandort Hannover maßgeblich vorangetrieben und ihr zu internationalem Renommee verholfen. Unter anderem hat er die Leibniz Forschungslaboratorien für Biotechnologie und künstliche Organe (LEBAO) gegründet und war wesentlich an der Initiierung des Exzellenzclusters REBIRTH beteiligt, dessen Sprecher er ist. Im Rahmen seiner wissenschaftlichen Laufbahn hat Haverich gemeinsam mit seinen Mitarbeitern die „mitwachsende" Herzklappe entwickelt. Professor Haverich ist Leibnizpreisträger und Berater der Bundesregierung in medizinischen Fragen. 2006 hat er gemeinsam mit Dr. Michael Harder die corlife oHG gegründet.

Dr. Michael Harder ist Geschäftsführer der corlife oHG, die auf die Bereiche Gewebezubereitungen und Medizinprodukte für die kardiovaskuläre Chirurgie spezialisiert ist. Das Unternehmen stellt unter anderem die an der MHH entwickelten mitwachsenden biologischen Herzklappenimplantate über ein spezielles Dezellularisierungsverfahren her. Im Anschluss an seine akademische Laufbahn war Harder, der Biotechnologie an der TU Braunschweig studiert hat, mehrere Jahre als Projekt- und Teamleiter im F&E-Sektor der Merck KGaA tätig. Bevor er die Geschäftsführung der corlife übernahm, war er sechs Jahre für das Biotechunternehmen Pharis Biotec in dieser Rolle tätig. In dieser Zeit konnte er die F&E-Aktivitäten des Unternehmens verstetigen, Auslizenzierungen umsetzen und eine Vollfinanzierung des Unternehmens über Beteiligungskapital sicherstellen.

Life Sciences in Niedersachsen

In Niedersachsen werden derzeit 190 Unternehmen der Life Science Branche zugeordnet. Diese setzen sich aus 141 Biotechnologie-Unternehmen und 49 Biomedizintechnik-Unternehmen zusammen.



Biotechnologie-Unternehmen

Großunternehmen	(12)*
Mittleres Unternehmen	(24)
Kleinunternehmen	(47)
Kleinstunternehmen	(58)

Biomedizintechnik-Unternehmen

Großunternehmen	(4)*
Mittleres Unternehmen	(5)
Kleinunternehmen	(18)
Kleinstunternehmen	(22)

Neben den Big Playern der Branche zeichnet sich die Life Science Struktur in Niedersachsen vor allem durch zahlreiche kleine und mittlere Unternehmen aus, die als wesentliche Innovationstreiber den Standort prägen.

Institute und Universitäten/ Hochschulen

Institute	(26)
Universitäten/Hochschulen	(21)

* Großunternehmen: Mitarbeiterzahl (MA) > 250;
Mittleres Unternehmen: 50 < MA < 250;
Kleinunternehmen: 10 < MA < 50;
Kleinstunternehmen: MA < 10.

Quelle: eigene Erhebung

Die Biotechnologie-Unternehmen

Abberior Instruments GmbH
Abberior ist ein Hersteller von Farbstoffen, Farbstoff-Konjugaten und Mikroskopie-Zubehör mit Sitz in Göttingen. Der Fokus der Firma sind Farbstoffe, welche speziell für hochauflösende Forschungsmikroskope wie STED, RESOLFT, PALM, STORM, GSDIM usw., deren Auflösung die Limitation konventioneller Lichtmikroskope übersteigt, optimiert sind.

Hans-Adolf-Krebs-Weg 1
37077 Göttingen
www.abberior-instruments.com

Abbott Laboratories GmbH und Abbott Arzneimittel GmbH
In Hannover ist der Sitz der deutschen Vertriebsorganisation von Abbott für etablierte Medikamente. Ein Schwerpunkt der Medikamentenentwicklung liegt im Gebiet der Enzyme sowie Hormontherapie und der Weiterentwicklung sogenannter etablierter Medikamente. Dort ist auch die Arzneimittelzulassung und -sicherheit angesiedelt.

Freundallee 9a
30173 Hannover

Abbott Laboratories GmbH
Abbott ist ein weltweit tätiges Gesundheitsunternehmen, das sich auf die Erforschung, Entwicklung, Herstellung und Vermarktung von Arzneimitteln und medizinischer Produkte einschließlich Ernährung, Medizintechnik und Diagnostika konzentriert. In Niedersachsen wird ein Präparat, das bei Patienten die fehlenden Enzyme der Bauchspeicheldrüse ersetzt, produziert.

Justus-von-Liebig-Straße 33
31535 Neustadt am Rübenberge
www.abbott.de

Accurion GmbH
Accurion bietet verschiedene Messgeräte zur optischen Analyse ultradünner Schichten (Protein-Anbindungen, chemisches Verhalten etc.) mit abbildenden Ellipsometern, SPR-Ellipsometern, Reflektionsspektrometern und Brewsterwinkel-Mikroskopen. Der zweite Geschäftsbereich bietet Lösungen zur aktiven Schwingungsisolation für verschiedenste schwingungsempfindliche Messgeräte.

Stresemannstraße 30
37079 Göttingen
www.accurion.com

Agrinova Projektmanagement GmbH
Die Agrinova Projektmanagement GmbH entwickelt und produziert pflanzliche Produkte, daraus resultierende Nahrungsmittel und Extrakte, die sich durch einen mehrfach erhöhten Gehalt wertvoller sekundärer Pflanzenstoffe auszeichnen.

Oldenburger Straße 330
49377 Vechta
www.agrinova.biz

AMINO GmbH
Als weltweit tätiges Unternehmen konzentriert sich AMINO auf die Herstellung natürlicher Aminosäuren und anderer wertgebender Wirkstoffe. AMINO bietet einen Komplettservice vom Konzept bis zur Produktion, für spezielle Marktsegmente, ausgewählte klinische Ernährungsprodukte wie Infusionen, Active Pharmaceutical Ingredients und pharmazeutische Intermediates.

An der Zucker-Raffinerie 9
38373 Frellstedt
www.amino.de

AMODIA Bioservice GmbH
Die AMODIA Bioservice GmbH bietet verschiedene Dienstleistungen und Produkte im Bereich Nachweis und Identifizierung von Mikroorganismen an. Grundlage der Leistungen sind molekulare, d. h. nukleinsäurebasierte Verfahren, die schnelle und sichere Ergebnisse ermöglichen.

Rebenring 31
38106 Braunschweig
www.amodia.de

ASA Spezialenzyme GmbH
Die Geschäftstätigkeit der ASA Spezialenzyme GmbH umfasst die Herstellung und den Vertrieb von Enzymen, mikrobiellen Mischkulturen und anderen biotechnologischen Produkten.

Am Exer 19c
38302 Wolfenbüttel
www.asa-enzyme.de

Ascenion GmbH
Ascenion ist ein Technologietransfer-Unternehmen mit besonderer Kompetenz im Bereich Life Science. Wir unterstützen öffentliche Forschungseinrichtungen beim Schutz, bei der Entwicklung und der Verwertung ihres geistigen Eigentums (Patente, Know-how, Materialien) und übernehmen die Vermittlung von Verträgen zwischen Forschungseinrichtungen und Industrie.

Büro Hannover,
Helstorfer Straße 7, 30625 Hannover
Büro Braunschweig,
Inhoffenstraße 7
38124 Braunschweig
www.ascenion.de

AVENTRA Gesellschaft für biologische Diagnostik mbH
Aventra ist ein unabhängiges Unternehmen mit einem Schwerpunkt in der Entwicklung und Anwendung innovativer Analyseverfahren in der mikrobiologischen, molekularbiologischen und medizinischen Diagnostik. Darüber hinaus bietet es individuelle und effiziente Lösungen für alle Aufgaben der Diagnostik und Qualitätssicherung.

Lengericher Landstraße 35
49078 Osnabrück
www.aventra.org

Die Biotechnologie-Unternehmen

Bela-Pharm GmbH & Co. KG
Die Bela-Pharm gehört zu den bedeutendsten Anbietern von Produkten der veterinärmedizinischen Industrie. Bela-Pharm ist Spezialist für Forschung, Entwicklung, Zulassung, Herstellung und Vertrieb von Tierarzneimitteln. Sitz des Unternehmens ist Vechta im Zentrum des Oldenburger Münsterlandes.

Lohner Straße 19
49377 Vechta
www.bela-pharm.com

BIOBASE GmbH
BIOBASE ist führender Anbieter der von Experten verwalteten biologischen Datenbanken, Software und Dienstleistungen für die Life Science. Die Produkte und Dienstleistungen identifizieren Relationen, welche kritisch sind für die Medikamenten- und Biomarker-Entdeckung. BIOBASE gehört zur QIAGEN Group.

Halchtersche Straße 33
38304 Wolfenbüttel
www.biobase-international.com

BIOCARE Gesellschaft für biologische Schutzmittel mbH
Die Firma BIOCARE wurde mit dem Ziel gegründet, landwirtschaftliche Nützlinge in hoher Qualität zu günstigen Preisen zu entwickeln, zu produzieren und zu vertreiben. Im Angesicht fortschreitender Entwicklung der Gentechnik in der Landwirtschaft steigt der Stellenwert ökologisch verantwortlicher, ressourcenschonender und nachhaltiger landwirtschaftlicher Produktion steil an.

Dorfstraße 4
37574 Einbeck
www.biocare-web.de

BioDoc – Labor für biomedizinische Diagnostik
Das Labor für biomedizinische Diagnostik – BioDoc – ist ein unabhängiges akkreditiertes Labor und führt serologische und molekularbiologische Untersuchungen zur Diagnose von viralen, bakteriellen und parasitären Infektionen bei kleinen Laboratoriumstieren durch. Darüber hinaus werden biologische Materialien auf Kontaminationen durch Infektionserreger geprüft.

Feodor-Lynen-Straße 23
30625 Hannover
www.biodoc-online.de

Biofactor GmbH
Die Biofactor GmbH ist in den folgenden Bereichen tätig: Biologisch-aktive pharmazeutische Inhaltsstoffe (API), Produktion und Vermarktung pharmazeutischer und medizinischer Produkte, Auftragsfertigung und Outsourcing, Generika, Forschung und Entwicklung, Patentanmeldungen und Dokumentation.

Rudolf-Huch-Straße 14
38667 Bad Harzburg
www.biofactor.de

BIOLAC GmbH & Co. KG
Biolac ist ein Unternehmen, das zu je 50 Prozent dem dänisch-schwedischen Milchkonzern „Arla Foods“ und der deutschen Molkereigenossenschaft „Milchtrocknung Südhannover“ gehört. Ziel des Unternehmens ist es, die erheblichen Mengen an Süßmolke, die in Norddeutschland bei der Käseproduktion anfallen, zu Molkenprotein und Laktose zu verarbeiten.

Am Bahnhof 1
31097 Harbarnsen
www.biolac.de

BIOLITH DIAGNOSTICA Dr. Becker-Rabbenstein
Das Unternehmen BIOLITH DIAGNOSTICA ist im Bereich der Blutgruppenserologie erfolgreich etabliert. Das Qualitätsmanagement-System verpflichtet Biolith Diagnostica, sich auch in Zukunft ständig zu verbessern. Alle Geschäftsbereiche von BIOLITH DIAGNOSTICA sind zertifiziert durch die BSI Group Deutschland.

Holonweg 12
34346 Hann. Münden
www.biolith-diagnostica.de

Biometra GmbH
Biometra entwickelt, produziert und vermarktet innovative Produkte für Molekularbiologie und Biochemie-Laboratorien. Zu den innovativen Produkten gehören Lösungen für Thermocycling, Elektrophorese, Blotten, Gel-Bildgebung und -Analyse, Hybridisation sowie generelle Laborapplikationen.

Rudolf-Wissell-Straße 30
37079 Göttingen
www.biometra.de

BIOPIOR GmbH
BIOPIOR erfüllt als Prüfstandort für Multi-site-Studien den Pathologie-Teil toxikopathologischer Auftragsstudien für die Industrie. Durch die Erfüllung der Guten Laborpraxis (GLP) ist die Einhaltung der OECD-Richtlinien gewährleistet. Wissenschaftliche Expertise der Leitung und assoziierter Fachpathologen trägt dem jeweiligen Auftrag auf hohem Niveau Rechnung.

Steinbrink 47
30880 Laatzen
www.biopior.de

Bioplant Biotechnologisches Forschungslabor GmbH
Die Bioplant wurde von den zwei führenden Kartoffelzuchtunternehmen in Deutschland, Kartoffelzucht Böhm KG, Lüneburg, und Nordkartoffel-Zuchtgesellschaft mbH, Lüneburg, gegründet. Die Aufgabe wird darin gesehen, biotechnologische Verfahren in der Kartoffelzüchtung zu nutzen. Dies beinhaltet Aufgaben im Bereich der Neu- und Erhaltungszüchtung.

Brüggerfeld 44
29574 Ebstorf
www.bioplant.de

Die Biotechnologie-Unternehmen

Biosynex Deutschland GmbH
Biosynex ist seit Jahren weltweit ein verlässlicher Partner für den Bereich Diagnostik. Als einer der wichtigsten Hersteller von Membran-Schnelltests kennen die Experten der Biosynex die Anforderungen verschiedener Targets sehr genau. Die Entwicklungsabteilung arbeitet ständig an neuen nutzerfreundlichen Prozeduren und Schnelltests.

Robert-Bosch-Breite 23
37079 Göttingen
www.dima-diagnostika.com

Bioventure Consulting GmbH
Bioventure Consulting berät und unterstützt bundesweit Unternehmen und Investoren der Life Science Industrie. Schwerpunkt der Tätigkeit ist die Begleitung bei Kapitalerhöhungen und die Vermittlung von Geschäftsanteilen an institutionelle und private Anleger.

Rudolf-Wissell-Straße 28
37079 Göttingen
www.bioventure.de

Bioviotica Naturstoffe GmbH
Bioviotica Naturstoffe GmbH produziert im 100-Milligramm-Maßstab auf dem Weltmarkt nachgefragte biologisch aktive Naturstoffe, die aus Bakterien und Pilzen stammen, und verkauft diese als Forschungsreagenzien. Diese Naturstoffe sind für Forschungslaboratorien der Pharmaindustrie und der medizinischen Grundlagenforschung von größtem Interesse.

Dransfelder Weg 6
37127 Dransfeld
www.bioviotica.de

Biozym Scientific GmbH
Biozym bietet anspruchsvolle Lösungen für den Life Science Markt an: hochwertige Laborverbrauchsmaterialien (Pipettenspitzen, PCR-Consumables …) Biochemikalien, Kits (u. a. Agarosen, PCR-Kits, Polymerasen) und Laborgeräte für die Molekularbiologie (Geldokumentation, Thermocycler, Zentrifugen) sowie Servicedienstleistungen (z. B. Thermocyclerkalibrierung).

Steinbrinksweg 27
31840 Hessisch Oldendorf
www.biozym.com

bj-Diagnostik GmbH
Die bj-Diagnostik GmbH arbeitet auf dem Gebiet der DANN-Abstammungsanalytik. Als zentrale Methode benutzt sie dazu die PCR-Technik in ihrem Labor. Seit einigen Jahren hat sie sich ganz auf Vaterschaftstests und Verwandtschaftstests spezialisiert.

Karl-Grüneklee-Straße 23–25
37077 Göttingen
www.bj-diagnostik.de

Boehringer Ingelheim Veterinary Research Center GmbH & Co. KG
Im September 2012 hat Boehringer Ingelheim in Hannover sein Europäisches Forschungszentrum für Tierimpfstoffe und damit den vierten deutschen Standort eröffnet. Im „Boehringer Ingelheim Veterinary Research Center" erforscht und entwickelt das Unternehmen innovative Impfstoffe für Nutztiere.

Bemeroder Straße 31
30559 Hannover
www.boehringer-ingelheim.de

ChemBiotech – DNA-Technologies, Materials and Reagents
ChemBiotech führt Synthesen und analytische Charakterisierungen von Nukleosiden, Nukleosidtriphosphaten, Nukleosid Phosphoramiditen und Oligonukleotiden mit modifizierten Basen durch. Biochemische und biophysikalische Studien mit Oligonukelotiden und speziell deren Hybridisierung in Lösung oder in Arrays werden durchgeführt.

Niederlassung:
Gutenbergstraße 44
49076 Osnabrück
www.chembiotech.de

Chr. Hansen GmbH
Chr. Hansen ist ein globaler Anbieter von biosciencebasierten Ingredienzen für die Nahrungsmittel-, Gesundheits- und Futtermittelindustrie mit führenden Positionen in den Märkten. Es werden Kulturen und Milchprodukte, Enzyme, Probiotika und natürliche Farben produziert. Eine Produktionsstätte des dänischen Unternehmens befindet sich in Nienburg.

Große Drakenburger
Straße 93 – 97
31582 Nienburg
www.chr-hansen.de

Chronix Biomedical GmbH
Die Chronix Biomedical Technologie detektiert Spurenmengen einzigartiger DNA-Sequenzen im Blut, die nicht nur krebsspezifisch, sondern auch patientenspezifisch sind. Chronix Biomedical entwickelt Bluttests zur Identifizierung des Starts eines frühen Krebsprozesses und der dynamischen Veränderungen während des Krankheitsverlaufes.

Goethe-Allee 8
37073 Göttingen
www.chronixbiomedical.com

CONCEPT GMP Engineering GmbH & Co. KG
CONCEPT GMP Engineering bietet die Belieferung von pharmazeutischen Unternehmen, Wirkstoffbetrieben, Biotech-Firmen und Krankenhausapotheken in Deutschland und weltweit mit Pharma-Technologie nach GMP-Standard. Dabei liegt der Schwerpunkt auf Anlagen zur Wasseraufbereitung (WFI, Aqua Purificata) und Steriltechnik für die Herstellung von Infusions- und Injektionslösungen.

Ottostraße 9
38644 Goslar
www.gmp-engineering.com

Die Biotechnologie-Unternehmen

Corvay GmbH
Corvay berät Entscheidungsträger aus dem Pharma- und Biotechsektor. Zum Portfolio der Corvay GmbH gehört Management, Strategie- und Unternehmensentwicklung, Marketing und Vertrieb, Produktentwicklung für die Pharma-, Biotechindustrie und andere. Das Motto der Corvay „We Create Connections for Success" ist wörtlich zu verstehen.

Sophienstraße 6
30159 Hannover
www.corvay.de

CP-Pharma Handelsgesellschaft mbH
CP-Pharma zählt zu den führenden veterinärpharmazeutischen Unternehmen in Deutschland. Der Kundenstamm besteht aus niedergelassenen Tierärzten, Tierkliniken und Universitäten. Die wissenschaftliche Beratung sichern Tierärzte und Apotheker, die in ihren Fachbereichen für die Entwicklung, klinische Prüfung und Zulassung neuer Produkte zuständig sind.

Ostlandring 13
31303 Burgdorf
www.cp-pharma.de

Cultex Laboratories GmbH
Beratung, Planung und Durchführung von Auftragsforschungen für internationale Kunden sowie die Erforschung, Entwicklung und technische Konstruktion von zell- und bakterienbasierten Testsystemen für die In-vitro- und Inhalations-Toxikologie. In-vitro-Analyse von luftgetragenen Stoffen, computergesteuerte Langzeit-Kultivierung für Zellen.

Feodor-Lynen-Straße 21
30625 Hannover
www.cultex-laboratories.com

Curatis Pharma GmbH
Die CURATIS PHARMA GMBH ist im Bereich der Entwicklung von Peptidarzneimitteln tätig. Ziel des Unternehmens ist die Entwicklung, die Zulassung, die Lizenzierung und der Vertrieb von verschreibungspflichtigen Arzneimitteln. Dabei handelt es sich vorwiegend um Arzneimittelwirkstoffe auf Peptidbasis, für die neue Formulierungen oder innovative Indikationen entwickelt werden.

Karl-Wiechert-Allee 76
30625 Hannover
www.curatis-pharma.de

Deelux Labortechnik GmbH
Vertrieb von labortechnischen Geräten mit den Schwerpunkten ELISA, Photometrie (für Küvetten und Mikrotiterplatten) sowie Western Blot.

Hinter der Bahn 6
21376 Gödenstorf
www.deelux.de

DiaPat GmbH
Die DiaPat GmbH ist internationaler Marktführer auf dem Gebiet der klinischen Proteomdiagnostik. Mit dieser Technologie werden Krankheiten, z. B. Herz- und Nierenerkrankungen, besonders früh und präzise auf molekularer Ebene diagnostiziert.

Rotenburger Straße 20
30659 Hannover
www.diapat.de

Dieckmann Cereals GmbH
Dieckmann Cereals vertreibt unter der Marke Gerstoni Gourmet-Gerste eine zartkernige Speisegerste mit einem hohen Ballaststoff- und Beta-Glucan-Gehalt. Mit der nachweislich gesundheitsfördernden Wirkung des Naturprodukts, wie der Senkung des Cholesterinspiegels, belegt das Unternehmen ein Alleinstellungsmerkmal im wachsenden Markt für Natural Functional Food.

Domäne Coverden 1
31737 Rinteln
www.dieckmann-cereals.de

Diekmann Consulting
Die Firma Diekmann Consulting, Qualitätsmanagement für die Biotechnologie/Life Science, ist als unabhängige Unternehmensberatung in der Biotechnologie/Life Science sowie Pharma- und Medizinprodukte-Industrie tätig. Geboten werden Beratungs- und Unterstützungsleistungen rund um das Qualitätsmanagement sowie angrenzende Dienstleistungen.

Auf dem Windmühlenberge 16
30916 Isernhagen
www.diekmann-consulting.de

Dow Wolff Cellulosics GmbH
Die Dow Wolff Cellulosics GmbH ist Partner für die Entwicklung und Anwendungsberatung von Cellulose-Derivaten. Hochspezialisierte Cellulose-Derivate sowie verwandte Produkte erfüllen in Märkten wie Nahrungsmittel, Körperpflege, Pharma, Bau, Farben und einer Vielzahl weiterer Märkte in den unterschiedlichsten Anwendungen wichtige Funktionen.

August-Wolff-Straße 13
29699 Bomlitz
www.dowwolff.com

Dr. Möller & Schmelz GmbH
Die Dr. Möller & Schmelz GmbH ist Hersteller von Nährmedien für die mikrobiologische Qualitätskontrolle in der Getränkeindustrie. Neben gebrauchsfertigen Flüssig- und Agar-Medien ist die Herstellung von Nährkartonscheiben (NKS) ein Spezialgebiet. Darüber hinaus wird ein umfangreiches Sortiment an Zubehör rund um das mikrobiologische Labor angeboten.

Robert-Bosch-Breite 15
37079 Göttingen
www.dr-moeller-und-schmelz.de

Die Biotechnologie-Unternehmen

Dr. Paul Lohmann GmbH KG
Gegenstand des Unternehmens ist die Herstellung und der Vertrieb von Feinchemikalien in hoher Reinheit, insbesondere für die Pharmazie, Kosmetik, Lebensmittelindustrie sowie für verschiedene technische Verwendungen. Weltweit führender Hersteller von Spezial-Mineralsalzen.

Hauptstraße 2
31860 Emmerthal
www.lohmann-chemikalien.de

Dr. Wilke & Partner Biotech Consulting GmbH
Professional business support in biotechnology.

Lichtenbergweg 8
30967 Wennigsen
www.wilke-biotech.com

DR. U. NOACK-LABORATORIEN
Die DR. U. NOACK-LABORATORIEN, ein privates und unabhängiges Prüfinstitut mit internationaler Ausrichtung, bietet kompetente Auftragsforschung und Dienstleistungen in allen Bereichen der Ökotoxikologie an. Sowohl Rückstandsanalytik und Prüfungen der physiko-chemischen Eigenschaften als auch Metabolismus-Studien und Bioakkumulationsuntersuchungen werden implementiert.

Käthe-Paulus-Straße 1
31157 Sarstedt
www.noack-lab.de

Eckert & Ziegler Nuclitec GmbH
Die Eckert & Ziegler Gruppe gehört zu den weltweit größten Herstellern für radioaktive Komponenten für medizinische, wissenschaftliche und messtechnische Zwecke. Das Unternehmen konzentriert sich auf Anwendungen in der Krebstherapie, der industriellen Radiometrie und in der nuklearmedizinischen Diagnostik.

Gieselweg 1
38110 Braunschweig
www.ezag.com

Emsland-Stärke GmbH
Die Emsland Group ist ein international agierendes mittelständisches Unternehmen, welches auf der Basis pflanzlicher Rohstoffe innovative Produkte für die weiterverarbeitende Industrie herstellt. Dieses sind neben der klassischen Stärkegewinnung spezielle Derivate sowie hochwertige Kartoffelveredlungsprodukte für den Nahrungssektor und den technischen Einsatz.

Emslandstraße 58
49824 Emlichheim
www.emsland-group.de

Epomedics GmbH
Epomedics is a privately hold German biopharmaceutical company dedicated to the development of EPO and variants thereof for the treatment of CNS diseases.

Rudolf-Wissell-Straße 28
37079 Göttingen
www.epomedics.com

ERA Consulting GmbH
ERA Consulting ist eine internationale Organisation, die Consulting-Dienstleistungen im Bereich Produktentwicklung und Regulatory Affairs anbietet. Die besondere Expertise von ERA Consulting liegt im Bereich der Biotechnologie, biologischer Produkte, innovativer NCEs und Biomarker.

Lange Straße 70
29664 Walsrode
www.eraconsulting.com

Ernst Benary Samenzucht GmbH
Die Ernst Benary Samenzucht GmbH ist ein traditionsreiches, familiengeführtes Unternehmen, das Spitzenqualitäten für die Pflanzenproduktion entwickelt. Die Unternehmensbereiche Züchtung, Versuchswesen, Saatgutproduktion, -aufbereitung und -lagerung, Vertrieb und Verwaltung sind weltweit an mehreren Standorten zu finden.

Friedrich-Benary-Weg 1
34346 Hann. Münden
www.benary.de

EuroBioSciences GmbH
Vertrieb von monoklonalen Antikörpern, rekombinanten Zytokinen.

Altenoyther Straße 10
26169 Friesoythe
www.eurobiosciences.com

Eurotoxis GmbH
Die EuroToxis GmbH ist ein auf Toxikologie spezialisiertes Consulting Center, das ein breites Spektrum an toxikologischem Wissen und Dienstleistungen anbietet. EuroToxis gehört zu einem Netzwerk zertifizierter Toxikologen, Ökotoxikologen und Pharmakologen aus den Bereichen Medizin, Biologie und Chemie.

Hartestraße 8
30539 Hannover
www.eurotoxis.com

Die Biotechnologie-Unternehmen

Evotec International GmbH – Niederlassung Göttingen
Evotec verfügt über tiefgreifende Expertise unter anderen in Neurowissenschaften, Onkologie, Immunologie und Entzündungskrankheiten, Stoffwechsel- und Infektionskrankheiten. Evotec kooperiert mit Partnern aus dem Life Science Bereich, rekrutiert die besten Wissenschaftler und investiert kontinuierlich in neue innovative Technologie.

Marie-Curie-Straße 7
37079 Göttingen
www.evotec.com

Fassisi, Gesellschaft für Veterinärdiagnostik und Umweltanalysen mbH
Die Fassisi GmbH stellt und entwickelt primär veterinärdiagnostische Schnelltestsysteme her. Fokus aller Produkte ist die einfache und schnelle Vor-Ort-Anwendung. Alle Fassisi-Tests werden in Deutschland unter GMP-Bedingungen produziert. Der Fokus liegt dabei sowohl bei Klein- als auch Nutztieren.

Marie-Curie-Straße 7
37079 Göttingen
www.fassisi.de

Food Information Service Europe
Das Forschungs- und Beratungsinstitut für die Lebensmittelwirtschaft versteht sich als Vermittler von Wissen und Kontakten. Schwerpunktmäßig werden Qualitätsmanagement- und HACCP-Systeme nach ISO-Normen bzw. nach den privatwirtschaftlichen Standards IFS Food und IFS Logistik aufgebaut.

Bahnhofstraße 10
48455 Bad Bentheim
www.fis-europe.net

FRUTAROM Savory Solutions GmbH
Das Unternehmen ist ein Spezialist für Gewürze und Zusatzstoffe für die Fleisch- und Fisch- sowie Convenience Verarbeitung. Mit seiner breiten Produktpalette für sämtliche Bereiche der Lebensmittelproduktion, gehört FRUTAROM Savory Solutions zu den führenden Herstellern von Würzmittelpräparaten, Starterkulturen und Ingredienzien in Europa.

August-Otto-Straße 3
27419 Sittensen
www.gewuerzmuehlenesse.com

Galactopharm Dr. Sanders GmbH & Co. KG
Die Firma Galactopharm erforscht und entwickelt seit mehr als 80 Jahren Arznei- und Pflegemittel aus konzentrierten Sauermolken, die über den höchsten Gehalt an rechtsdrehender Milchsäure verfügt. Die Firma Galactopharm hat sich auf die Herstellung von Molkenkonzentraten mit L (+) Milchsäure als Naturarzneimittel spezialisiert.

Südstraße 10
49751 Sögel/Emsland
www.galactopharm.de

GATTAquant GmbH
Die GATTAquant GmbH stellt Proben her, mit denen sich die quantitative Verifizierung des Auflösungsvermögens eines superauflösenden Mikroskopiesystems schnell, unkompliziert und vor allem präzise durchführen lässt.

Hagenring 14
38106 Braunschweig
www.gattaquant.com

geniaLab® BioTechnologie – Produkte und Dienstleistungen GmbH
geniaLab® ist Spezialist für die Hydrogelverkapselung und Immobilisierung einer Vielzahl von Inhaltsstoffen. Die hergestellten Partikel können einen Durchmesser zwischen 0,2 und 8 mm haben und werden kundenbezogen entwickelt. Der Schwerpunkt liegt auf der Lohnfertigung entsprechender Produkte.

Büchnerstraße 7
38118 Braunschweig
www.genialab.com

GFL – Gesellschaft für Labortechnik mbH
Anwender in den unterschiedlichsten Forschungs- und Spezial-Laboratorien profitieren weltweit von der Vielfalt, Präzision, Langlebigkeit und Zuverlässigkeit der GFL-Laborgeräte. Angeboten werden die folgenden 5 Produktkategorien: Tiefkältegeräte, Wasserbäder, Schüttelwasserbäder, Wasser-Destillierapparate, Inkubatoren.

Schulze-Delitzsch-Straße 4
30938 Burgwedel
www.gfl.de

GlycoThera GmbH
Die GlycoThera GmbH ist im Bereich der humanen Glykoprotein-Therapeutika tätig. GlycoThera entwickelt rekombinante Proteine und bearbeitet Auftragsanalysen. GlycoThera ist cGMP zertifiziert und unterstützt Firmen in der Entwicklung und Marktzulassung von Glykoprotein-Therapeutika.

Feodor-Lynen-Straße 35
30625 Hannover
www.glycothera.de

hameln pharma plus gmbh
Die hameln plus ist auf dem deutschen Gesundheitsmarkt als Anbieter qualitativ hochwertiger Generika tätig. Bei unserem Angebot konzentrieren wir uns auf Produkte für den intensivmedizinischen Bereich und die Anästhesiologie.

Langes Feld 13
31789 Hameln
www.hameln-plus.com

Die Biotechnologie-Unternehmen

Hannover Clinical Trial Center (HCTC) GmbH
Hannover Clinical Trial Center is an academic CRO dedicated to provide clinical trial management services and early product development support. HCTC combines the clinical expertise and academic leadership of a premier German teaching hospital with full-service capabilities for project management, regulatory affairs, monitoring, data management.

Carl-Neuberg-Straße 1
30625 Hannover
www.clinical-trial-center.de

Hartmann Analytic GmbH
Die Hartmann Analytic GmbH hat sich zu einem der führenden Anbieter im Bereich radioaktiv markierter Forschungschemikalien, Sondersynthesen mit ^{3}H und ^{14}C sowie der Markierung von Oligonucleotiden entwickelt.

Steinriedendamm 15, Geb. 1G
38108 Braunschweig
www.hartmann-analytic.de

Haupt Pharma Wülfing GmbH
Seit 1898 steht der Name Wülfing für pharmazeutische Produktion. Neben einer langen Tradition und daraus gewachsenen reichhaltigen Erfahrungen verfügt Haupt Pharma heute über eine breite Vielfalt an pharmazeutischen Dienstleistungen. Dieses bedeutet Full Service rund um die Produkte der Kunden: von der Beschaffung der Rohmaterialien bis zur Distribution.

Bethelner Landstraße 18
31028 Gronau/Leine
www.haupt-pharma.com

Hecht-Pharma GmbH
Anbieter qualitativ hochwertiger Nahrungsergänzungsmittel. Das Angebot besteht aus einer Vielzahl natürlicher Produkte und individueller Mixturen. Sie entsprechen dem nationalen bzw. dem EU-Recht und überzeugen vor allem durch ihre exzellente Qualität und gesundheitsfördernde Wirkung.

Altona 14a
21769 Hollnseth
www.hecht-pharma.de

IBA GmbH
Der Fokus von IBA liegt im Bereich der Produkt- und Servicelösungen für Life Science wie Oligosynthese, Proteinpurifikation und Zellisolation. Als kompetenter Partner ist IBA einer der führenden Anbieter von TAG-abgeleiteten Produkten und Leistungen für PCR, Klonen, Transfektion, Proteinexpression sowie Purifikation zur Detektion, Immobilisierung und T-Zell-Isolation.

Rudolf-Wissell-Straße 28
37079 Göttingen
www.iba-lifesciences.com

IFS Institut für anwendungsorientierte Forschung und klinische Studien GmbH
Das IFS Institut vernetzt an der Universitätsmedizin Göttingen Prüfärzte, forschende Pharmaunternehmen und öffentliche Drittmittelgeber. Die Forschung ist sowohl experimentell als auch anwendungsorientiert. Sie umfasst die Durchführung klinischer Studien, um Therapien und Behandlungskonzepte weiterzuentwickeln.

Von-Bar-Straße 2/4
37075 Göttingen
www.med.uni-goettingen.de

IMI Consulting GmbH
IMI and its sister companies are among Europe's leading Life Science Management Advisors with an over 20-year track-record. Because of IMI's 150 Associate Partner network, it provides transaction and strategic support to the biotech, pharma, medtech and diagnostic segments on a worldwide basis. IMI is currently raising € 88 Million in Equity.

Auf dem Amtshof 3
30938 Burgwedel
www.imiconsulting.com

ImmunoTools GmbH
Vertrieb von Antikörper, Cytokine, ELISA, Durchflusszytometrie, DNA-Extraktion und Plasmidisolation.

Altenoyther Straße 10
26169 Friesoythe
www.immunotools.de

Imusyn GmbH & Co. KG
Entwicklung diagnostischer und therapeutischer Verfahren für die allogene Transplantation.

Feodor-Lynen-Straße 21
30625 Hannover
www.imusyn.de

InnoChemTech GmbH
InnoChemTech GmbH (ICT) arbeitet vertieft auf den Gebieten Forschung, Entwicklung und Produktion im Bereich „drug discovery". ICT ist in der Lage, eine breite Palette von organischen, metallorganischen, biotechnologischen und pharmazeutischen Produkten im Labor- oder bei Bedarf auch im Technikummaßstab in höchster Reinheit zu liefern.

Hagenring 30
38106 Braunschweig
www.innochemtech.de

Die Biotechnologie-Unternehmen

INOQ GmbH
Die INOQ GmbH produziert jährlich 200.000 Liter Mykorrhizainokulum als Bodenhilfsstoff für vielfältige Einsätze und kann auf eine umfangreiche Genbank zurückgreifen. In Forschung und Entwicklung arbeitet INOQ an weiteren pflanzenstärkenden Mikroorganismen und einer standardisierten Qualitätskontrolle für diese Produkte in Deutschland und Europa.

Solkau 2
29465 Schnega
www.inoq.de

InSCREENeX GmbH
InSCREENeX – ein Spin-off aus dem Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung (HZI) – vermarktet innovative maßgeschneiderte Zellsysteme für die biopharmazeutische Industrie. Mithilfe der SCREENfleX und der prämierten CI-SCREEN-Technologie entwickelt InSCREENeX einzigartige Säugerzellen, die den gesamten Wirkstoffentwicklungsprozess unterstützen.

Inhoffenstraße 7
38124 Braunschweig
www.inscreenex.de

Institut für Pflanzenkultur e. K.
Das Institut für Pflanzenkultur arbeitet seit 1995 als Schnittstelle zwischen Forschung und Anwendung im Bereich nachwachsender Rohstoffe, es werden innovative Fragestellungen für Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft einschließlich biotechnischer In-vitro-Vermehrung der Jungpflanzen sowie Pflanzenstärkung durch Mikroorganismen bearbeitet.

Solkau 2
29465 Schnega
www.pflanzenkultur.de

Ionovation GmbH
Die Ionovation GmbH ist im Bereich elektrophysiologischer/optischer Messtechniken, der Membranproteinsynthese sowie der Einzelmoleküldetektion und -analytik tätig. Sie entwickelt Geräte und Anwenderlösungen für die präklinische Wirkstoffforschung als Partner der pharmazeutischen Industrie, von Biotechnologieunternehmen und Forschungseinrichtungen.

Westerbreite 7
49084 Osnabrück
www.ionovation.com

IPF PharmaCeuticals GmbH
IPF PharmaCeuticals GmbH ist eine der Tochtergesellschaften der Pharis-Gruppe. Die Pharis-Gruppe mit den Muttergesellschaften Pharis Pharma Holding GmbH & Co. KG und Pharis Biotec GmbH führt die operativen Tätigkeiten zusammen mit den Tochtergesellschaften Haemopep Pharma GmbH und IPF Pharmaceuticals GmbH aus. Weitere Infos siehe Pharis Biotec.

Feodor-Lynen-Straße 31
30625 Hannover
www.ipf-pharmaceuticals.de

ITE Intertechnik Elze GmbH & Co. KG
ITE® Intertechnik Elze bietet ein Programm internationaler Spitzenprodukte für anspruchsvolle Anwendungen in der Pharmaindustrie, der Biotechnologie und der aseptischen Lebensmittelindustrie.

Wernher-von-Braun-Straße 1
31008 Elze
www.ite.de

IVD Gesellschaft für Innovative Veterinärdiagnostik mbH
Die IVD GmbH ist ein akkreditiertes Labor und führt serologische und molekularbiologische Untersuchungen zur Diagnose von infektiösen Erkrankungen bei Schweinen, Wiederkäuern sowie Pferden, Hunden, Katzen und Exoten durch. Darüber hinaus bietet die IVD GmbH Sektionen von Schweinen sowie histologische und immunhistologische Untersuchungen an.

Heisterbergallee 12
30453 Hannover
www.ivd-gmbh.de

Juno Therapeutics GmbH
(ehem. Stage Cell Therapeutics GmbH)
Die frühere Stage Cell Therapeutics GmbH ist ein wichtiger Spieler in der Zelltherapie. Die einzigartige Streptamer®-Plattform ermöglicht die schnelle Entwicklung und Produktion sicherer und effizienter Zelltherapeutika.

Rudolf-Wissell-Straße 28
37079 Göttingen
www.junotherapeutics.com

Köttermann GmbH & Co KG
Innovationsführer für Laboreinrichtungssysteme. Köttermann ist eine international tätige Unternehmensgruppe, die ihre Einrichtungslösungen in aller Welt erfolgreich vermarktet. Der Produktionsstandort ist in Deutschland. Köttermann steht für Sicherheit im Labor.

Industriestraße 2–10
31311 Uetze/Hänigsen
www.koettermann.com

Kroggel International
Kroggel International vermittelt Geschäfte für die Versorgung mit qualitativ hochwertigen Enzymen zu günstigen Konditionen, berät über den Einsatz von Enzymen für die industrielle Anwendung und erläutert Qualitäts- und Spezifikationsmerkmale. Die Kostenminimierung beim Einsatz von industriellen Enzymen in ihrem Prozess wird angestrebt.

Pumpstraße 7
30559 Hannover
www.kroggel-international.de

Die Biotechnologie-Unternehmen

KWS SAAT SE
Die KWS SAAT SE ist eines der weltweit führenden Pflanzenzüchtungsunternehmen mit Aktivitäten in über 70 Ländern der Erde und mit etwa 60 Tochter- und Beteiligungsgesellschaften.

Grimsehlstraße 31
37555 Einbeck
www.kws.com

Labotect Labor-Technik Göttingen GmbH
Die Firma Labotect Labor-Technik Göttingen GmbH entwickelt, produziert und vertreibt eine große Auswahl an Produkten für den Einsatz im Bereich assistierte Reproduktion, in der Medizin und in naturwissenschaftlichen Laboren. Inkubationstechnik ist einer der Schwerpunkte von Labotect.

Kampweg 12
37124 Rosdorf
www.labotect.com

LAFU Labor für chemische und mikrobiologische Analytik GmbH
Die Lafu GmbH ist ein unabhängiges, neutrales Unternehmen, das sich mit folgenden Aufgabengebieten beschäftigt: Analytik, Umweltmanagement und -verfahrenstechnik, Innenraumhygienische Inspektion (Wohngifte, Schimmelpilze, E-Smog), Lebens- und Futtermitteltechnologie, Produktentwicklung, Unternehmensberatung, Gutachten, Beratung, Seminare und Bildung

Am Wollelager 8
27749 Delmenhorst
www.lafu-gmbh.com

Laves-Arzneimittel GmbH
Die Laves-Arzneimittel GmbH stellt biologische Arzneimittel her. Von Anfang an lag der Schwerpunkt der Arbeit in der Erforschung und Entwicklung von Produkten rund um das Immunsystem Darm. Die Laves-Arzneimittel GmbH hat sich immer mehr zu einem naturheilkundlichen Spezialist im Bereich des körpereigenen Immunsystems entwickelt.

Barbarastraße 14
30952 Ronnenberg
www.laves-pharma.de

LDN Labor Diagnostika Nord GmbH & Co. KG
LDN wurde mit der Vision gegründet, hochwertige In-vitro-Diagnostik zu entwickeln und vermarkten. Diese Vision und der exklusive Einsatz für die Immunodiagnostik hat LDN zu einem der weltweit führenden Unternehmen in der biogenen Aminanalyse gemacht.

Am Eichenhain 1
48531 Nordhorn
www.ldn.de

Lionex Diagnostics & Therapeutics GmbH
Lionex entwickelt proteinbezogene Technologien zur beschleunigten Identifikation, Entwicklung und Herstellung neuer und verbesserter Produkte zur Bekämpfung von Haupterkrankungen, z. B. Tuberkulose, Herzkrankheiten und Krebs.

Salzdahlumer Straße 196
38126 Braunschweig
www.lionex.de

LOHMANN ANIMAL HEALTH GmbH
Lohmann Animal Health ist Spezialist für Tiergesundheit und Tierernährung. Durch neue Technologien realisiert sie innovative Lösungsansätze in der modernen Tierhaltung und erbringt einen wesentlichen Beitrag zur Leistungsfähigkeit und Gesunderhaltung von Tieren. Das Unternehmen gehört seit 2014 zur Lilly-Tochter Elanco Animal Health.

Heinz-Lohmann-Straße 4
27472 Cuxhaven
www.lohmann.de

Lomapharm – Rudolf Lohmann GmbH & Co. KG
Lomapharm ist ein Unternehmen, das sich auf die Herstellung und den Vertrieb von Arzneimitteln spezialisiert hat. Die Geschäftstätigkeit teilt sich auf in die beiden Bereiche Lohnherstellung und Lomapharm-Arzneimittel. Ein besonderer Tätigkeitsschwerpunkt im Bereich Eisen- und Mineralsalze ergibt sich aus der engen Zusammenarbeit mit der Dr. Paul Lohmann GmbH KG.

Langes Feld 5
31860 Emmerthal
www.lomapharm.de

MabTag GmbH
Derzeit wird als Dienstleistung die Konjugation von Antikörpern, insbesondere die Konjugation von Fluorochromen, mit diversen Markern angeboten. MabTag bietet ein breites Spektrum von Antikörpern, SH2-Domain-Kits, Zellisolation-Kits und Apoptose-Tools für Forschungsprojekte.

Gladiolenweg 2
26169 Friesoythe
www.mabtag.com

Martin Christ Gefriertrocknungsanlagen GmbH
Die Martin Christ Gefriertrocknungsanlagen GmbH ist weltweit eines der führenden Unternehmen in der Entwicklung und Fertigung von Gefriertrocknungsanlagen mit einer Erfahrung von mehr als 50 Jahren. Das Produktspektrum reicht von Labor- über Pilot- bis zu Produktionsanlagen für die unterschiedlichsten Aufgabenstellungen und Prozessanforderungen.

An der Unteren Söse 50
37520 Osterode am Harz
www.martinchrist.de

Die Biotechnologie-Unternehmen

MBM ScienceBridge GmbH
Die MBM ScienceBridge GmbH bewertet, schützt und vermarktet Erfindungen aus Hochschulen und Forschungseinrichtungen. Sie ist eine 100-%-Tochter der Georg-August-Universität Göttingen. Seit 2007 betreut sie im Rahmen des vom BMWi geförderten Programms „Signo Hochschule“ neben der Universität Göttingen 8 weitere akademische Einrichtungen Niedersachsens.

Hans-Adolf-Krebs-Weg 1
37077 Göttingen
www.sciencebridge.de

Mediconomics GmbH
Die Mediconomics GmbH setzt ihre Kompetenzen und einschlägigen Erfahrungen für die Entwicklung von anspruchsvollen Lösungen für Ihre Entwicklungsprojekte ein. Die Aktivitäten folgen selbstverständlich den sich stetig verändernden regulatorischen Gesetzmäßigkeiten und Richtlinien. Das akademisch ausgebildete Expertenteam ist erfahren in zahlreichen therapeutischen Gebieten.

Misburger Straße 81b
30625 Hannover
www.mediconomics.com

Med-X-Press GmbH
Med-X-Press ist ein mittelständisches, inhabergeführtes Familienunternehmen. Med-X-Press realisiert Dienstleistungen, die den Kernaufgaben von Pharma-Unternehmen nachgelagert sind: vom Direktmailing bis zum Arzneimittelmuster, vom Lagern bis zum Fakturieren, vom Etikettieren bis zur Neuverpackung.

Pracherstieg 1
38644 Goslar
www.med-x-press.de

Meintrup DWS Laborgeräte GmbH
Seit nunmehr 34 Jahren steht der Name Meintrup für Qualitätsprodukte im Labor. Die Produktpalette beinhaltet Produkte für die Mikrobiologie und Zellforschung, Laborüberwachung, Wasseraktivitätsbestimmung, Probennahme und -transport sowie Verbrauchsmaterial für das Labor.

Am Schultenhof 4
49774 Lähden – Holte
www.meintrup-dws.de

miprolab GmbH
miprolab ist Ihr Ansprechpartner für biologische Toxine und Infektionserreger. Unser Leistungsspektrum reicht dabei von der Wirkstoffentwicklung und Produktionsoptimierung bis zur Entwicklung und Herstellung von Nachweissystemen. Schwerpunkt bei den Wirkstoffen sind hochpotente, therapeutisch relevante Toxine, allen voran Botulinum-Neurotoxine.

Marie-Curie-Straße 7
37079 Göttingen
www.miprolab.com

MoBiTec GmbH
Die MoBiTec GmbH ist Ihr Ansprechpartner für einzigartige DNA-Vektorsysteme (Bacillus, Lactobacillus), Zellbiologie und Antikörper, Stammzellen und Medien für die Zellkultur, DNA, Protein und Peptid-Tools, PCR, Enzyme und Enzym-Assays, Fluoreszenzapplikationen, Glykobiologie, Affinitätschromatographie, Spinsäulen sowie weiteren Laborbedarf.

Lotzestraße 22a
37083 Göttingen
www.mobitec.de

mosaiques diagnostics and therapeutics AG
Mosaiques’ revolutionäre CE-MS-Technologie hilft, schwere Krankheiten in einem frühen Stadium zu identifizieren, die Effektivität angewandter Therapien in der personalisierten Medizin zu kontrollieren und die Effizienz neuer Medikamente in präklinischen und klinischen Studien zu untersuchen sowie bei der Identifizierung neuer therapeutischer Targets.

Rotenburger Straße 20
30659 Hannover
www.mosaiques-diagnostics.de

Mylan Healthcare GmbH
Mylan ist eines der weltweit führenden pharmazeutischen Unternehmen. Unser Sortiment umfasst hochwertige, bezahlbare Arzneimittel ebenso wie Markenprodukte in einer Vielzahl unterschiedlicher Darreichungsformen, wie zum Beispiel technologisch komplexe Injektionsarzneimittel, Transdermalpflaster sowie Arzneimittel zur Behandlung von HIV/AIDS.

Freundallee 9a
30173 Hannover
www.mylan.com

Neu Encepharm GmbH
Die Neu Encepharm GmbH ist ein spezialisierter Forschungsleiter (CRO), die die Entwicklung innovativer Therapien für ein breites Spektrum humaner Krankheiten unterstützt. Das Unternehmen bietet Dienstleistungen mit nicht humanen Primatenmodellen.

Hans-Adolf-Krebs-Weg 9
37077 Göttingen
www.encepharm.de

Nikkiso Europe GmbH
Nikkiso Europe ist Systemanbieter für alle Leistungen rund um eine effiziente und kostengünstige Dialysebehandlung. Beginnend mit der Wasseraufbereitung über ein modernes Programm von Dialysesystemen, Verbrauchsmaterial bis hin zu individuell angepassten Dienstleistungen wird alles aus einer Hand angeboten.

Desbrocksriede 1
30855 Langenhagen
www.nikkiso-europe.eu

Die Biotechnologie-Unternehmen

Nordzucker AG
Die Zuckerrübe ist der Rohstoff, aus dem seit über 150 Jahren Zucker in Europa gewonnen wird. In dieser Tradition fertigt Nordzucker seit 1838 Zucker in höchster Qualität und ist heute Europas zweitgrößter Zuckerhersteller. Mit rund 3500 Mitarbeitern an 18 europäischen Standorten versorgen wir Lebensmittelindustrie, Handel und Verbraucher zuverlässig mit Produkten hoher Qualität.

Küchenstraße 9
38100 Braunschweig
www.nordzucker.de

NOVAgreen Projektmanagement GmbH
Die NOVAgreen Projektmanagement GmbH entwickelt, produziert und vermarktet neuartige Systeme für die Produktion von Mikroalgen weltweit. Gleichzeitig produziert und vermarktet NOVAgreen in seinen Anlagen ein breites Spektrum von Mikroalgen für die Nahrungsmittel-, Kosmetik- und Pharmaindustrie, speziell für die Gartenbau- und Biotech-Industrie.

Oldenburger Straße 330
49377 Vechta-Langförden
www.novagreen-microalgae.de

OMNILAB LABORZENTRUM GmbH & Co. KG
Vertrieb von kompletten Laboreinrichtungen; Hilfe und Vermittlung bei der Planung; Markterkundung; Beratung; Vertrieb von Laborbedarf und Chemikalien; Teil- und Vollversorgung von Laboratorien; Service für Laborgeräte, GLP-Kalibrierservice; Chromatographie-Service; Entwurf von Sonderanfertigungen für Forschung und Entwicklung und spätere Serienfertigung von Laborprodukten.

Elbingeröder Straße 1
30989 Gehrden
www.omnilab.de

Pharis Biotec GmbH
Pharis ist eine biotechnologisch-biopharmazeutische Unternehmensgruppe mit der Zielsetzung, neue körpereigene Peptide und Proteine als Wirkstoffe zu isolieren, zu modifizieren und als Medikament zum Einsatz zu bringen. Entstanden aus der angewandten Forschung des Nds. Instituts für Peptid-Forschung konzipiert sie die Entwicklungen innovativer Medikamente.

Feodor-Lynen-Straße 31
30625 Hannover
www.ipf-pharmaceuticals.de

Pharma Resources GmbH
Pharma Resources – das ist die gewinnbringende Kombination aus 20 Jahren Unternehmensgeschichte und 25 Jahren persönlicher Markterfahrung des Gesellschafters auf den Gebieten Dienstleistung und Lohnfertigung für Pharmazeutika, Medizinprodukte und Biotechnologie.

Domeierstraße 29/31
31785 Hameln
www.pha-res.com

PharmaInformatic Boomgaarden
PharmaInformatic entwickelt Expertensysteme für forschende pharmazeutische Unternehmen. Diese Expertensysteme erkennen und selektieren frühzeitig die sinnvollen Substanz-Kandidaten durch Analyse der Molekül- und Wirkort-Charakteristika und der ADMET-Profile und senken somit die Entwicklungskosten neuer Medikamente drastisch.

Friesenstraße 36
26721 Emden
www.pharmainformatic.com

Phenos GmbH
Die Phenos GmbH nutzt ihre Expertise bei der Durchführung von tierexperimentellen Studien für eigene Forschungs- und Entwicklungsvorhaben und bietet sie als Dienstleistung Dritten an. Dabei steht der Phenos GmbH ein umfangreiches Arsenal von diagnostischen und molekularbiologischen Untersuchungsverfahren zur Verfügung.

Feodor-Lynen-Straße 5
30625 Hannover
www.phenos.com

PortaCellTec Biosciences GmbH
Die PortaCellTec Biosciences GmbH ist ein Serviceanbieter auf dem Gebiet der In-vitro-Technologie. Der Hauptdienstleistungsbereich beinhaltet pharmakologische und physiologische Interaktionsstudien von Medikamenten mit spezifischen Transportproteinen. PortaCellTec assistiert der pharmazeutischen Industrie in der Charakterisierung von Substanzen während der Medikamentenentwicklung.

Humboldtallee 23
37073 Göttingen
www.portacelltec.de

PXBioVisioN GmbH
Die PXBioVisioN entdeckt und entwickelt neue Peptidbiomarker und therapeutische Zielmoleküle. Im Auftrag der Kunden identifiziert die PXBioVisioN Peptide und Proteine, die insbesondere in präklinischen und klinischen Studien die biologisch-medizinischen Geschehnisse charakterisieren und Verläufe beschreiben bzw. vorhersagen können.

Feodor-Lynen-Straße 5
30625 Hannover
www.pxbiovision.com

QIAGEN Hannover GmbH (ehem. Adnagen AG)
Hersteller von diagnostischen Methoden zur Detektion zirkulierender Tumorzellen in Tumorpatienten. Das geschützte „combination-of-combinations-principle" erlaubt eine verlässliche und sehr sensitive Detektion zirkulierender Tumorzellen.

Ostpassage 7
30853 Langenhagen
www.adnagen.com

Die Biotechnologie-Unternehmen

Qlaym GmbH
Durch die Analyse komplexer Daten liefert die Qlaym GmbH ihren Kunden Lösungen und Ergebnisse, z. B. in der Forschung in den unterschiedlichen Bereichen der Biotechnologie und des Gesundheitswesens.

Hans-Adolf-Krebs-Weg 1
37077 Göttingen
www.qlaym.com/de

QUISISANA PHARMA Deutschland GmbH
QUISISANA PHARMA ist ein Pharma-Unternehmen, das national und international Arzneimittel, darunter Generika, OTC- und Medizinprodukte zusammen mit ausgewählten Kunden aus diversen Segmenten im Markt lanciert und vertreibt.

Schiffgraben 13
30159 Hannover

ReliaTech GmbH
Die RELIATech GmbH ist ein international agierendes Biotechnologieunternehmen mit Produktionsstandort in Wolfenbüttel. Sie vertreibt Wachstumsfaktoren, Antikörper und ELISA-Kits aus eigener Produktion für die Grundlagen- und klinische Forschung. Darüber hinaus produziert die ReliaTech GmbH individuell für Kunden aus Industrie und Wissenschaft.

Lindener Straße 15
38300 Wolfenbüttel
www.reliatech.de

Rodos BioTarget GmbH
Das biopharmazeutische Unternehmen zählt zu den Branchenführern des gezielten Wirkstofftransports (targeted drug delivery). Die proprietäre Technologieplattform TARGOSPHERE® besteht aus maßgeschneiderten Nanotransportern, deren Einsatz verbesserte prophylaktische und therapeutische Ansätze für Krankheiten von hohem medizinischem Bedarf ermöglicht.

Feodor-Lynen-Straße 23
30625 Hannover
www.biotargeting.eu

Rose Pharma-Consulting
RPC berät und unterstützt Unternehmen sowohl der Biotechnologie als auch der Pharmazeutischen Industrie bei der wissenschaftlich operativen Produktentwicklung. RPC arbeitet seit Jahren in der strategischen und operativen Planung der pharma- und biotechnologischen Produktentwicklung.

Am Vorwerk 7
31303 Burgdorf
www.rose-pharma-consulting.com

Sartorius AG
Der Sartorius Konzern ist ein international führender Pharma- und Laborzulieferer. Das Segment Biotechnologie umfasst die Arbeitsschwerpunkte Filtration, Fluid Management, Fermentation, Purification und Labor. Im Segment Mechatronik werden insbesondere Geräte und Systeme der Wäge-, Mess- und Automationstechnik für Labor- und Industrieanwendungen hergestellt.

Weender Landstraße 94–108
37075 Göttingen
www.sartorius.de

Schaper & Brümmer GmbH & Co. KG
Schaper & Brümmer ist ein Pharmaunternehmen, das sich der Bewahrung und Weiterentwicklung des Wissens um die Pflanzenmedizin, der Gesundheit der Menschen und dem Standort Salzgitter-Ringelheim am Harz verpflichtet fühlt. Das Know-how über Naturstoffe und deren Verarbeitung zu modernen, hochwirksamen pflanzlichen Arzneimitteln ist die Basis des Erfolges.

Bahnhofstraße 35
38259 Salzgitter-Ringelheim
www.schaper-bruemmer.de

Schuett-biotec GmbH
Schuett-biotec GmbH stellt Geräte für die Biotechnologie, die Mikrobiologie und die Molekularbiologie her. Die Geräte werden im eigenen Hause entwickelt, produziert und über ein Händlernetz bundesweit und weltweit vertrieben.

Rudolf-Wissell-Straße 13
37079 Göttingen
www.schuett-biotec.de

SeNostic GmbH
Die SeNostic GmbH ist ein Braunschweiger Start-up und entwickelt ein innovatives Laborverfahren für die präzise Diagnostik von Erkrankungen des zentralen Nervensystems wie der Alzheimer-Demenz oder der Parkinson-Erkrankung.

Wielandstraße 8
38124 Braunschweig
www.senostic.com

SensoQuest GmbH
Die SensoQuest GmbH ist ein privat finanziertes Unternehmen. Das Team setzt sich aus Physikern, Ingenieuren und Biologen zusammen, die schon in den 90er-Jahren für renommierte Unternehmen Thermocycler (Labcycler®) entwickelt und produziert haben. Unter einem gemeinsamen Dach werden Thermocycler entwickelt und produziert.

Hannah-Vogt-Straße 1
37085 Göttingen
www.sensoquest.de

Die Biotechnologie-Unternehmen

SEQLAB Sequence Laboratories Göttingen GmbH
SEQLAB, eine führende Firma im Bereich der DNA-Sanger-Sequenzierung bietet eine breite Palette an qualitativ hochwertigen Dienstleistungen an. Das Firmenziel ist es, allen Bedarfsträgern in Industrie, Hochschulen, Kliniken und privaten Forschungseinrichtungen DNA-Analysen höchster Qualität auf dem neuesten Stand der Technik zugänglich zu machen.

Hannah-Vogt-Straße 1
37085 Göttingen
www.seqlab.de

SERATEC Gesellschaft für Biotechnologie mbH
SERATEC hat mehr als 20 Jahre Erfahrung in der Forschung und Entwicklung sowie Produktion und Vertrieb von schnellen Immunochromatographie-Assays. SERATEC bietet Lösungen für qualitative und quantitative Schnelltests.

Ernst-Ruhstrat-Straße 5
37079 Göttingen
www.seratec.com

SGS Germany GmbH – SGS INSTITUT FRESENIUS
SGS INSTITUT FRESENIUS gehört zu den führenden Anbietern für nicht medizinische Laboranalytik in Europa. SGS INSTITUT FRESENIUS versteht sich mit seiner analytischen, rechtlichen und beratenden Qualitätssicherungs-kompetenz als Problemlöser und Ratgeber in der Produktentwicklung, -herstellung und -verarbeitung.

Maurerstraße 15
30916 Isernhagen
www.institut-fresenius.de

Sigma Laborzentrifugen GmbH
Sigma ist einer der weltweit führenden Hersteller von Laborzentrifugen. Die Produkte werden in einer Vielzahl von Anwendungen – Biotechnologie, medizinische Diagnostik, pharmazeutische Industrie, chemische Industrie, usw. in Forschung und Produktion eingesetzt.

An der Unteren Söse 50
37520 Osterode am Harz
www.sigma-zentrifugen.de

Strube Resarch GmbH & Co. KG
Strube Resarch GmbH & Co. KG, ein international tätiges Unternehmen, züchtet wettbewerbsfähige Sorten landwirtschaftlicher Kulturen mit Schwer-punkten in Getreide, Sonnenblumen und Zuckerrüben. Im Mittelpunkt der Bemühungen stehen die Bedürfnisse der Kunden: Landwirte aus aller Welt.

Hauptstraße 1
38387 Söllingen
www.strube-research.net

Symrise AG
Symrise ist ein globaler Anbieter von Duft- und Geschmackstoffen, kosmetischen Grund- und Wirkstoffen sowie funktionalen Inhaltsstoffen. Zu den Kunden gehören Parfum-, Kosmetik-, Lebensmittel- und Getränke-hersteller, die pharmazeutische Industrie sowie Produzenten von Nahrungs-ergänzungsmitteln und Heimtiernahrung.

Mühlenfeldstraße 1
37603 Holzminden
www.symrise.com

Synaptic Systems Gesellschaft für neurobiologische Forschung, Entwicklung und Produktion mbH
Synaptic Systems strebt danach, die besten Antikörper für die Neurowissen-schaften und Zellbiologie anzubieten. Sie kollaboriert mit renommierten Wissenschaftlern und vermarktet deren Antikörper. Die Antikörper sind gut charakterisiert und bekannt für ihre Qualität.

Rudolf-Wissell-Straße 28
37079 Göttingen
www.sysy.com

Techlab GmbH – Produkte für Wissenschaft und Technik
TECHLAB GmbH liefert hochwertige HPLC-Geräte von renommierten Her-stellern und aus eigener Fertigung. Nicht nur der Service wird übernommen, sondern auch die Einbindung in Ihre vorhandene HPLC-Anlage und die ein-wandfreie Funktion.

Büchnerstraße 5
38118 Braunschweig
www.techlab.de

toxogen GmbH
Das Forschungsgebiet umfasst die Entwicklung neuartiger Wirkstoffe auf Proteinbasis auf der Grundlage clostridieller Neurotoxine. Dies sind bakterielle Pathogenitätsfaktoren. Toxogen entwickelte Analyseverfahren, mit denen die Aktivität clostridieller Neurotoxine im Picogrammbereich bestimmt werden kann.

Feodor-Lynen-Straße 35
30625 Hannover
www.toxogen.de

TRACE Analytics GmbH
TRACE Analytics GmbH ist einer der führenden Anbieter von Analysegeräten zur Onlineüberwachung von Kultivierungsprozessen in der Biotechnologie, die sich sowohl im Labormaßstab als auch in der industriellen Routine bewähren. TRACE verfügt über Kernkompetenzen in den Bereichen Biosensorik, Probenahme, Onlineanalytik und Offlineanalytik.

Richard-Wagner-Straße 1
38106 Braunschweig
www.trace.de

Die Biotechnologie-Unternehmen

Vakzine Projekt Management GmbH
VPM erwirbt aussichtsreiche biopharmazeutische Wirkstoffkandidaten aus der akademischen Forschung, entwickelt sie mit einem Konsortium von Partnern und verwertet die Ergebnisse. Die Gründung von VPM im August 2002 geht zurück auf eine Förderung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung durch die Bereitstellung finanzieller Mittel für die Impfstoffentwicklung.

Mellendorfer Straße 9
30625 Hannover
www.vakzine-manager.de

vaxxinova GmbH
vaxxinova fokussiert auf Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von autogenen (stallspezifischen, bestandsspezifischen) Impfstoffen im Bereich der Tiergesundheit für die Segmente Geflügel, Schwein und Fisch in Aquakulturen.

Anton-Flettner-Straße 6
27472 Cuxhaven
www.vaxxinova.com

Vet Pharma Friesoythe GmbH
Die Vet Pharma Friesoythe GmbH ist eine Tochtergesellschaft der Merck and Co. Inc. Der Konzern ist sehr erfolgreich in der Entwicklung neuer Therapien sowie der Herstellung und Vermarktung innovativer Produkte. Neben dem Humankerngeschäft produziert und vertreibt MSD global Tierarzneimittel und Produkte der Gesundheitspflege.

Sedelsberger Straße 2
26169 Friesoythe
www.msd-tiergesundheit.de

Vibalogics GmbH
Vibalogics ist ein Partner für Firmen, die sich der Entwicklung von Therapeutika und prophylaktischen Vakzinen und Biologika verschrieben haben. Das Unternehmen ist ein "One-Stop-Shop" für die Virusherstellung, Bakterienherstellung, Qualitätskontrolle, Abfüllung und Lyopholisierung. Vibalogics arbeitet unter vollständiger Einhaltung der internationalen GMP-Bestimmungen.

Zeppelinstraße 2
27472 Cuxhaven
www.vibalogics.com

Wesemann GmbH
Wesemann gehört zu den führenden Produzenten von hochwertigen Laboreinrichtungen in Europa. Für jede Anforderung im Laborbereich werden innovative, benutzerorientierte und variable Einrichtungskonzepte bereitgestellt.

Max-Planck-Straße 15–25
28857 Syke
www.wesemann.com

WESSLING GmbH
Der Name WESSLING steht für exzellente Qualität der hochwertigen Laboranalytik und ingenieurtechnischen Beratungsdienstleistungen. Als akkreditiertes Labor für alle Matrices sowie als öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige entwickeln wir ökonomisch und ökologisch sinnvolle Lösungen.

Feodor-Lynen-Straße 23
30625 Hannover
www.wessling.de

Whatman GmbH
Whatman gehört zur GE Healthcare Gruppe und ist für seine Expertise im Bereich der Separation-Technologie und Auswahl von einzigartigen und innovativen Produkten, die diese Technologie ermöglichen, bekannt.

Hahnestraße 3
37586 Dassel
www.whatman.com

Wirtschaftsgenossenschaft deutscher Tierärzte eG
Die Wirtschaftsgenossenschaft Deutscher Tierärzte ist eine der führenden Firmen des deutschen Veterinär-Pharmamarktes. Sie bietet ein umfangreiches, kontinuierlich erweitertes und den Bedürfnissen des Marktes angepasstes Sortiment an hochwertigen WDT-eigenen Präparaten und Praxisbedarfsartikeln an.

Siemensstraße 14
30827 Garbsen
www.wdt.de

YUMAB GmbH
YUMAB is a privately-held German biotechnology company that provides tailored solutions for your human antibody development and antibody engineering problems. We provide rapid, large-scale discovery and optimization of human monoclonal antibodies, custom libraries, antibody engineering and custom-made antibodies to difficult antigen targets.

Rebenring 33
38106 Braunschweig
www.yumab.com

zell-kontakt GmbH
Die zell-kontakt GmbH entwickelt und produziert Zellkulturartikel für moderne, anspruchsvolle Imaging- und Mikroskopieverfahren und für Anwendungen mit besonderen Anforderungen an die Zellphysiologie und Zelladhäsion.

Industriestraße 3
37176 Nörten-Hardenberg
www.zell-kontakt.de

Die Biotechnologie-Unternehmen

ZIRBUS technology GmbH

ZIRBUS ist einer der weltweit führenden Hersteller von individuell entwickelten Autoklaven, Sterilisatoren und Gefriertrocknungsanlagen. Die Geräte werden in Handfertigung prodiziert – und ZIRBUS hat ein Know-how entwickelt, das die Konzeption von weltweit einzigartigen Lösungen ermöglicht.

Hilfe Gottes 1
37539 Bad Grund/Harz
www.zirbus.de

Die Biomedizintechnik-Unternehmen

Advanced Bionics GmbH
Advanced Bionics (AB) ist ein weltweit führender Entwickler höchst innovativer Cochlea-Implantatsysteme. AB gehört der Sonova Holding AG an und arbeitet seit 2009 mit Phonak zusammen und ist in über 50 Ländern tätig. Das Unternehmen produziert seit vielen Jahrzehnten leistungsstarke und hochmoderne Produkte im Bereich der medizinischen Hörtechnik.

Feodor-Lynen-Straße 35
30625 Hannover
www.advancedbionics.de

Applied Biosignals GmbH
Applied Biosignals GmbH entwickelt Softwareanwendungen für die Verarbeitung von Signaldaten in der Physiologie. Der letzte Stand der EDV-, Mobil- und Medien-Technik ermöglicht neue virtuelle Messkonzepte, intelligente Analysemethoden und neue Wege zur Bearbeitung physiologischer Daten.

Neue Straße 48
26826 Weener
www.appliedbiosignals.com

B. Braun Avitum Standort Glandorf
B. Braun Avitum ist einer von drei weltweit tätigen Komplettanbietern auf dem Gebiet der extrakorporalen Blutbehandlung und versorgt Dialyseeinrichtungen mit allen Produkten und Dienstleistungen rund um die Blutreinigungsverfahren Dialyse und Apherese.

Kattenvenner Straße 32
49219 Glandorf
www.bbraun.de

BeLoTec GmbH
Die BeLoTec GmbH ist seit 1999 als Dienstleister im Bereich Beratung, Logistik und Service von Laborgeräten und Kälteanlagen tätig. Sie steht unter anderem für Fehleranalyse, flexible Einzellösungen und Full-Service-Lösungen. Es werden Mess- und Prüfmittel der neusten Generation eingesetzt. Zudem verkauft sie Leih- und Vorführgeräte der Firma Labotect GmbH.

Kampweg 12
37124 Rosdorf
www.belotec.de

Biomedizinische NMR Forschungs GmbH
Die Forschungen der Biomedizinischen NMR Forschungs GmbH dienen der Entwicklung und Anwendung von MRT-Methoden, um neuartige Einsichten in die Anatomie und Physiologie von Organsystemen zu gewinnen. Entsprechende Vorhaben reichen von der Entwicklung neuer MRT-Techniken bis zu Funktionsmessungen des menschlichen Gehirns.

Am Fassberg 11
37077 Göttingen
www.biomednmr.mpg.de

BioMedVet Research GmbH
BioMedVet Research ist ein Dienstleistungsunternehmen und bietet Auftragsforschung („CRO") in den Bereichen:
- Tiergesundheit/Zieltierprüfungen für Tierarzneimittel
- Biologische Prüfung von Medizinprodukten
- Toxikologische und pharmakologische Prüfungen

Südkampen 31
29664 Walsrode

Blackrock Microsystems Europe GmbH
Blackrock entwickelt, fertigt und vertreibt Elektroden, Elektronik, Software und chirurgische Werkzeuge mit FDA- und CE-Zulassung für den Einsatz in der Neurowissenschaft, Neurotechnik und Neuroprothetik.

Feodor-Lynen-Straße 35
30625 Hannover
www.blackrock-micro.eu

Cardiomedical GmbH
Seit 20 Jahren steht die Cardio Medical GmbH für die Entwicklung qualitativ hochwertiger chirurgischer und hochpräziser, innovativer Instrumente für ambitionierte Ärzte und Händler nach deutschem Qualitätsstandard in den Bereichen: Herz-, Thorax- und Gefäßchirurgie sowie Allgemeine Chirurgie, Neurochirurgie und Kardiologie.

Industriestraße 3a
30855 Langenhagen
www.cardiomedical.de

Carl Zeiss Microscopy GmbH
Carl Zeiss Microscopy ist ein führender Anbieter von Mikroskoplösungen für Biowissenschaft und Materialforschung, Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle und baut außerdem optische Sensorsysteme für integrierte Prozessanalyse.

Königsallee 9–21
37081 Göttingen
www.zeiss.de

CINOGY GmbH
Die CINOGY GmbH hat sich auf die Entwicklung und Produktion innovativer, plasmabasierter Verfahren und Produkte rund um die Bereiche Medizin und Kosmetik spezialisiert und ist Innovationsführer im Bereich Plasmamedizin. Angesiedelt ist diese in der Zentrale des Medizintechnik-Unternehmens Otto Bock HealthCare GmbH, dem Weltmarktführer im Bereich Prothetik.

Max-Näder-Straße 15
37115 Duderstadt
www.cinogy.de

Die Biomedizintechnik-Unternehmen

Cochlear Implant Centrum „Wilhelm Hirte“
Seit mehr als einem Vierteljahrhundert steht das Cochlear Implant Centrum Wilhelm Hirte für Rehabilitation von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit CI. Die Beratung, Diagnostik und Behandlung von Menschen und deren Angehörigen bezüglich der Cochleaimplantation hat vielen Patienten den Weg in ein gutes Hören und besseres Verstehen ermöglicht.

Gehägestraße 28–30
30655 Hannover
www.cic-hannover.de

Cochlear GmbH
1981 gegründet, ist Cochlear™ heute der globale Marktführer auf dem Gebiet innovativer implantierbarer Hörlösungen. Das Unternehmen beschäftigt derzeit weltweit über 2.500 Mitarbeiter. Sitz der deutschen Niederlassung von Cochlear ist Hannover.

Karl-Wiechert-Allee 76a
30625 Hannover
www.cochlear.com

Coherent LaserSystems GmbH & Co. KG – Göttingen
Coherent LaserSystems wurde 1966 gegründet und ist einer der erfahrensten Laserhersteller weltweit. Coherent bietet laserbasierende Lösungen für die Industrie, Wissenschaft und Medizin. Das Unternehmen beschäftigt mehr als 2.300 Mitarbeiter an mehreren Standorten in USA, Europa und Asien. In Göttingen befinden sich Entwicklungs- und Produktionsstätten.

Hans-Böckler-Straße 12
37079 Göttingen
www.coherent.de

corlife oHG
corlife entwickelt und produziert am Firmensitz in Hannover Produkte für die kardiovaskuläre Chirurgie. Besondere Kompetenz besteht auf dem Gebiet regenerationsfähiger Implantate. Diese Implantate basieren auf biologischen Bindegeweben, die mit geschützten Verfahren aufbereitet werden. Neben diesen Gewebezubereitungen kommen auch metallische Werkstoffe zum Einsatz.

Feodor-Lynen-Straße 23
30625 Hannover
www.corlife.eu

Deutsche Gesellschaft für Gewebetransplantation gGmbH (DGFG)
Die DGFG ist eine gemeinnützige Einrichtung der Gewebemedizin. Sie koordiniert die Gewebespende und -vermittlung von Augenhornhäuten, Herzklappen und Blutgefäßen. Die DGFG arbeitet mit über 100 transplantierenden Einrichtungen zusammen. Sie versorgt im bundesweiten Netzwerk Patienten mit geeigneten und sicheren Gewebetransplantaten.

Feodor-Lynen-Straße 21
30625 Hannover
www.gewebenetzwerk.de

GE Healthcare Buchler GmbH & Co. KG
GE Healthcare produziert in Braunschweig hochwertige Radiopharmaka zur Diagnose und Therapie. Das bekannteste Produkt heißt THERACAP™, das in fast allen Therapiestationen Deutschlands bei der Therapie von Schilddrüsenerkrankungen zum Einsatz kommt. Kernkompetenzen: Medical Diagnostics: Bildgebungsprodukte (Kontrastmittel) und Radiotherapie (Implantations-Substanzen).

Gieselweg 1
38110 Braunschweig
www3.gehealthcare.de

geneXplain GmbH
Produkte und Dienstleistungen in den Bereichen Bioinformatik, Systembiologie und Chemieinformatik. Software zur Genomanalyse/Next Generation Sequencing, Bioinformatik-Plattformen im Cloud Computing, Software zur Bioaktivitätsbestimmung chemischer Substanzen und Dienstleistungen zur Analyse von Hochdurchsatzdaten (Transkriptom- und Proteomdaten).

Am Exer 10b
38302 Wolfenbüttel
www.genexplain.com

HIK – Hannover
Histologie für Implantate und Knochen
HIK – das histologische Labor für Knochen und Implantate in Hannover stellt hochwertige Schliffpräparate aus nicht schneidbaren Probenmaterialien und Schnitte von Hart- und Weichgewebe für die Mikroskopie her.

Feodor-Lynen-Straße 21
30625 Hannover
www.hik-hannover.de

HörSys GmbH
Die HörSys GmbH hat sich der Forschung und Realisierung im Bereich der minimal-invasiven Cochlea-Implantat-OP und Hör-Erhaltsforschung verschrieben. Sie bietet maßgeschneiderte Auftragsforschung und Eigenentwicklung an der Schnittstelle zwischen Industrie und Klinik. Zu den Kernkompetenzen zählen medizinische Softwareentwicklung und Machine Learning.

Feodor-Lynen-Straße 35
30625 Hannover

Implandata Ophthalmic Products GmbH
Die Implandata Ophthalmic Products (IOP) GmbH ist ein junges, risikokapitalfinanziertes Unternehmen aus dem Bereich der Medizintechnik mit Sitz in Hannover. IOP ist technologisch führend in der kabellosen, telemetrischen Messung von Druck und anderen Parametern im Körper.

Kokenstraße 5
30159 Hannover
www.implandata.com

Die Biomedizintechnik-Unternehmen

INNOPLANT Medizintechnik GmbH
INNOPLANT Medizintechnik und INNOPLANT Veterinary beschäftigen sich mit der Entwicklung von Individual-Implantaten, die sich durch eine individuelle Passform, präzise Fertigung und optionale medikamentöse Beschichtung auszeichnen. Die Unternehmen haben jahrelange Erfahrung bei Sonderanfertigungen und beim klassischen Gelenkersatz.

Dornierstraße 2
30179 Hannover
www.innoplant.de

Intas Science Imaging Instruments GmbH
Intas Science Imaging Instruments GmbH wurde 1975 in Göttingen gegründet und ist heute in Europa die Nummer 1 im Direktvertrieb von Imagingsystemen. Das Produktportfolio umfasst neben eigens entwickelten Geldokumentations-, Chemilumineszenz- und Beleuchtungssystemen auch Mikroskopie- und Slidescanner für Labor und Diagnostik.

Florenz- Sartorius-Straße 14
Industrie Park
37079 Göttingen
www.intas.de

K-Implant GmbH
Die K-Implant ist ein junges, innovatives Medizintechnikunternehmen, welches seinen Sitz in Garbsen (nähe Hannover) hat. Es hat sich auf den weltweiten Vertrieb von orthopädischen Gelenkimplantaten im Bereich der Primär-, Revisions- und Sonderendoprothetik (Tumore) spezialisiert. Das Spezialgebiet der K-Implant ist die minimalinvasive Hüftendoprothetik.

Andreaestraße 52
30826 Garbsen
www.k-implant.de

Laser Innovation GmbH
Die Laser Innovation GmbH ist ein unabhängiges Technologieunternehmen mit einem Schwerpunkt in der Entwicklung und Anwendung optischer Analyseverfahren in der biomedizinischen Diagnostik.

Waldweg 33
37073 Göttingen
www.laser-innovation.com

LAT – Labor- und Analysentechnik GmbH
Die LAT – Labor- und Analysen-Technik GmbH wurde 1971 gegründet und ist Ansprechpartner für Bedarf in den Bereichen Labor, Medizin und Forschung. LAT bietet eine große Auswahl an Artikeln von einfachen Bechergläsern bis zu anspruchsvollen Geräten aus der Laboranalytik und Mikroskopie.

Heinkelstraße 10
30827 Garbsen
www.labor-welt.de

LaVision GmbH
Vorrangiges Ziel der Firma LaVision ist die Bereitstellung von Komplettlösungen für den wissenschaftlichen und industriellen Markt im Bereich der optischen Messtechnik. LaVision trägt mit seinen Innovationen an der fortschreitenden Entwicklung von Imaging Detektoren, neuartigen optischen Sensoren, spektroskopischen Methoden, Lasern, Messtechnologien und Softwarewerkzeugen bei.

Anna-Vandenhoeck-Ring 19
37081 Göttingen
www.lavision.de

LICHER MT GmbH
Die LICHER MT GmbH ist ein innovatives Unternehmen, das sich auf die Entwicklung und das Angebot von Home Healthcare Services für Infusionstherapien spezialisiert hat – dies umfasst ganzheitliche Therapiekonzepte im Bereich der Applikations-, Injektions- bzw. Infusionstechnik mit dem Schwerpunkt der Anwendung bei Patienten im häuslichen Umfeld.

Langer Acker 18
30900 Wedemark
www.lichermt.de

LLS ROWIAK LaserLabSolutions GmbH
LLS ROWIAK LaserLabSolutions GmbH ist Hersteller von innovativen Laserinstrumenten und Anbieter von Dienstleistungen für Imaging, Präparation und optischer Manipulation von biologischen Geweben sowie Materialien.

Garbsener Landstraße 10
30419 Hannover
www.lls-rowiak.de

Lumedtec GmbH (ehemals Lüllau Engineering GmbH)
Die Lumedtec GmbH ist seit Juli 2014 Rechtsfolger von der Lüllau Engineering. Medizinische Phototherapiegeräte, Dermatoskopiegeräte für das Hautkrebsscreening und andere Geräte im Bereich der Dermatologie werden hier entwickelt, hergestellt und weltweit vertrieben. Das Unternehmen gilt außerdem als Erfinder der digitalen Phototherapie unter dem Markennamen skintrek®.

In der Marsch 12a
21339 Lüneburg
www.skintrek.com

MDSS Consulting GmbH
Die Medical Device Safety Service Gruppe unterstützt seit 1994 Medizinproduktehersteller bei nationalen und internationalen Zulassungen. Wir tun dies im Sinne unserer Kunden und vor allem für die Menschen, die auf neue, bessere Medizinprodukte angewiesen sind – die Patienten und Anwender!

Schiffgraben 41
30175 Hannover
www.mdss.com

Die Biomedizintechnik-Unternehmen

Medical Instinct® Deutschland GmbH
Medical Instinct® mit Sitz in Bovenden, Deutschland, ist international agierender Anbieter im Bereich der dentalen Implantologie, restaurativen Zahnmedizin und oralen Geweberegeneration. Die Firma bietet auch Dienstleistungen, wie Praxisentwicklung, Marketingmaßnahmen, Public Relations, Schulungen, medizinische/zahnmedizinische Fortbildungen an.

Graseweg 24
37120 Bovenden
www.medical-instinct.de

Medimplant Tierlabor und Medizintechnologie GmbH
Bevor therapeutische Implantate eingesetzt werden können, müssen sie umfangreich im Tiermodell auf Biokompatibilität und Belastbarkeit getestet werden. Hier setzt die Medimplant Tierlabor und Medizintechnologie GmbH an, als Dienstleister für In-vivo-Testungen von therapeutischen Implantaten im Großtier.

Bischofsholer Damm 15
30173 Hannover
www.medimplant-hannover.de

MEDITE GmbH
Seit der Gründung im Jahr 1978 ist die MEDITE GmbH zu einem mittelständischen Industrieunternehmen gewachsen, welches sich auf die Entwicklung, die Herstellung und den Vertrieb von medizinischen Laborgeräten für die Bereiche Pathologie, Histologie und Zytologie spezialisiert hat.

Wollenweberstraße 12
31303 Burgdorf
www.medite.de

MeKo Laserstrahl-Materialbearbeitungen e. K.
Mit einer Erfahrung von mehr als 20 Jahren im Bereich der Lasertechnologie gilt MeKo als einer der führenden Zulieferer von medizinischen Komponenten wie orthopädischen Geräten, minimalinvasiven chirurgischen Instrumenten und Implantaten, wie Gefäßprothesen und Herzklappen. Mittels Laserstrahlschneiden, -bohren und -schweißen werden Produkte aus innovativen Materialien gefertigt.

Im Kirchenfelde 12–14
31157 Sarstedt/Hannover
www.meko.de

Micreon GmbH
Die Micreon GmbH gilt weltweit als einer der renommiertesten Auftragsfertiger für die Mikrobearbeitung mit Ultrakurzpuls-Lasern. Mikrobohren, Mikroschneiden, Mikrostrukturieren oder Beschriften – präzise und gratfreie Laserbearbeitung im Kundenauftrag zählen zum Kerngeschäft. Von der Prototypenentwicklung bis zur Serienfertigung wird alles angeboten.

Garbsener Landstraße 10
30419 Hannover
www.micreon.de

MVIP Software + Consulting GmbH
Die MVIP entwickelt individuelle Software für mittelständische Betriebe, Arztpraxen, Kliniken und wissenschaftliche Einrichtungen und berät bei IT-Fragestellungen. Neben medizinischer Software werden an das Produkt angepasste Dienstleistungen u. a. in den Bereichen der Biomedizinischen Modellierung, Bilddatenverarbeitung und der biometrischen Mustererkennung geboten.

Klappenbergweg 23
37176 Nörten-Hardenberg
www.mvip.de

NSC Medical Cooling Systems GmbH
Das Unternehmen NSC Medical Cooling Systems steht für eine neue, umweltfreundliche Kryotechnologie. Außerdem liefert es Lagersysteme für Kliniken, Blutspendedienste, Biobanken sowie die Pharmazie für alle Arten organischen Materials.

An der Reitbahn 15
21218 Seevetal (Hittfeld)
www.nsc-hamburg.de

oeka medizintechnik GmbH
Beim Unternehmen oeka medizintechnik handelt es sich um einen spezialisierten Anbieter von Implantaten, Instrumenten und Dienstleistungen in Krankenhäusern mit dem Fokus Orthopädie und Unfallchirurgie. Osteosyntheseimplantate und Endoprothesen gehören genauso zu den Schwerpunkten von oeka wie Implantate und Instrumente für die Wirbelsäule und die Arthroskopie.

Dellwendung 3
28844 Weyhe
www.oeka.de

Otto Bock HealthCare GmbH
Das Medizintechnikunternehmen Otto Bock HealthCare ist mit den Geschäftsbereichen Prothetik, Orthetik, Mobility Solutions sowie MedicalCare bestens aufgestellt. Koordiniert werden die globalen Aktivitäten des Unternehmens in der Zentrale in Duderstadt.

Max-Näder-Straße 15
37115 Duderstadt
www.ottobock-gruppe.de

Particular GmbH
Die Particular GmbH produziert Nanopartikel aus fast allen Feststoffen und dispergiert diese in wählbare Flüssigkeiten. Mit einem Laserabtrag erzielt die Particular GmbH Materialien höchster Reinheit und Oberflächenaktivität. Angewendet werden die Nanomaterialien in der Biomedizin- oder in der Energietechnik.

Industriestraße 1
30855 Langenhagen
www.particular.eu

Die Biomedizintechnik-Unternehmen

PAULDRACH medical GmbH
PAULDRACH medical Handels- und Vertriebs GmbH hat ihren Schwerpunkt im Handel von medizintechnischen Instrumenten und Geräten ausschließlich für die Gastroenterologie. Etwa 90 Prozent des Umsatzes sind Handelsware, die meistens aus China kommt, der Rest ist Eigenfertigung und Zukauf von fertigen Geräten aus Deutschland, Polen und den USA.

Porschestraße 22
30827 Garbsen
www.pauldrach-medical.de

Qioptiq Photonics GmbH & Co. KG
Qioptiq, ein Excelitas Technologies Unternehmen, entwickelt und produziert optische Komponenten und Systeme, die in einer Vielzahl von Märkten und Anwendungen zum Einsatz kommen, wie auch in Medizintechnik und Life Sciences. Beide Unternehmen zusammen haben ca. 5.500 Mitarbeiter in Nordamerika, Europa und Asien und bedienen Kunden auf der ganzen Welt.

Königsallee 23
37081 Göttingen
www.qioptiq.com
www.excelitas.com

QualiMed Innovative Medizinprodukte GmbH
QualiMed wurde 1997 gegründet und ist in der OEM-Fertigung von implantierbaren Medizinprodukten tätig. Der Fokus lag auf der Entwicklung und der Zulassung von koronaren Gefäßprothesen und den jeweiligen Applikationshilfen. Später wurde das Geschäft auf periphere vaskuläre und nicht vaskuläre Implantate erweitert.

Boschstraße 16
21423 Winsen
www.qualimed.de

Rowiak GmbH
Die Rowiak GmbH hat sich auf lasergestützte Mikrochirurgie des Auges fokussiert. Rowiak entwickelt maßgeschneiderte medizinische Geräte. Darüber hinaus bietet Rowiak professionelle Beratung in Regulatory Affairs, klinischen Dienstleistungen und technischer Entwicklung an.

Garbsener Landstraße 10
30419 Hannover
www.rowiak.de

Scivis wissenschaftliche Bildverarbeitung GmbH
Die SCIVIS GmbH ist auf den Gebieten der radiologischen, nuklear-medizinischen und lasertomographischen Bildverarbeitung international tätig, entwickelt auf sehr hohem wissenschaftlichen und qualitativen Niveau bildverarbeitende Software für 2D- und 3D-Daten und hält internationale Patente.

Bertha-von-Suttner-Straße 5
37085 Göttingen
www.scivis.de

S-L-E Germany GmbH
Die S-L-E Germany GmbH ist ein dynamisches Unternehmen im Bereich medizinisch-technischer Dienstleistungen. Der Hauptsitz der Firma befindet sich nahe Hannover, und es gibt 7 weitere Standorte in Deutschland.

Alte Dorfstraße 52
31632 Husum-Bolsehle
www.sle-germany.de

Syntellix AG
Die Syntellix AG ist ein international agierendes, dynamisch wachsendes Medizintechnik-Unternehmen aus Hannover und spezialisiert auf Forschung, Entwicklung und Vertrieb bioabsorbierbarer metallischer Implantate aus dem innovativen Werkstoff MAGNEZIX® für die Osteosynthese.

Schiffgraben 11
30159 Hannover
www.syntellix.com

SYS+ENG
Die Spezialisierung von SYS+ENG liegt auf dem System Engineering und dem Arbeiten an multidisziplinären, komplexen Systemen, insbesondere im biomedizintechnischen Bereich. Es wird traditionelle Ingenieurserfahrung genutzt, um technische Aufgaben in Biologie und Medizin zu analysieren, zu lösen und dabei Spitzentechnologie anzuwenden.

Bergstraße 5
38259 Salzgitter-Bad
www.syseng.de

Technischer Labor Service
In der Forschungs- und Servicewerkstatt wird herstellerunabhängig gearbeitet und für alle Fabrikate wird umfangreicher Service angeboten. Erfahrung im Bereich Labortechnik garantiert professionelles Know-how sowohl bei der Entwicklung und der Reparatur von Laborgeräten als auch in der Fertigung von Sondergeräten insbesondere im Bereich der biomedizinischen Forschung.

Feodor-Lynen-Straße 31
30625 Hannover
www.technischer-laborservice.de

Die Institute

Bernstein Center for Computational Neuroscience (BCCN) Göttingen
Ziel des BCCN Göttingen ist es, die Dynamik und Anpassungsfähigkeit des Nervensystems zu entschlüsseln. Dabei werden biomedizinische Experimente mit mathematischen Modellen und Computersimulationen verbunden, um so den Weg zu neuen Erkenntnissen und Anwendungen zu bereiten.

Max-Planck-Institut für Dynamik
und Selbstorganisation
Am Faßberg 17
37077 Göttingen
www.bccn-goettingen.de

Braunschweig Integrated Centre of Systems Biology (BRICS)
Am Braunschweiger Systembiologie-Zentrum BRICS wird die Systembiologie auf Fragen in den Bereichen Infektion und Biotechnologie angewendet. Dabei geht es insbesondere um die Erforschung von bakteriellen Infektionen, die Entwicklung von anti-infektiven Wirkstoffen und die Entwicklung von nachhaltigen biotechnologischen Produktionsverfahren.

c/o Technische Universität Braunschweig
Institut für Mikrobiologie
Spielmannstraße 7
38106 Braunschweig
www.tu-braunschweig.de/
forschung/zentren/brics

Clinical Research Center (CRC) Hannover – Klinisches Forschungszentrum Hannover
Im CRC Hannover arbeiten Ärzte und Naturwissenschaftler von Fraunhofer ITEM, MHH und HZI gemeinsam an der Schnittstelle zwischen Forschung, Arzneimittelentwicklung und Klinik. Im Fokus: Wirksamkeit und Verträglichkeit neuer Medikamente sowie die Überprüfung neuer Therapiekonzepte.

Feodor-Lynen-Straße 15
30625 Hannover
www.crc-hannover.de

CNMPB – Exzellenzcluster 171 – DFG-Forschungszentrum 103
Das Zentrum für Mikroskopie im Nanometerbereich und Molekularphysiologie des Gehirns (CNMPB) hat sich das zentrale Ziel gesetzt, molekulare Prozesse und Interaktionen in Nervenzellen detailliert zu analysieren, um langfristig Therapien für psychiatrische, neurologische und neurodegenerative Erkrankungen zu verbessern und weiterzuentwickeln.

Humboldtallee 23
37073 Göttingen
www.cnmpb.de

Leibniz-Institut DSMZ-Deutsche Sammlung von Mikroorganismen und Zellkulturen
Die DSMZ ist Europas größtes Bioressourcenzentrum und ein modernes Forschungsinstitut. Die Sammlung umfasst über 40.000 Kulturen (v. a. Bakterien, Pilze und Zelllinien). Forschungsschwerpunkte sind mikrobielle Diversität und molekulare Mechanismen biologischer Interaktionen.

Inhoffenstraße 7b
38124 Braunschweig
www.dsmz.de

Deutsches Institut für Lebensmitteltechnik (DIL) e.V.
Das Deutsche Institut für Lebensmitteltechnik e.V. (DIL) arbeitet – getragen von rund 150 Mitgliedsunternehmen aus der Ernährungswirtschaft sowie angrenzenden Bereichen – als Forschungsinstitut in der Produkt- und Prozessentwicklung sowie in der Analytik. Als Bindeglied zwischen Wissenschaft und Praxis unterstützt das DIL seine Partner im Innovationsprozess.

Prof.-von-Klitzing-Straße 7
49610 Quakenbrück
www.dil-ev.de

Deutsches Primatenzentrum GmbH Leibniz-Institut für Primatenforschung
Das Deutsche Primatenzentrum (DPZ) betreibt biologische und biomedizinische Forschung über und mit Primaten auf den Gebieten der Infektionsforschung, der Neurowissenschaften und der Primatenbiologie.

Kellnerweg 4
37077 Göttingen
www.dpz.eu

Deutsches Zentrum für Infektionsforschung (DZIF) e.V., Braunschweig
Das DZIF koordiniert die translationale Infektionsforschung in Deutschland und richtet sie strategisch aus, um neue diagnostische, präventive und therapeutische Verfahren in der Behandlung von Infektionskrankheiten zu entwickeln.

Inhoffenstraße 7
38124 Braunschweig
www.dzif.de

Deutsches Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen (DZNE) Göttingen
Das DZNE Göttingen ist ein naturwissenschaftliches Forschungsinstitut mit dem Schwerpunkt auf neurodegenerative Erkrankungen. Der Fokus der wissenschaftlichen Arbeit liegt darin, die Mechanismen zu verstehen, welche zu neurodegenerativen Erkrankungen wie Morbus Alzheimer führen.

c/o European Neuroscience
Institute ENI-G
Grisebachstraße 5
37077 Göttingen
www.dzne.de/standorte/
goettingen.html

European Neuroscience Institute (ENI) Göttingen
Die Wissenschaftler des European Neuroscience Institute Göttingen (ENI-G) widmen sich der experimentellen Erforschung von Funktionsweise und Erkrankungen des Nervensystems. Ziel ist es, die molekularen Grundlagen und neuronalen Mechanismen der Gehirnfunktion und den Entstehungsprozess neurologischer und neurodegenerativer Erkrankungen zu entschlüsseln.

Grisebachstraße 5
37077 Göttingen
www.eni.gwdg.de

Die Institute

Fraunhofer-Institut für Digitale Medientechnologie IDMT Projektgruppe Hör-, Sprach- und Audiotechnologie
Ziel der Oldenburger Projektgruppe für Hör-, Sprach- und Audiotechnologie des Fraunhofer IDMT ist es, wissenschaftliche Erkenntnisse über die Hörwahrnehmung des normalen und des beeinträchtigten Gehörs in innovative, technologische Anwendungen umzusetzen.

Haus des Hörens
Marie-Curie-Straße 2
26129 Oldenburg
www.idmt.fraunhofer.de/de/hsa/about_us.html

Fraunhofer-Institut für Schicht- und Oberflächentechnik IST
Das Fraunhofer IST mit seiner Abteilung Atmosphärendruck-Plasmaverfahren und seinem Anwendungszentrum für Plasma und Photonik entwickelt Schichten, Prozesse und Geräte für die unterschiedlichsten Anwendungsfelder von der Medizin und Hygiene über die Medizintechnik, die Mikrotribologie und Zellkulturtechnik bis hin zur Agrar- und Lebensmitteltechnologie.

Bienroder Weg 54 e
38108 Braunschweig
www.ist.fraunhofer.de

Fraunhofer-Institut für Toxikologie und Experimentelle Medizin (ITEM)
Das Fraunhofer ITEM bietet angewandte Forschung zur Gesundheit des Menschen mit Fokus auf den Respirationstrakt. Themen sind: Medikamentenentwicklung mit Präklinik, Toxikologie und frühen klinischen Studien, pharmazeutische Biotechnologie und Umwelt-, Arbeits- und Verbraucherschutz.

Nikolai-Fuchs-Straße 1
30625 Hannover
www.item.fraunhofer.de

Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung (HZI) GmbH
Am HZI untersuchen Wissenschaftler Mechanismen von Infektionen und ihrer Abwehr. Was Bakterien oder Viren zu Krankheitserregern macht: Das zu verstehen, soll den Schlüssel zur Entwicklung neuer Medikamente und Impfstoffe liefern. Gegründet im Jahr 1965 blickt das Zentrum auf eine jahrzehntelange Historie zurück. 2015 feiert das HZI 50-jähriges Jubiläum.

Inhoffenstraße 7
38124 Braunschweig
www.helmholtz-hzi.de

HörTech gGmbH
HörTech ist ein Kompetenzzentrum für Hörgeräte-Systemtechnik, in welchem die am Prozess der Forschung und Entwicklung beteiligten Unternehmen/Institutionen der Privatwirtschaft sowie Universitäten und Forschungsinstitute Projekte zur (Weiter-)Entwicklung von Hörgeräte-Systemtechnik sowie assoziierter Produkte realisieren können.

c/o Haus des Hörens
Marie-Curie-Straße 2
26129 Oldenburg
www.hoertech.de

INDENTE – Institut für innovative Oralchirurgie und Medizin, Zentrum für Tissue Engineering
Indente ist ein privates wissenschaftliches Institut, welches auf den Gebieten der Knochenregeneration und CMD (Craniomandibuläre Dysfunktion) forscht und Patienten behandelt.

Ellernstraße 23
30175 Hannover
www.indente.de

International Neuroscience Institute (INI) Hannover
Das INI – International Neuroscience Institute ist eine Spezialklinik und Forschungseinrichtung für Erkrankungen des Gehirns, des Rückenmarks, der Wirbelsäule und des Skelettsystems und der Nerven. Das INI hat außerdem Spezialabteilungen für Neurochirurgie, Neurologie, Neuroradiologie, HNO, Orthopädie und Innere Medizin.

Rudolf-Pichlmayr-Straße 4
30625 Hannover
www.ini-hannover.com

Johann Heinrich von Thünen-Institut, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei
Das Thünen-Institut forscht zur nachhaltigen Nutzung unserer natürlichen Lebensgrundlagen in den Bereichen Felder, Wälder, Meere. Seine interdisziplinäre Forschung dient der Beratung der Bundesregierung und der Weiterentwicklung einer modernen Gesellschaft.

Bundesallee 50
38116 Braunschweig
www.ti.bund.de

Laser Laboratorium Göttingen e.V.
Das Laser-Laboratorium Göttingen e.V. agiert in enger Kooperation mit Forschungseinrichtungen und Industrieunternehmen in aller Welt auf dem Gebiet der anwendungsorientierten Laserforschung und trägt somit als Mittler zwischen Forschung und Wirtschaft zur Erschließung neuer, zukunftsträchtiger Märkte bei.

Hans-Adolf-Krebs-Weg 1
37077 Göttingen
www.llg-ev.de

Laser Zentrum Hannover e.V. (LZH)
Forschung, Entwicklung, Beratung sowie Aus- und Weiterbildung in den Bereichen Photonik und Lasertechnologie sind die zentralen Aufgaben des LZH mit den Forschungsschwerpunkten: optische Komponenten und Systeme, optische Produktionstechnologien, biomedizinische Photonik. Interdisziplinarität wird dabei seit der Gründung 1986 großgeschrieben.

Hollerithallee 8
30419 Hannover
www.lzh.de

Die Institute

Max-Planck-Institut für biophysikalische Chemie
Am Max-Planck-Institut für biophysikalische Chemie wird erforscht, wie Zellen, Organellen und Biomoleküle ihre vielfältigen Aufgaben erfüllen. Um immer weiter in den Nanokosmos lebender Zellen vorzudringen, wird ein großes Spektrum an Methoden eingesetzt und weiterentwickelt, darunter hochauflösende Mikroskopie, Kernspinresonanz-Tomografie, Massenspektrometrie u. a.

Am Faßberg 11
37077 Göttingen
www.mpibpc.mpg.de

Max-Planck-Institut für Dynamik und Selbstorganisation
Das Max-Planck-Institut für Dynamik und Selbstorganisation beschäftigt sich mit der gesamten Vielfalt dynamischer Phänomene, Strukturbildung und Selbstorganisation: von den Wirbeln in turbulenten Strömungen über Netzwerke von Nervenzellen im Gehirn bis hin zu granularer Materie und komplexen Flüssigkeiten.

Am Faßberg 17
37077 Göttingen
www.ds.mpg.de

Max-Planck-Institut für experimentelle Medizin
Das Institut befasst sich mit medizinischer Grundlagenforschung. Das wesentliche Ziel ist, grundlegende molekulare und zelluläre Prozesse im Nervensystem sowie deren pathologische Störungen zu verstehen. Es werden biochemische, molekularbiologische, zellbiologische, morphologische, genetische und elektro- bzw. verhaltensphysiologische Methoden angewendet.

Hermann-Rein-Straße 3
37075 Göttingen
www.em.mpg.de

NIFE – Niedersächsisches Zentrum für Biomedizintechnik, Implantatforschung und Entwicklung
NIFE ist ein transdisziplinäres Zentrum mit dem Ziel, die fächerübergreifende Forschung und Entwicklung mit dem Schwerpunkt Implantatforschung in Niedersachsen zu bündeln. Niedersächsisches Zentrum für Biomedizintechnik, Implantatforschung und Entwicklung.

Feodor-Lynen-Straße 27
30625 Hannover
www.nife-hannover.de

OFFIS – Institut für Informatik
OFFIS – das Oldenburger Forschungs- und Entwicklungsinstitut für Informatik organisiert sich in drei Forschungs- und Entwicklungsbereiche: Energie, Gesundheit und Verkehr. Rund 270 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erforschen und entwickeln hier unter anderem Informationstechnologien für das Gesundheitswesen und die Medizin.

Escherweg 2
26121 Oldenburg
www.offis.de

Physikalisch-Technische Bundesanstalt
Die Physikalisch-Technische Bundesanstalt (PTB), Braunschweig und Berlin, ist das nationale Metrologie-Institut mit wissenschaftlich-technischen Dienstleistungsaufgaben. Sie misst mit höchster Genauigkeit und Zuverlässigkeit.

Bundesallee 100
38116 Braunschweig
www.ptb.de

Zentrum für Pharmaverfahrenstechnik (PVZ) der TU Braunschweig
Das PVZ vervollständigt in einmaliger Weise die Wertschöpfungskette zur Entwicklung und Erforschung kostengünstiger, wirksamer und personalisierter Arzneimittel. Die Zusammenarbeit von Wissenschaftlern/innen aus dem Maschinenbau und den Lebenswissenschaften ist deutschlandweit einzigartig.

c/o Technische Universität Braunschweig
Institut für Partikeltechnik
Volkmaroder Straße 5
38104 Braunschweig
www.tu-braunschweig.de/forschung/zentren/pvz

Translationsallianz Niedersachsen (TRAIN)
TRAIN, die Translationsallianz in Niedersachsen, bündelt Know-how und Infrastruktur der universitären und außeruniversitären Forschung im Bereich der translationalen Forschung und Medizin. Ziel ist die konsequente Weiterentwicklung von neuen Wirkstoffkandidaten und Impfstoffen aus der Grundlagenforschung in die präklinische und klinische Entwicklung.

c/o TWINCORE GmbH
Feodor-Lynen-Straße 7
30625 Hannover
www.translationsallianz.de

TWINCORE Zentrum für Experimentelle und Klinische Infektionsforschung GmbH
Am TWINCORE forschen Mediziner und Grundlagenwissenschaftler der verschiedensten Disziplinen Seite an Seite in der Infektionsforschung. Der Schwerpunkt liegt auf Forschungsthemen zwischen den Grundlagen und der klinischen Anwendung.

Feodor-Lynen-Straße 7
30625 Hannover
www.twincore.de

Zentrum für Biomolekulare Wirkstoffe (BMWZ)
Das Zentrum für Biomolekulare Wirkstoffe identifiziert aus einem nahezu unüberschaubaren Pool von Mikroorganismen und Pflanzen Stoffe, die gegen Infektionskrankheiten oder Tumore wirken. In Hannover und Braunschweig bündelt das Wirkstoffzentrum die Suche nach neuen Naturstoffen und ihre chemische Weiterentwicklung zu potenziellen Wirkstoffkandidaten.

c/o Leibniz Universität Hannover
Institut für Organische Chemie
Schneiderberg 38
30167 Hannover
www.bmwz.uni-hannover.de

Die Universitäten und Hochschulen

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Die Universität Oldenburg wurde 1973 gegründet. Damit gehört sie zu den jungen Hochschulen Deutschlands. Ihr Ziel ist es, Antworten zu finden auf die großen Fragen der Gesellschaft im 21. Jahrhundert – mit interdisziplinärer Spitzenforschung und Lehre. Mehr als 13.700 Studierende bereitet die Universität derzeit auf das Berufsleben vor.

Ammerländer Heerstr. 114–118
26129 Oldenburg
www.uni-oldenburg.de

Fachhochschule Hannover

Rund 9.600 Studierende profitieren vom Studium an der Hochschule Hannover. Die Vielfältigkeit der Hochschule mit ihren 59 akkreditierten Studiengängen in fünf Fakultäten (Elektro- und Informationstechnik, Maschinenbau und Bioverfahrenstechnik, Medien, Information und Design, Wirtschaft und Informatik, Diakonie/Gesundheit und Soziales) an mehreren hannoverschen Standorten ist einzigartig.

Expo Plaza 4
30539 Hannover
www.hs-hannover.de

Georg-August-Universität Göttingen

Die Universität ist eine international bedeutende Forschungsuniversität mit 194 Studiengängen. In den World University Rankings 2014/15 der Times Higher Education belegt sie Platz 2 unter den deutschen Universitäten. Der Göttingen Campus bietet u. a. mit fünf Max-Planck-Instituten, dem DLR und dem Deutschen Primatenzentrum glänzende Bedingungen für interdisziplinäre Forschung.

Wilhelmsplatz 1
37073 Göttingen
www.uni-goettingen.de

Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover

Die Leibniz Universität Hannover ist die zweitgrößte Hochschule Niedersachsens mit etwa 25.700 Studierenden. Rund 90 Studienfächer, darunter Life Science, neun Fakultäten aus Natur- und Ingenieur-, Geistes- und Sozial- sowie Rechts- und Wirtschaftswissenschaften stehen den Studierenden zur Verfügung. Die Leibniz Universität Hannover ist Mitglied der TU9 German Institutes of Technology e. V.

Welfengarten 1
30167 Hannover
www.uni-hannover.de

HAWK Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim/Holzminden/Göttingen

Die HAWK bietet rund 5.500 Studierenden 20 Bachelor- und 14 Masterstudiengänge in sechs Fakultäten (Bauen und Erhalten; Gestaltung; Management; Soziale Arbeit; Bauen; Naturwissenschaften und Technik; Ressourcenmanagement; Soziale Arbeit und Gesundheit) an drei Standorten an.

Hohnsen 4
31134 Hildesheim
www.hawk-hhg.de

hochschule 21

An der hochschule 21 in Buxtehude sind aktuell ca. 900 Studierende in fünf dualen Studiengängen (Bauingenieurwesen, Bauen im Bestand, Bau- und Immobilienmanagement, Mechatronik, Physiotherapie) immatrikuliert und bei rund 700 Partnerunternehmen beschäftigt. Die hochschule 21 verkörpert damit das duale Konzept als praxisorientierte Alternative zum rein akademischen Studium.

Harburger Straße 6
21614 Buxtehude
www.hs21.de

Hochschule Emden/Leer

Die Hochschule Emden/Leer positioniert sich mit einem vielseitigen und aktuellen Angebot in erster Linie als Hochschule in der Region und für die Region. 24 Bachelor- und 8 Master-Studiengänge in den Bereichen Ingenieur- und Naturwissenschaften, Nautik, Wirtschaftswissenschaften, Soziale Arbeit und Gesundheitswissenschaften werden an den beiden Studienorten an ca. 4.600 Studierende vermittelt.

Constantiaplatz 4
26723 Emden
www.hs-emden-leer.de

Hochschule Osnabrück

Die Hochschule Osnabrück bietet an ihren 4 Fakultäten und dem Institut für Musik insgesamt 99 Studiengänge an. Rund 12.000 Studierende nutzen bereits das Angebot eines intensiven Praxisbezugs in Lehre und Forschung, enger Kooperationen mit der Wirtschaft und fächerübergreifender Hochschulprojekte.

Albrechtstraße 30
49076 Osnabrück
www.hs-osnabrueck.de

Jade Hochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth

Die Jade Hochschule wurde im Jahr 2009 gegründet und bietet derzeit 47 Studiengänge in sechs Fachbereichen aus 37 Bachelor- und 10 Master-Studiengängen an: Architektur, Bauwesen, Geoinformation, Technik und Gesundheit für Menschen/Medizintechnik/Hörtechnik-Audiologie, Informatik/Wirtschaftsinformatik, Seefahrt & Logistik, Medien, Ingenieurwissenschaften, Wirtschaft/Tourismuswirtschaft, Wirtschaftsingenieurwesen.

Friedrich-Paffrath-Straße 101
26389 Wilhelmshaven
www.jade-hs.de

Leuphana Universität Lüneburg

Die Leuphana bietet ein mehrfach ausgezeichnetes Studienmodell: 9.000 Studierende finden am Leuphana College ein interdisziplinäres Bachelor-Studium, in der Graduate School Master- und Promotionsprogramme und in der Professional SchoolAngebote für berufsbegleitendes Studium und Weiterbildung. Die Universität hat 4 Fakultäten (Bildung, Kultur, Nachhaltigkeit, Wirtschaft).

Scharnhorststraße 1
21335 Lüneburg
www.leuphana.de

Die Universitäten und Hochschulen

Medizinische Hochschule Hannover
Ob Forschung, Krankenversorgung oder Lehre: Die MHH gehört zu den leistungsfähigsten medizinischen Universitäten. Mehr als 1.400 Wissenschaftler tragen auf 30.000 m² Laborfläche zu diesem Erfolg bei. Schwerpunkte sind Transplantationsforschung und Regenerative Medizin, Infektions- und Immunforschung sowie Biomedizintechnik und Implantatforschung.

Carl-Neuberg-Straße 1
30625 Hannover
www.mh-hannover.de

Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften
Die Ostfalia – interdisziplinär. Praxisorientiert. Nah. An vier Standorten (Salzgitter, Suderburg, Wolfenbüttel, Wolfsburg) nutzen rund 12.000 Studierende das Angebot von über 70 Studiengängen aus zwölf Fakultäten in den Bereichen Technik, Wirtschaft, Recht, Ingenieur- und Sozialwesen.

Salzdahlumer Straße 46/48
38302 Wolfenbüttel
www.ostfalia.de

PFH Private Hochschule Göttingen
Die PFH Göttingen ist die älteste private, staatlich anerkannte Hochschule Niedersachsens. Rund 2.400 Studierende sind in einem der 21 Studienangebote in Management, Ingenieurwissenschaften, Wirtschafts-/Psychologie oder in Healthcare Technology eingeschrieben. Sie studieren an einem der drei Campusorte oder an einem der bundesweit 13 Fernstudienzentren.

Weender Landstraße 3–7
37073 Göttingen
www.pfh.de

Private Hochschule für Wirtschaft und Technik
Die Private Hochschule für Wirtschaft und Technik (PHWT) ist eine staatlich anerkannte und privat finanzierte Hochschule mit dualen, akkreditierten Hochschulstudiengängen in den drei Bereichen Betriebswirtschaft und Ingenieurwesen an den Standorten Vechta, Diepholz und Oldenburg.

Rombergstraße 40
49377 Vechta
www.fhwt.de

Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover
Die Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover (TiHo) ist die einzige veterinärmedizinische Ausbildungsstätte in Deutschland, die ihren eigenständigen Status bewahrt hat. Insgesamt sind an der TiHo rund 2.400 Studierende eingeschrieben. Dazu zählen Studierende der Veterinärmedizin, Masterstudierende im Fach Biologie sowie Doktoranden und PhD-Studierende.

Bünteweg 2
30559 Hannover
www.tiho-hannover.de

Technische Universität Braunschweig
An der Technischen Universität Braunschweig sind derzeit knapp 3.000 Studierende in 21 lebenswissenschaftlichen Studiengängen eingeschrieben. „Infektionen und Wirkstoffe“ ist eines von drei strategischen Forschungsfeldern. Das Systembiologie-Zentrum BRICS und das Zentrum für Pharmaverfahrenstechnik liefern starke Impulse für Forschung und Lehre in diesem Bereich.

Pockelsstraße 14
38106 Braunschweig
www.tu-braunschweig.de

Technische Universität Clausthal
Die TU Clausthal ist eine renommierte Forschungsstätte mit exzellenten Kontakten zur Industrie und zu außeruniversitären Forschungseinrichtungen. Hier studieren rund 4.800 Studierende an 36 Instituten, welche in drei Fakultäten (Natur- und Materialwissenschaften, Energie- und Wirtschaftswissenschaften und Mathematik/Informatik und Maschinenbau) aufgeteilt sind.

Adolph-Roemer-Straße 2a
38678 Clausthal-Zellerfeld
www.tu-clausthal.de

Universitätsmedizin Göttingen
Unter dem Dach „Universitätsmedizin Göttingen“ (UMG) arbeiten Medizinische Fakultät und Universitätsklinikum eng zusammen. Es werden folgende Studienfächer angeboten: Human-, Zahn- und Molekulare Medizin und Cardiovascular Science. Mit über 3.500 Studierenden gehört die Medizinische Fakultät zu den größten Deutschlands.

Robert-Koch-Straße 40
37075 Göttingen
www.med.uni-goettingen.de

Universität Hildesheim
Eine enge Verknüpfung von Wissenschaft und Praxis zeichnet die akademische Ausbildung an der Stiftungsuniversität aus. 7.100 Studierende studieren in den Fachbereichen Erziehungs- und Sozialwissenschaften; Kulturwissenschaften und Ästhetische Kommunikation; Sprach- und Informationswissenschaften und Mathematik, Naturwissenschaften, Wirtschaft und Informatik.

Universitätsplatz 1
31141 Hildesheim
www.uni-hildesheim.de

Universität Osnabrück
Lebendig, forschungsstark und qualitätsbewusst – so präsentiert sich heute die 1974 gegründete Universität Osnabrück. Mit 180 Studiengängen bietet sie ein großes Fächerspektrum in den Bereichen Geistes-, Sozial-, Natur-, Rechts- und Wirtschaftswissenschaften. Die fast 13.000 Studierenden und Doktoranden finden optimale Lern- und Forschungsbedingungen vor.

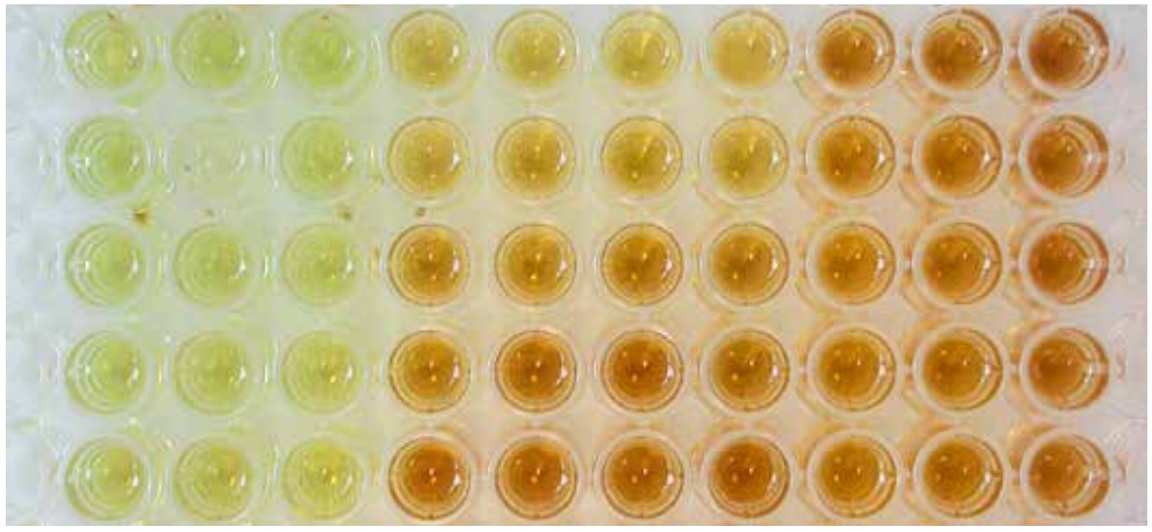
Neuer Graben 29 / Schloss
49074 Osnabrück
www.uni-osnabrueck.de

Die Universitäten und Hochschulen

Universität Vechta

Die Universität Vechta ist eine junge Campushochschule in zentraler Lage im Herzen Niedersachsens. Attraktive Studiengänge, persönliche Betreuung und weltweite Austauschprogramme stehen für ein hochwertiges Studium. Der Campus bietet die Infrastruktur einer modernen Hochschule gepaart mit persönlicher Atmosphäre für derzeit rund 5.000 Studierende.

Driverstraße 22
49377 Vechta
www.uni-vechta.de



Abkürzungsverzeichnis

BIN	Institute for Biostructural Imaging in Neurodegeneration
BIVRZ	Boehringer Ingelheim Veterinary Research Center
BMBF	Bundesministerium für Bildung und Forschung
BMWZ	Zentrum für Biomolekulare Wirkstoffe
BRICS	Braunschweiger Integrated Centre for Systems Biology
CellNanOs	Center of Cellular Nanoanalytics Osnabrück
CNMPB	Zentrum für Mikroskopie im Nanometerbereich und Molekularphysiologie des Gehirns
CRC	Clinical Research Center Hannover
DFG	Deutsche Forschungsgemeinschaft
DZG	Deutsche Zentren der Gesundheitsforschung
DZHK	Deutsches Zentrum für Herz-Kreislauf-Erkrankungen
DZIF	Deutsches Zentrum für Infektionsforschung
DZL	Deutsches Zentrum für Lungenkrankheiten
DZNE	Deutsches Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen
EEN	Enterprise Europe Network
ENI	European Neuroscience Institute
F&E	Forschung und Entwicklung
GZMB	Göttinger Zentrum für Molekularbiologie
HCV	Hepatitis-C-Viren
HZI	Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung
IFB-Tx	Integriertes Forschungs- und Behandlungszentrum für Transplantationsforschung
ITEM	Fraunhofer-Institut für Toxikologie und Experimentelle Medizin
KMU	Kleine und mittlere Unternehmen
LUH	Leibniz Universität Hannover
LZH	Laser Zentrum Hannover e.V.
MHH	Medizinische Hochschule Hannover
NIFE	Niedersächsisches Zentrum für Biomedizintechnik, Implantatforschung und Entwicklung
NMN	Landesinitiative Nano- und Materialinnovationen Niedersachsen
PCR	Polymerase-Kettenreaktion
PPA	Netzwerk für Produkt- und Prozesssicherheit mittels spektroskopischer Analytik
PVZ	Zentrum für Pharmaverfahrenstechnik
RIZ	Research Center for Emerging Infections and Zoonoses
TCI	Institut für Technische Chemie
TiHo	Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover
TRAIN	Translationsallianz Niedersachsen
TTU	Thematische Translationale Forschungseinheiten
WDT	Wirtschaftsgenossenschaft der Deutschen Tierärzte

Bildquellen

Titel	© Fotolia – science photo, © Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung – Rohde, © Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
Grußwort	© O. Lies, © Dr. B. Eisele
Inhaltsverzeichnis	© Medizinische Hochschule Hannover – Kaiser, © Tierärztliche Hochschule Hannover – M. Bühler, © Technische Universität Braunschweig – Bierstedt
Seite 02	© S. Albani, © Dr. J. Bertram, © Dr. B. Eisele, © Dr. M. W. Elff, © B. Heinold, © I. Hering, © Dr. S. Huster, © Dr. T. May, © Dr. O.-W. Reif, © Dr. T. Scheper
Seite 03	© Fotolia – science photo
Seite 04	© Clinical Research Center (CRC) Hannover
Seite 05	© GATTAquant GmbH
Seite 06	© PharmaInformatic Boomgaarden
Seite 08	© E. Franke
Seite 09	© Fassisi GmbH
Seite 10	© Fotolia – Sebastian Kaulitzki
Seite 12	© HörTech gGmbH
Seite 13	© Blackrock Microsystems Europe GmbH
Seite 14	© Ionovation GmbH
Seite 16	© labfolder GmbH
Seite 17	© Cinogy GmbH
Seite 19	© Fraunhofer ITEM
Seite 20	© Fotolia – contrastwerkstatt
Seite 21	© Tierärztliche Hochschule Hannover – M. Bühler, © Laser Zentrum Hannover e. V.
Seite 22/23	© Fotolia – psdesign1
Seite 23	© Dr. S. Düwel
Seite 24/25	© Fotolia – t4nkyong
Seite 25	© Dr. A. Haverich
Seite 26	© Fotolia – Alex Traksel
Seite Biotech	© Medizinische Hochschule Hannover – Karin Kaiser, © Fraunhofer ITEM
Seite Biomed	© Franke, © Cochlear GmbH
Seite Institute	© TWINCORE GmbH, © Medizinische Hochschule Hannover – Karin Kaiser
Seite Universitäten	© Universität Oldenburg, © Leuphana Universität Lüneburg
Abkürzungsverzeichnis	© Niedersächsisches Zentrum für Biomedizintechnik

Impressum

Die Netzwerkinitiative „BioRegioN – Life Sciences Niedersachsen“
ist ein Angebot der
Innovationszentrum Niedersachsen GmbH
Schillerstraße 32, 30159 Hannover
Tel.: +49 511 760 726-0
E-Mail: iz@nds.de

Geschäftsführer: Dr. Maik Plischke

Handelsregister Amtsgericht Hannover HRB 60 760
USt-IdNr.: DE225080579
Aufsichtsratsvorsitzende: Staatssekretärin Daniela Behrens

Die Innovationszentrum Niedersachsen GmbH ist vom Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr mit der Netzwerkinitiative „BioregioN – Life Science Niedersachsen“ beauftragt.

Gestaltung:
mann + maus GmbH & Co. KG
Große Düwelstraße 28, 30171 Hannover

Druck:
gutenberg beuys feindruckerei GmbH
Hans-Böckler-Straße 52, 30851 Langenhagen
Auflage: 1.000 Exemplare

Stand: Oktober 2015

Hinweise

Die BioRegioN erhebt mit der präsentierten Auswahl keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Die Vorstellungen der Unternehmen wurden durch die Unternehmen selbst erstellt.

Die Registereinträge wurden in Teilen von den Unternehmen und akademischen Einrichtungen selbst erstellt. Für die Vervollständigung der Informationen wurde auf öffentlich zugängliche Quellen wie Unternehmens-/Institutswebseiten und die Markus-Unternehmensdatenbank (Stand: August-September 2015) zurückgegriffen. Allen gelisteten Unternehmen wurde die Möglichkeit gegeben, ihren Eintrag zu aktualisieren oder löschen zu lassen. Die Zuordnung der Unternehmen zu den jeweiligen Fachgebieten „Biotechnologie“ und „Biomedizintechnik“ wurde teilweise von den Unternehmen selbst vorgenommen. In allen anderen Fällen wurde auf Grundlage der Daten aus der letzten Auflage des Life Science Reports aus 2012 oder ggf. von Informationen der Unternehmenswebseite eine Zuordnung vorgenommen. Unternehmen, die in angrenzenden Fachbereichen zu den o. g. tätig sind, wurden einem der beiden genannten Fachgebiete zugeordnet.

Für die inhaltliche Richtigkeit der Beiträge übernimmt die Geschäftsstelle der BioRegioN keine Gewähr. Letzte Änderungen hat sich die Redaktion vorbehalten.